

HILTI

GX 100

Bedienungsanleitung

de

Ръководство за обслужване

bg

Upute za uporabu

hr

Instrukcja obsługi

pl

Návod na obsluhu

sk

Navodila za uporabo

sl

Návod k obsluze

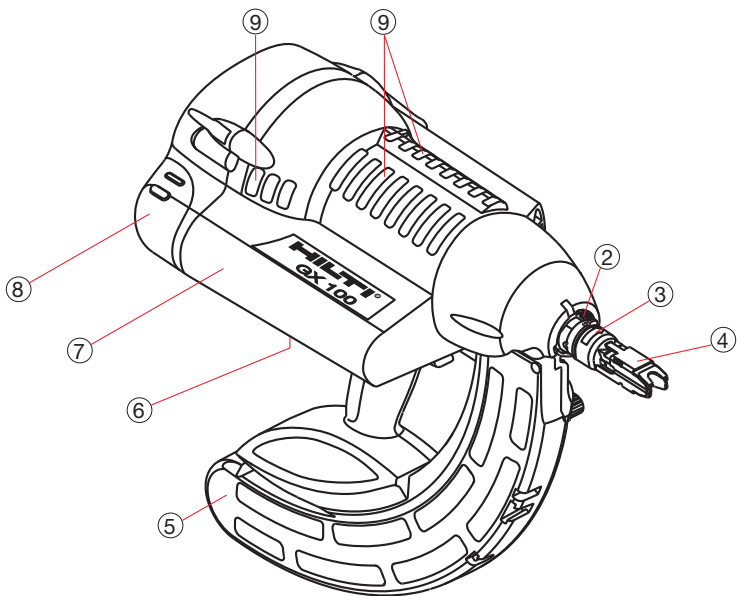
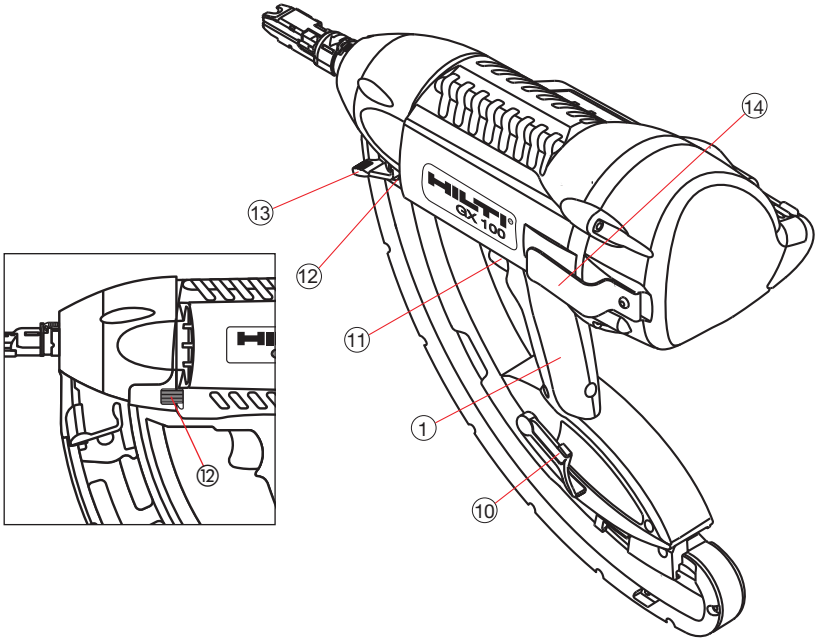
cs

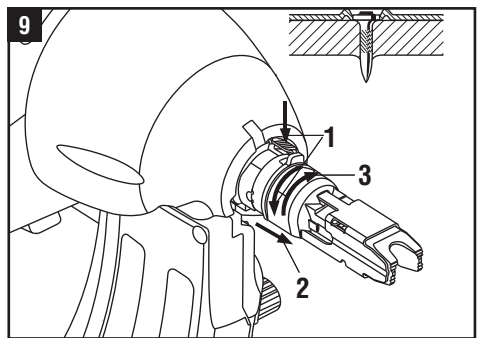
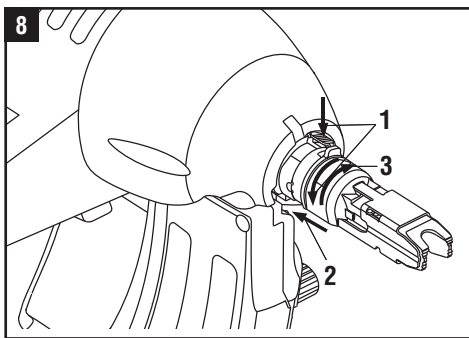
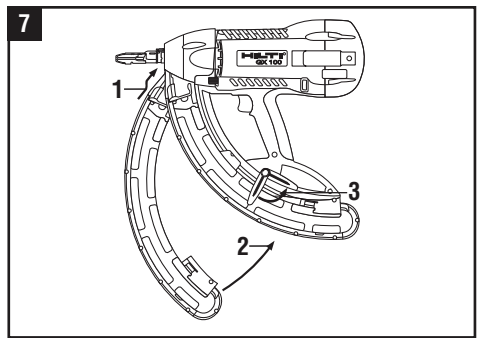
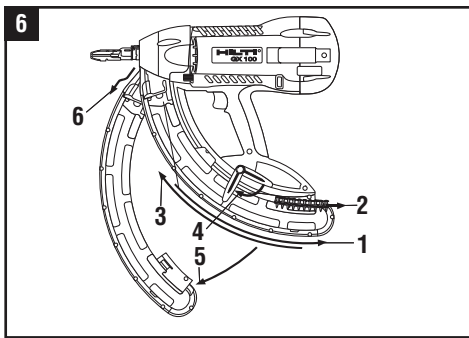
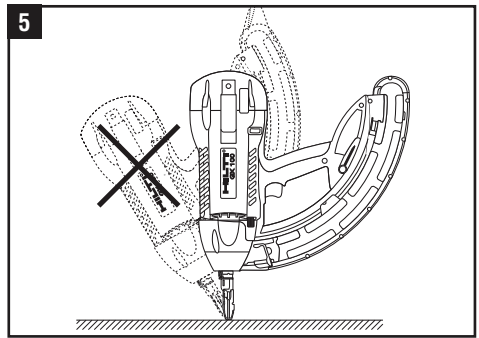
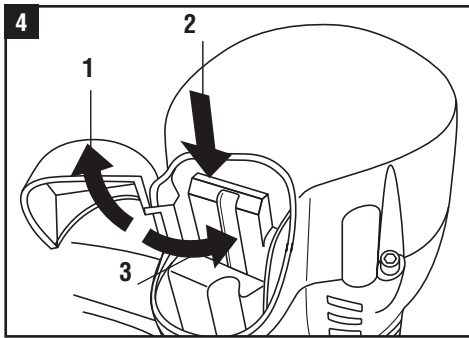
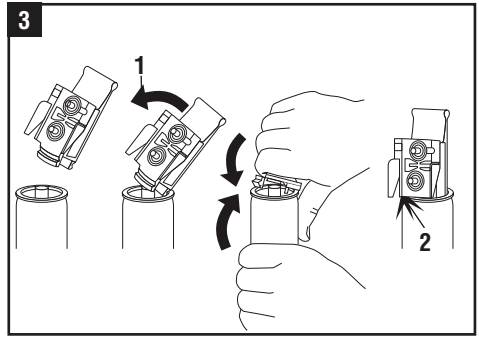
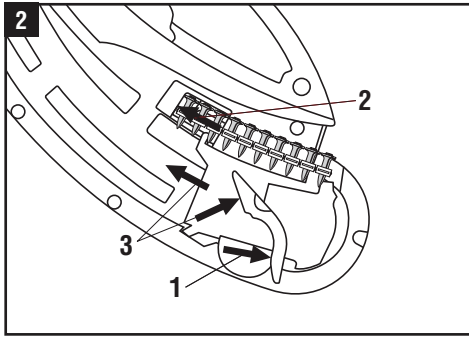
Használati utasítás

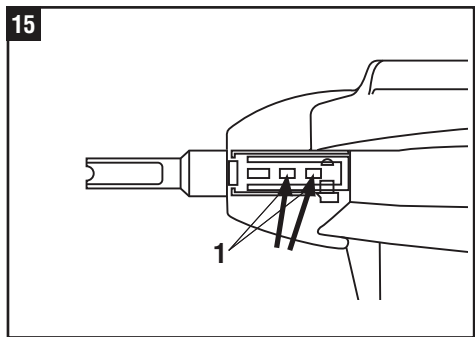
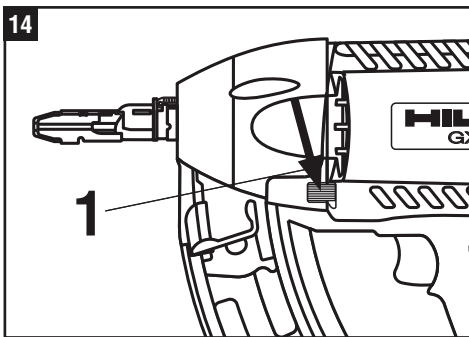
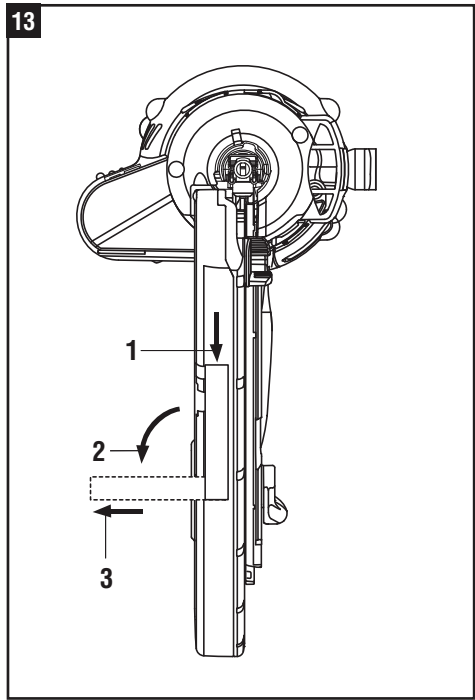
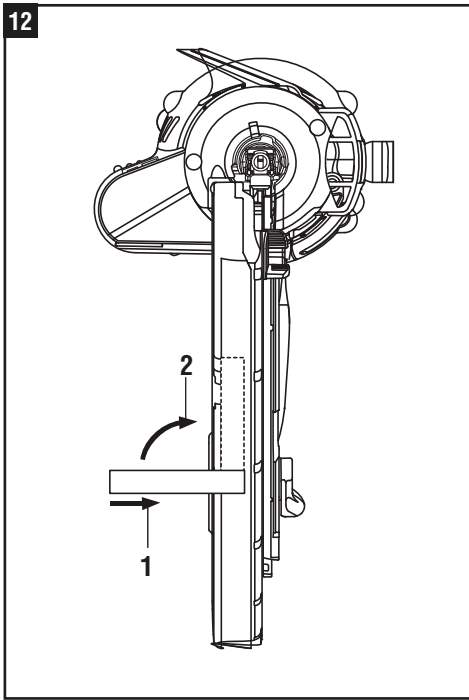
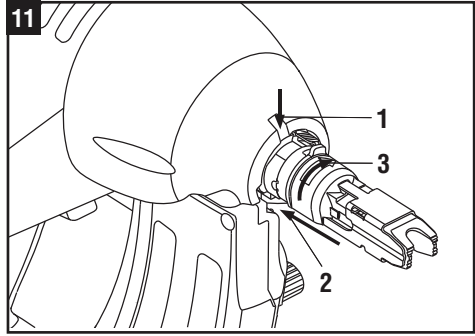
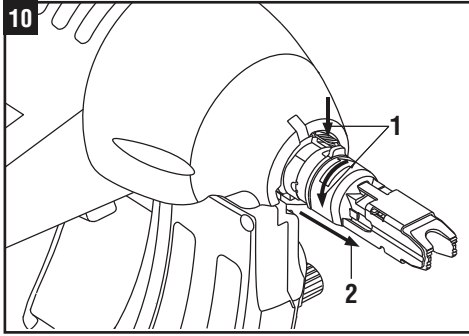
hu



CE







GX 100 Gasgerät

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Gerätebauteile **1**

- ① Handgriff
- ② Arretierungstaste
- ③ Gerätenase
- ④ Schiebehülse
- ⑤ Magazin
- ⑥ Typenschild
- ⑦ Gasdosenfach
- ⑧ Gasdosenfachdeckel
- ⑨ Lüftungsschlitze
- ⑩ Verriegelungshebel
- ⑪ Abzug
- ⑫ Rückstelltaste
- ⑬ Nagelschieber
- ⑭ Gürtelhaken

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Hinweise	1
2. Beschreibung	2
3. Zubehör und Verbrauchsmaterial	2
4. Technische Daten	3
5. Sicherheitshinweise	3
6. Inbetriebnahme	5
7. Bedienung	6
8. Pflege und Instandhaltung	8
9. Fehlersuche	8
10. Entsorgung	11
11. Herstellergewährleistung DX-Geräte	11
12. EG-Konformitätserklärung	12

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Signalworte und ihre Bedeutung

-WARNUNG-

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

-VORSICHT-

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

-HINWEIS-

Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.2 Piktogramme

Warnzeichen



Warnung
vor allgemeiner
Gefahr



Warnung
vor explosionsgefährlichen
Stoffen



Warnung
vor heißer
Oberfläche

Gebotszeichen



Schutzbrille
benutzen



Schutzhelm
benutzen



Gehörschutz
benutzen

Symbole



Vor Benutzung
Bedienungsan-
leitung lesen

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausklappbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.

Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet «das Gerät» immer das Gasgerät GX100.

Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem Typenschild Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ: GX 100

Serien Nr.:

2. Beschreibung

Das Gerät dient zum Setzen von speziell hergestellten Nägeln in Beton, Stahl und andere für die Direktmontage geeignete Untergründe (siehe Handbuch der Befestigungstechnik). Das Kolbenprinzip gewährleistet eine optimale Arbeits- und Befestigungssicherheit. Als Treibmittel wird Gas eingesetzt.

Das Gerät, die Gasdose, der Ventilkopf und die Befestigungselemente bilden eine technische Einheit. Das bedeutet, dass ein problemloses Befestigen mit diesem Gerät nur dann gewährleistet werden kann, wenn die speziell für das Gerät hergestellten Hilti Befestigungselemente und Gasdosen verwendet werden. Nur bei Beachtung dieser Bedingungen gelten die von Hilti angegebenen Befestigungs- und Anwendungsempfehlungen.

2.1 Kolbenprinzip

Die Energie der Gasladung wird auf einen Kolben übertragen, dessen beschleunigte Masse den Nagel in den Untergrund treibt. Da rund 95% der kinetischen Energie im Kolben verbleibt, dringt das Befestigungselement mit einer stark verminderten Geschwindigkeit von weniger als 100 m/s kontrolliert in den Untergrund ein. Das Abstop-

pen des Kolbens im Gerät beendet zugleich den Setzvorgang. So sind bei korrekter Anwendung gefährliche Durchschüsse praktisch unmöglich.

2.2 Fallsicherung

Durch die Kopplung von Zündmechanismus und Anpressweg ist eine Fallsicherung gegeben. Bei einem Aufprall des Geräts auf einen harten Untergrund kann deshalb keine Zündung erfolgen, egal in welchem Winkel das Gerät auftrifft.

2.3 Abzugsicherung

Die Abzugsicherung gewährleistet, dass bei alleiniger Betätigung des Abzugs der Setzvorgang nicht ausgelöst wird. Ein Setzvorgang lässt sich nur auslösen, wenn das Gerät zusätzlich auf einen festen Untergrund angedrückt ist.

2.3.1 Anpresssicherung

Um den Setzvorgang einzuleiten ist eine deutliche Anpresskraft auf einen festen Untergrund erforderlich.

3. Zubehör, Verbrauchsmaterial

Gasdose mit schwarzem Ventilkopf	GC 11 / GC 12 Standard
Gasdose mit grauem Ventilkopf	GC 11 HA / GC 12 HA > 1200 m (3900 ft) und/oder hohe Setzfrequenz
Gerätenase	X-100 TN
Magazin	X-GM 40
Stütze	X-100 SL
Hitzepolster	X-100 HP
Durchschlag	X-100 NP

Nägel	Länge	Magaziniert in Streifen zu	für Untergrundmaterial
X-EGN 14 MX	14 mm ($\frac{1}{2}$ "	10 Stück	Stahl
X-GHP 18 MX	18 mm ($\frac{11}{16}$ "	10 Stück	Harter Beton / Vorgefertigter Beton / Stahl
X-GN 20 MX	20 mm ($\frac{3}{4}$ "	10 Stück	Beton / Verputztes Mauerwerk (1 cm) / Kalksandstein / Betonmauerwerk
X-GN 27 MX	27 mm (1"	10 Stück	Beton / Verputztes Mauerwerk (1 cm) / Kalksandstein / Betonmauerwerk
X-GN 32 MX	32 mm ($1\frac{1}{4}$ "	10 Stück	Beton / Verputztes Mauerwerk (1 cm) / Kalksandstein / Betonmauerwerk
X-GN 39 MX	39 mm ($1\frac{9}{16}$ "	10 Stück	Beton / Verputztes Mauerwerk (1 cm) / Kalksandstein / Betonmauerwerk

4. Technische Daten

Gerät mit Magazin und Gasdose

Gewicht	3,95 kg	(8,7 lbs)
Dimension (LxBxH)	425x172x370 mm	(16 ³ / ₄ "x6 ³ / ₄ "x14 ¹ / ₂ "
Nagellänge	max. 39 mm	max. (1 ⁹ / ₁₆ "
Nageldurchmesser	Ø 3,0 mm und Ø 2,6 mm	(Ø 118 und Ø 102 in.)
Magazinkapazität	40 + 2 Nägel	
Anpressweg	ca. 36 mm	(1 ⁷ / ₁₆ "
Anpresskraft	ca. 120 N	(27 lbs)
Anwendungstemperatur / Umgebungstemperatur	-5°C bis 45°C	(23°F bis 113°F)
Max. Setzfrequenz	600 pro 30 Min. 1000 pro Stunde	

Lärminformationen: Ergebnisse für 1 mm Blech auf Beton B45

1b) Schalleistungspegel $L_{WA, 1S}$	109 dB (A)
arbeitsplatzbezogener Emissionswert $L_{pA,max}$ (gemessen am Ort der Ohren der Bedienungsperson)	102 dB (A)
1e) Messflächenschalldruckpegel $\bar{L}_{pA, 1S}$	96 dB (A)

(Abweichende Arbeitsbedingungen können zu anderen Emissionswerten führen)

Gasdose

Kapazität	1 Dose für 750 Nägel
Empfohlene Transport- und Lagertemperatur	+5°C bis +25°C (41°F bis 77°F)

Die Gasdose steht unter Druck.

Schützen Sie die Gasdose vor Sonnenbestrahlung.

Die Gasdose darf nie Temperaturen über 50°C (122°F) ausgesetzt werden.

Enthält Dimethyläther, Isobutan, Propylen, Propan, Butan, Ethanol und Isoparaffin

Gasdose Nicht nachfüllbar

Technische Änderungen vorbehalten

5. Sicherheitshinweise

5.1 Grundlegende Sicherheitsvermerke

Neben den sicherheitstechnischen Hinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung sind folgende Bestimmungen jederzeit strikt zu beachten.

5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient vornehmlich dem professionellen Benutzer. Angewendet wird es im Trockenbau sowie für geeignete Anwendungen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe zum Setzen von Nägeln in Beton, Stahl, Kalksandstein, Betonmauerwerk und verputztes Mauerwerk.



- Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.

- Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur original Hilti Zubehör und Verbrauchsmaterial.
- Beachten Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung.
- Richten Sie das Gerät nicht gegen sich oder eine andere Person.
- Pressen Sie das Gerät nicht gegen Ihre Hand oder einen anderen Körperteil (bzw. einer anderen Person).
- Setzen Sie keine Nägel in Untergrundmaterial, das ungeeignet ist wie:
 - Material das zu hart ist wie z.B. geschweisster Stahl und Gussstahl.
 - Material das zu weich ist wie z.B. Holz und Gipskarton.
 - Material das zu spröde ist wie z.B. Glas und Fliesen.
 Das Setzen in diese Materialien kann einen Nagelbruch oder ein Durchsetzen verursachen.

- Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.
- Betätigen Sie den Abzug nur, wenn das Gerät Kontakt mit dem Untergrundmaterial hat.
- Halten Sie das Gerät immer fest und rechtwinklig zum Untergrundmaterial. Dadurch wird ein Ablenken des Nagels vom Untergrundmaterial verhindert.
- Setzen Sie nie einen Nagel durch eine zweite Setzung nach, es kann zu Nagelbrüchen führen.
- Setzen Sie nie in ein bestehendes Loch, ausser wenn es von Hilti empfohlen wird.
- Beachten Sie immer die Anwendungsrichtlinien.

5.3 Sachgemässe Einrichtung der Arbeitsplätze



- Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Vermeiden Sie eine ungünstige Körperhaltung.
- Setzen Sie das Gerät nicht Niederschlägen aus, benutzen Sie es nicht in feuchter oder nasser Umgebung sowie in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung.
- Setzen Sie das Gerät nur in gut belüfteten Arbeitsbereichen ein.
- Halten Sie das Arbeitsumfeld frei von Gegenständen an denen Sie sich verletzen könnten.
- Das Gerät darf nur handgeführt eingesetzt werden.
- Halten Sie bei der Betätigung des Geräts die Arme gebeugt (nicht gestreckt).
- Halten Sie beim Arbeiten andere Personen, insbesondere Kinder, vom Wirkungsbereich fern.
- Vergewissern Sie sich, bevor Sie Nägel setzen, dass sich niemand hinter oder unter dem Arbeitsplatz aufhält.
- Halten Sie den Handgriff trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

5.4 Allgemeine Sicherheitsmassnahmen

- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand bestimmungsgemäss betrieben werden.
- Lassen Sie ein geladenes Gerät nie unbeaufsichtigt.
- Entladen Sie das Gerät immer vor Reinigungs-, Service- und Unterhaltsarbeiten und vor Arbeitsunterbrüchen (Gasdose und Nägel entfernen).
- Nicht in Gebrauch stehende Geräte müssen entladen und getrennt von der Gasdose an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort ausserhalb der Reichweite von Kindern, aufbewahrt werden.
- Nehmen Sie für den Transport die Gasdose aus dem Gerät.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt oder gebrochen sind.

5.4.1 Mechanisch



- Verwenden Sie nur Nägel, die für das Gerät zugelassen sind.
- Füllen Sie keine Nägel in das Magazin, wenn es nicht korrekt an das Gerät montiert ist. Die Nägel können herausgeschleudert werden.

5.4.2 Thermisch



- Lassen Sie das Gerät abkühlen, wenn es heiss ist.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Setzfrequenz (Anzahl Setzungen pro Zeiteinheit). Das Gerät könnte sonst überhitzt werden.

5.4.3 Gase



-WARNUNG-

Flüssiggas unter Druck.

Beachten Sie die Gefahren- und Erste-Hilfefinweise auf der Gasdose.

Das Gas ist äusserst leicht entflammbar (Enthält: Dime-thyläther, Isobutan, Propylen, Propan, Butan, Ethanol und Isoparaffin).

Die Gasdose kann nicht nachgefüllt werden.

- Setzen Sie keine beschädigten Gasdosen ein.
- Versuchen Sie nicht, eine Gasdose zu öffnen.
- Sprühen Sie nie Gas gegen Personen und andere Lebewesen.
- Halten Sie das Gas von allen Zündquellen wie offenem Feuer, Funken, Zündflammen, statischen Entladungen und sehr warmen Oberflächen fern.
- Rauchen Sie nicht während der Anwendung.
- Versuchen Sie nicht die Gasdose gewaltsam zu öffnen, zu verbrennen, zusammen zu drücken oder für irgendeinen andern Zweck wieder zu verwenden.

Lagerung

- Lagern Sie keine Gasdosen in einem bewohnten Raum oder in einen Raum, der zu einem bewohnten Raum führt.
- Bewahren Sie die Gasdosen nur in gut belüfteten und trockenen Bereichen auf.
- Bewahren Sie die Gasdose ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie die Gasdosen nicht dem direkten Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C (122°F) aus.
- Empfohlene Lagertemperatur 5°C bis 25°C (41°F bis 77°F).

Erste Hilfe

-WARNUNG-

- Direkter Kontakt mit dem Flüssiggas kann Frostbeulen oder schwere Verbrennungen zur Folge haben.

- Hat eine Person Gas eingeatmet, führen Sie sie ins Freie und bringen Sie sie in eine bequeme Lage.
- Ist eine Person bewusstlos, bringen Sie sie in eine stabile Seitenlage. Atmet die Person nicht, beatmen Sie sie künstlich und wenden Sie wenn nötig Sauerstoff an.
- Bei Augenkontakt mit Gas spülen Sie die offenen Augen während mehrerer Minuten mit fließendem Wasser.
- Bei Hautkontakt mit Gas waschen Sie die Kontaktfläche sorgfältig mit Seife und warmem Wasser. Wenden Sie nachträglich eine Hautcreme an.
- Wenn nötig ziehen Sie einen Arzt zu.

5.5 Anforderung an den Benutzer

- Das Gerät ist für den professionellen Benutzer bestimmt.
- Das Gerät darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein.

- Arbeiten Sie stets konzentriert. Gehen Sie überlegt vor und verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

5.6 Persönliche Schutzausrüstung

- Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während der Benutzung und Fehlerbehebung des Geräts eine geeignete Schutzbrille, einen Schutzhelm und einen Gehörschutz benutzen.



5.7 Schutzeinrichtung

- Setzen Sie das Gerät nie ein wenn die Schiebehülse (Schutzeinrichtung) beschädigt ist oder entfernt wurde.

de

6. Inbetriebnahme



-WARNUNG-

Im Magazin dürfen keine Nägel sein.
Die Gasdose muss aus dem Gasdosenfach entfernt sein.

6.1 Nägel einlegen 2

1. Ziehen Sie den Nagelschieber zurück, bis er einrastet.
- HINWEIS-**
Der Nagelschieber muss einrasten.
2. Schieben Sie die Nägel in das Magazin (maximal 4 Streifen à 10 Nägel).
 3. Entriegeln Sie den Nagelschieber und lassen Sie ihn langsam nach vorne gleiten.

6.2 Gasdose vorbereiten 3

1. Setzen Sie den Ventilkopf an den Innenrand der Gasdose.
 2. Pressen Sie den Ventilkopf auf den Ventil Sitz bis er einrastet.
- HINWEIS-**
Kontrollieren Sie den richtigen Sitz des Ventilkopfs auf dem Ventil Sitz. Leichtes Spiel ist normal.

-VORSICHT-

Ein einmal auf den Ventil Sitz (Gasdose) aufgesetzter Ventilkopf darf nicht mehr abgenommen werden, ausser er wird der Entsorgung zugeführt.

6.3 Gasdose einlegen 4

1. Schwenken Sie den Deckel des Gasdosenfachs am Gerät auf.
 2. Schieben Sie die Gasdose mit dem Boden voran in das Gasdosenfach bis sie einrastet.
- HINWEIS-**
Der Pfeil auf dem Ventilkopf muss nach aussen und die weisse Platte gegen das Gerät zeigen.
3. Schwenken Sie den Deckel des Gasdosenfachs zu, bis er einrastet.

7. Bedienung





de


-HINWEIS-

Beim Festhalten mit der zweiten Hand müssen Sie die Hand so platzieren, dass Sie keine Lüftungsschlitze oder Öffnungen verdecken.

-VORSICHT-

Nie einen Nagel durch eine zweite Setzung nachsetzen.

-WARNUNG-	
	<ul style="list-style-type: none">● Durch das Setzen der Nägel kann Material absplintern.● Abgesplittertes Material kann Körper und Augen verletzen.● Benutzen Sie eine Schutzbrille und einen Schutzhelm.
	

-VORSICHT-	
	<ul style="list-style-type: none">● Das Setzen der Nägel wird durch die Zündung eines Gas- Luftgemischs ausgelöst.● Zu starker Schall kann das Gehör schädigen.● Benutzen Sie einen Gehörschutz.

-WARNUNG-	
	<ul style="list-style-type: none">● Durch Anpressen auf einen Körperteil (z.B. Hand) wird das Gerät, nicht bestimmungsgemäss, einsatzbereit gemacht.● Die Einsatzbereitschaft ermöglicht eine Setzung auch in Körperteile.● Pressen Sie das Gerät nie gegen Körperteile.

7.1 Betrieb 5

-HINWEIS-

Eine Setzung ist nur möglich, wenn im Magazin mehr als 2 Nägel sind.

1. Setzen Sie das Gerät rechtwinklig auf die Arbeitsfläche und pressen Sie es bis zum Anschlag an.
2. Lösen Sie durch Drücken des Abzugs die Setzung aus.

7.2 Magazin demontieren

-HINWEIS-

Vor jedem Magazinwechsel muss das Gerät entladen werden (siehe 7.6).

7.2.1 Magazin abnehmen 6

1. Ziehen Sie den Nagelschieber zurück, bis er einrastet.
- HINWEIS-**
Der Nagelschieber muss richtig einrasten.
2. Entnehmen Sie alle Nägel aus dem Magazin.
 3. Entriegeln Sie den Nagelschieber und lassen Sie ihn langsam nach vorne gleiten.
 4. Schieben Sie den Verriegelungshebel nach unten in Richtung des Magazins.
 5. Schwenken Sie das Magazin nach vorne vom Gerät weg.
 6. Hängen Sie das Magazin vom Gerät ab.

7.2.2 Magazin einsetzen 7

1. Hängen Sie das Magazin am Gerät ein.
- HINWEIS-**
Der Verriegelungshebel muss geöffnet sein.
2. Führen Sie das Magazin gegen das Gerät, bis es mit den Konturen des Geräts übereinstimmt.
 3. Schliessen Sie den Verriegelungshebel, bis er einrastet.

7.3 Einstellmöglichkeiten an der Gerätenase

-HINWEIS-

- Wenn der rote Ring nicht sichtbar ist, ist die Gerätenase für die Standardsetztiefe eingestellt (Standardstellung bei Anwendung Holz auf Beton).
- Wenn der rote Ring sichtbar ist, ist die Gerätenase für eine reduzierte Setztiefe eingestellt.
- Wenn der rote Ring sichtbar ist, und der Nagel immer noch zu tief gesetzt wird, sollten Sie evtl. einen längeren Nagel verwenden.

7.3.1 Standard Setztiefe einstellen 8

1. Drücken Sie die Arretierungstaste und drehen Sie die Gerätenase gegen die Pfeilrichtung.
2. Schieben Sie die Gerätenase gegen das Gerät.
3. Drehen Sie die Gerätenase in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.

-HINWEIS-

Der rote Ring darf nicht sichtbar sein.

7.3.2 Reduzierte Setztiefe einstellen 9

-HINWEIS-

Diese Einstellung ist geeignet für die Befestigung dünner Bleche auf weichem Grundmaterial (z. B. grüner/junger Beton).

1. Drücken Sie die Arretierungstaste und drehen Sie die Gerätenase gegen die Pfeilrichtung.
2. Schieben Sie die Gerätenase vom Gerät weg nach vorne.
3. Drehen Sie die Gerätenase in Pfeilrichtung bis sie einrastet.

-HINWEIS-

Der rote Ring muss sichtbar sein.

7.3.3 Gerätenase demontieren 10

1. Drücken Sie die Arretierungstaste und drehen Sie die Gerätenase gegen die Pfeilrichtung.

- Halten Sie die Arretierungstaste gedrückt und ziehen Sie die Gerätenase nach vorne vom Gerät.

7.3.4 Gerätenase montieren **11**

- Richten Sie die Arretierungstaste der Gerätenase auf die Kerbe am Gerät aus.
- Schieben Sie die Gerätenase, bis zur gewünschten Position, auf das Gerät.
- Drehen Sie die Gerätenase in Pfeilrichtung bis sie einrastet.

7.4 Stütze

7.4.1 Stütze montieren **12**

- Schieben Sie die Stütze in einem 90° Winkel in den Schlitz am Magazin.
- Drehen Sie die Stütze um 90° und rasten Sie sie ein.

7.4.2 Stütze demontieren **13**

- Lösen Sie durch Drücken des Federelements die Stütze.
- Drehen Sie die Stütze um 90°.
- Ziehen Sie die Stütze in einem 90° Winkel vom Magazin.

7.5 Kolbenfehlstand beheben **14**

-HINWEIS-

Ein Kolbenfehlstand ist daran erkennbar, dass sich die Gerätenase nach dem Abheben nicht nach vorne in ihre Ausgangsstellung bewegt hat.

Durch Drücken der Rückstelltaste wird ein Kolbenfehlstand behoben. Anschliessend können wieder Setzungen ausgeführt werden. In Ausnahmefällen kann die erste Setzung nach dem Drücken der Rückstelltaste eine Leer-Setzung (ohne Nagel) sein.

- Drücken Sie die Rückstelltaste (der Schaltweg führt leicht nach unten).

7.6 Gerät entladen

- Schwenken Sie den Deckel des Gasdosenfachs auf.
- Entriegeln Sie die Gasdose durch drücken in Pfeilrichtung am Ventilkopf.
- Nehmen Sie die Gasdose aus dem Gasdosenfach.

-VORSICHT-

Ein einmal auf den Ventil Sitz (Gasdose) aufgesetzter Ventilkopf darf nicht mehr abgenommen werden, ausser er wird der Entsorgung zugeführt. Legen Sie die Gasdose mit dem Ventilkopf in den Geräte Koffer.

- Schwenken Sie den Deckel des Gasdosenfachs zu.
- Ziehen Sie den Nagelschieber zurück bis er einrastet.

-HINWEIS-

Der Nagelschieber muss richtig einrasten.

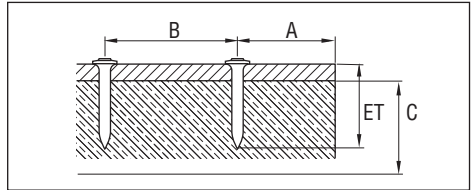
- Entfernen Sie die Nägel aus dem Magazin.
- Entriegeln Sie den Nagelschieber am Magazin und lassen Sie ihn langsam nach vorne gleiten.

7.7 Anwendungsrichtlinien

Für detaillierte Informationen fordern Sie bitte von Ihrer Hilti-Marktorganisation das Handbuch der Befestigungstechnik oder gegebenenfalls nationale Vorschriften an.

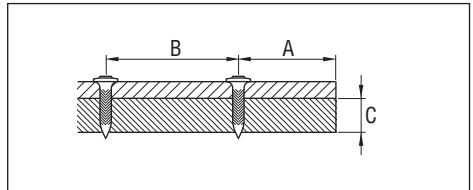
Beton

A = min. Kantenabstand	= 70 mm (2 ³ / ₄ "
B = min. Achsabstand	= 80 mm (3 ¹ / ₈ "
C = min. Untergrunddicke	= 100 mm (4"



Stahl

A = min. Kantenabstand	= 15 mm (5/8"
B = min. Achsabstand	= 20 mm (3/4"
C = min. Untergrunddicke	= 4 mm (5/32"



de

8. Pflege und Instandhaltung

-WARNUNG-

Vor Pflege und Instandhaltungsarbeiten muss das Gerät entladen werden (Gasdose und Nägel aus dem Gerät entfernen).

8.1 Pflege des Geräts

- Entfernen Sie regelmässig die Kunststoffreste von der Gerätebase.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste.
- Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts.
- Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen.
- Verwenden Sie kein Sprühergerät, Dampfstrahlgerät oder fließendes Wasser zur Reinigung!
- Halten Sie die Griffpartien am Gerät immer frei von Öl und Fett.
- Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.
- Verwenden Sie keinen Hilti-Spray oder ähnliche Schmier- und/oder Pflegemittel.

-VORSICHT-

- Beschädigen Sie den Nageldetektor nicht 

8.2 Instandhaltung

Prüfen Sie regelmässig alle aussenliegenden Teile des Geräts auf Beschädigungen und alle Bedienelemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom Hilti-Service reparieren.



-VORSICHT-

- Das Gerät kann durch den Einsatz heiss werden.
- Sie können sich die Hände verbrennen.
- Lassen Sie das Gerät abkühlen.

8.3 Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten und vor dem Einlegen der Gasdose ist zu prüfen, ob die Schiebehülse (Schutzeinrichtung) angebracht ist und fehlerfrei funktioniert (ohne Kraftaufwand verschiebbar ist).

9. Fehlersuche

Falls es ein Problem mit dem GX100 System gibt, diese ersten Schritte sind durchzuführen.

1. Gerät gegen den Untergrund anpressen und wieder abheben. Gerät muss wieder in die Ausgangsposition zurückfahren. (Hülse X-100 TN bewegt sich nach vorne).



2. Falls Hülse X-100TN sich nicht löst, Rückstelltaste drücken.



3. Bolzenführung und Magazin auf Fremdkörper untersuchen und entfernen.



4. Prüfen, ob mindestens 3 Nägel im Magazin sind.



5. Neue Gasdose mit neuem Ventilkopf (mit silber Punkt) verwenden.



Nägel verklemmen im vorderen Teil



1. Gasdose aus Gerät entfernen.



Ist dies möglich, weiter zu Schritt 2.

Falls dies nicht möglich ist, weiter mit Schritt 1.1

1.1 Ventilkopf nach aussen in Pfeilrichtung drücken bis der Ventilkopf von der Gasdose gelöst ist. Ventilkopf und Gasdose aus Gerät entfernen.



Falls Sie die Gasdose nicht entfernen können, das Gerät zum Hilti Reparaturcenter schicken.

Hinweis: Gasdose muss als Gefahrgut deklariert werden.

2. Federbügel drücken und die Hülse X-100TN durch drehen abnehmen.



3. Restliche Nägel aus dem Magazin entfernen. Magazin vom Gerät abnehmen



4. Entfernen der verklemmten Nägel mit Hilfe einer Zange oder Seitenschneider



5. Nägel zurückschlagen, falls sie mit Zange nicht entfernt werden können.



6. Nägel mit Durchstosser X-100NP und Hammer nach hinten schlagen



Entfernen der Fremdkörper aus dem vorderen Teil des Gerätes.





Hülse X-100TN fährt nicht in die Ausgangstellung zurück Kolben klemmt

Kleine Plastikteile oder Nagelrückstände können in der Bolzenführung hängen bleiben und verhindern, dass der Kolben in die Ausgangstellung zurückfährt.




1. Rückstelltaste drücken	Falls drücken der Rückstelltaste dieses Problem nicht löst weiter mit Schritt 2.	2. Gasdose aus Gerät entfernen.	Ist dies möglich, weiter zu Schritt 3. Falls dies nicht möglich ist, weiter mit Schritt 2.1
2.1 Ventilkopf nach aussen in Pfeilrichtung drücken bis der Ventilkopf von der Gasdose gelöst ist. Ventilkopf und Gasdose aus Gerät entfernen.			

**Falls Sie die Gasdose nicht entfernen können, das Gerät zum Hilti Reparaturcenter schicken.
Hinweis: Gasdose muss als Gefahrgut deklariert werden.**

3. Restliche Nägel aus dem Magazin entfernen. Magazin vom Gerät abnehmen	4. Federbügel drücken und die Hülse X-100TN durch drehen abnehmen.	5. Kolben mit Durchstosser X-100NP und Hammer lösen	6. Den gelösten Kolben mit Hilfe des Durchstosser X-100NP nach hinten schieben.
			

Entfernen der Fremdkörper aus dem vorderen Teil des Gerätes.

	Der Stützfuß kann helfen, damit das Gerät rechtwinkling zum Untergrund angepresst wird und dies kann die Befestigungsqualität verbessern.
--	---

10. Entsorgung

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater. Befolgen Sie die regionalen und internationalen Richtlinien und Vorschriften.

Trennen Sie die Einzelteile wie folgt:

Bauteil / Baugruppe	Hauptwerkstoff	Verwertung
Transportkoffer	Kunststoff	Kunststoffrecycling
Aussengehäuse	Kunststoff / Elastomer	Kunststoffrecycling
Batterie (- HINWEIS - Die Batterie ist für die Lebensdauer des Geräts ausgelegt)		Batterie-Recycling (länderspezifische Bestimmungen beachten)
Elektronikteile	Verschiedene	Elektronikschrott
Schrauben, Kleinteile	Stahl	Altmetall
Ventilkopf	Kunststoff	Kunststoffrecycling
Gasdose		Gasdosen dürfen nicht durch Verbrennen entsorgt werden (Verbrennungsanlage). Führen Sie die Gasdosen nicht der Wiederverwertung zu.

11. Herstellergewährleistung DX-Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehler ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, und dass die technische Einheit gewahrt wird, d. h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile oder andere, qualitativ gleichwertige Produkte mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangel-folgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang

mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

11.1 Gasdose

Beachten Sie das Verfallsdatum / Ablaufdatum für die Gasdose auf dem Gasdosenrand.

12. EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung:	Gasgerät
Typenbezeichnung:	GX 100
Konstruktionsjahr:	2002

de

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 75/324/EWG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, EN 292, EN 792-13, EN 563, EN 50081-2, EN 60529, EN 1127-1, EN 417, EN 61000-4-3, EN 55011:1998, EN 61000-6-2:2001, IEC 61000-6-2:1999, EN 61000-6-3:2001, IEC 61000-6-3:1996, CISPR11:1997.

Hilti Corporation



Raimund Zaggl
Senior Vice President
Business Area Direct Fastening
January 2003



Dr. Walter Odoni
Vice President Development
Business Unit Direct Fastening
January 2003

GX 100 Газов уред за директен монтаж

Преди работа с машината прочетете настоящото Ръководство за експлоатация и съблюдавайте указанията в него.

Моля, съхранявайте Ръководството за експлоатация винаги заедно с уреда.

Предавайте уреда на трети лица само заедно с Ръководството за експлоатация.

Органи за управление и съставни елементи **1**

- ① Ръкохватка
- ② Стопорен бутон
- ③ Челен накрайник
- ④ Плъзгача втулка
- ⑤ Магазин
- ⑥ Типова табелка
- ⑦ Кутия на газовия флакон
- ⑧ Капак на кутията на газовия флакон
- ⑨ Вентилационни отвори
- ⑩ Ръчка за застопоряване
- ⑪ Спусък
- ⑫ Бутон за връщане в изходна позиция
- ⑬ Механизъм за подаване на пироните
- ⑭ Кука за колан

Съдържание	Страница
1. Общи указания	13
2. Описание	14
3. Принадлежности и консумативи	14
4. Технически данни	15
5. Указания за безопасност	15
6. Въвеждане в експлоатация	17
7. Експлоатация	18
8. Обслужване и поддръжка на машината	20
9. Локализиране на повреди	20
10. Третиране на отпадъци	23
11. Гаранция от производителя за уредите	23
12. Декларация за съответствие с нормите на ЕС	24

1. Общи указания

1.1 Предупредителни надписи и тяхното значение

-ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ-

Отнася се за възможна опасна ситуация, която може да доведе до тежки телесни наранявания или смърт.

-ВНИМАНИЕ-

Възможна опасна ситуация, която може да доведе до леки телесни наранявания и материални щети.

-УКАЗАНИЕ-

Предпоръки при употреба и друга полезна информация.

1.2 Пиктограми

Предупредителни знаци



Предупреждение за опасност от общ характер



Предупреждение за взривоопасни вещества



Предупреждение за гореща повърхност

Предпоръчителни знаци



Да се използват защитни очила



Да се използва защитна каска



Да се използват антифони

Символи



Преди употреба да се прочете Ръководството за експлоатация

1 Числата указват номерата на фигурите, които ще намерите в сгънатата част на Ръководството за експлоатация. Разгънете я при изучаване на ръководството. В текста на настоящото Ръководство за експлоатация с наименованието "уредът" винаги се обозначава газовият уред за директен монтаж GX100.

Място на данните за идентификация върху уреда

Означението на типа и серийният номер са посочени върху табелката на уреда. Моля, препишете тези данни във Вашето Ръководство за експлоатация и при възникнали въпроси винаги ги съобщавайте на нашето представителство или сервиз.

Тип: GX100

Сериен №.:

2. Описание

Уредът е предназначен за забиване на специално произведени пирони в бетон, стомана и други подходящи за директен монтаж основи (виж Наръчника по скрепителна техника). Буталният принцип гарантира оптимална безопасност при работа и сигурност на закрепването. За задвижване се използва газ.

Уредът, газовият флакон, челото на вентила и скрепителните елементи образуват една цялостна техническа единица. Това означава, че с този уред може да се гарантира безпроблемен монтаж само в случай че се използват специално разработените за уреда скрепителни елементи и газови флакони на "Хилти". Препоръките за монтаж и приложение на "Хилти" ваят само при спазване на посочените условия.

2.1 Бутален принцип

Енергията на газовия заряд се предава на бутало, което с ускорението си забива пирона в основата. Тъй като около 95% от кинетичната енергия се поглъщат от буталото, крепежният елемент прониква контролирано в основата със силно намалена скорост, по-малка от 100 m/s. Спирането на буталото в уреда същевременно прекратява и процеса на забиване. По този начин при правилна работа практически са невъзможни опасни изстрели.

2.2 Осигуровка срещу падане

Посредством заложеното взаимодействие на запалителния механизъм и хода при притискане на уреда към основата се създава осигуровка срещу падане. По този начин при падане на уреда върху твърда повърхност няма да се предизвика запалване, независимо от ъгъла му на падане.

2.3 Осигуровка на спусъка

Осигуровката на спусъка гарантира, че натискането на спусъка само по себе си няма да задейства процеса на забиване. Процесът на забиване може да бъде задействан само ако уредът се притисне към твърда основа.

2.3.1 Осигуровка при натиск

За да започне процесът на забиване, е необходимо да се упражни значителен натиск върху твърда основа.

3. Принадлежности и консумативи

Газов флакон с черно чело на вентила - стандартен	GC11/GC12.		
Газов флакон със сиво чело на клапана	GC11HA/GC12HA >1200 м (3900 фута) и/или висока честота на ударите		
Челен накрайник	X-100TN		
Магазин	X-GM40		
Опора	X-100 SL		
Топлозащитна подложка	X-100NP		
Приставка срещу пробив	X-100NP		
Пирони	Дължина	в магазинни ленти по	за материал на основата
X-EGN 14 MX	14 mm (1/2")	10 броя	стомана
X-GHP 18 MX	18 mm (11/16")	10 броя	твърд бетон/готов бетон/стомана
X-GN 20 MX	20 mm (3/4")	10 броя	бетон/зидария със замазка (1 cm)/ зидария от силикатни/бетонови тухли
X-GN 27 MX	27 mm (1")	10 броя	бетон/зидария със замазка (1 cm)/ зидария от силикатни/бетонови тухли
X-GN 32 MX	32 mm (1 1/4")	10 броя	бетон/зидария със замазка (1 cm)/ зидария от силикатни/бетонови тухли
X-GN 39 MX	39 mm (1 3/8")	10 броя	бетон/зидария със замазка (1 cm)/ зидария от силикатни/бетонови тухли

4. Технически данни

Уред с магазин и газов флакон

Тегло	3,95 kg	(8,7 lbs)
Размери (Д × Ш × В)	425 × 172 × 370 mm	(16 ³ / ₄ " × 6 ³ / ₄ " × 14 ¹ / ₂ ")
Дължина на пироните	макс. 39 mm	макс. (1 ⁹ / ₁₆ ")
Диаметър на пироните	∅ 3,0 mm и ∅ 2,6 mm	(∅ 118 и. ∅ 102 in.)
Капацитет на магазина	40 + 2 пирона	
Ход при натиск	прибл. 36 mm	(1 ⁷ / ₁₆ ")
Сила на натиска	прибл. 120 N	(27 lbs)
Работна/околна температура	-5 °C до 45 °C	(23 °F до 113 °F)
Максимална честота на забиване	600 за 30 минути 1000 на час	

Данни за шума: Резултати при 1 mm ламарина върху бетон В45

1b) Ниво на звуковата мощност $L_{WA, 1s}$ 109 dB (A)
стойност, отнесена към работното място $L_{pA,max}$ 102 dB (A)
(измерена на мястото до ушите на човека, използващ уреда)

1e) Ниво на звуковото налягане върху
повърхнините на измерване $L_{pA, 1s}$ 96 dB (A)

(При други условия на работа може да се получат различни стойности на параметрите)

Газов флакон

Капацитет	1 флакон за 750 пирона	
Препоръчителна температура за транспорт и съхранение	+5 °C до +25 °C	(41 °F до 77 °F)
Газовият флакон е под налягане. Не излагайте газовия флакон на пряка слънчева светлина. Газовият флакон никога не трябва да се излага на температури над 50 °C (122 °F).		
Съдържа	диметилетер, изобутан, пропилен, пропан, бутан, етанол и изопарафин	
Флаконът	не може да се пълни повторно	

Запазва се правото за технически изменения

5. Указания за безопасност

5.1 Основни препоръки за безопасност

Наред с техническите препоръки за безопасност в отделните раздели на настоящото Ръководство за експлоатация следва по всяко време стриктно да се спазват следните изисквания.

5.2 Употреба по предназначение

Уредът е предназначен за професионална употреба. Той намира приложение в сухото строителство, както и на подходящи места в строителството и спомагателните строителни дейности, за забиване на пирони в бетон, стомана, силикатни тухли, зидария с бетонови тухли и зидария със замазка.



- Не са разрешени никакви манипулации или промени по уреда.

- За предотвратяване на наранявания, използвайте само оригинални принадлежности и консумативи на "Хилти".
 - Съблюдавайте указанията за експлоатация, обслужване и поддръжка, посочени в Ръководството за експлоатация.
 - Не насочвайте уреда към себе си или срещу друго лице.
 - Не притискайте уреда към ръката си или друга част на тялото (или съответно към тялото на друго лице).
 - Не забивайте пирони в неподходящи основи като:
 - Прекалено твърд материал, напр. заварена или лята стомана.
 - Прекалено мек материал, напр. дърво и гипскартон.
 - Прекалено чуплив материал, напр. стъкло и фаянсови плочки.
- При опит за забиване на пирон в тези материали той може да се чули или да премине през основата.

- Уредът и неговите приспособления могат да бъдат опасни, ако бъдат използвани неправомерно от неквалифициран персонал и без съблюдаване на изискванията за работа.
- Натискайте спусъка само когато уредът е допрян надеждно до основата.
- Дръжте уреда винаги здраво и под прав ъгъл към основата. По този начин се предотвратява отклоняване на пилона от материала на основата.
- Никога не дозавивайте веднъж забит пирон, защото той може да се счупи.
- Никога не забивайте пирон във вече съществуващ отвор, освен ако действието не се препоръчва от "Хилти".
- Винаги се съобразявайте с инструкциите за употреба.

5.3 Целесъобразно оборудване на работните места



- Носете обувки, които не се плъзгат.
- Работете в стабилно положение на тялото и във всеки един момент поддържайте равновесие.
- Избягвайте неблагоприятно положение на тялото при работа.
- Не излагайте уреда на валежи, не го използвайте във влажни или мокри помещения, а също и в близост до запалими течности или газове.
- Моля, осигурете добро осветление.
- Употребявайте уреда само в добре проветрени работни помещения.
- Дръжте далеч от работното място предмети, с които бихте могли да се нараните.
- Уредът може да се използва само като се държи с ръце.
- При работа с уреда дръжте ръцете си леко свити (а не изпънати).
- При работа ограничете достъпа на други лица, особено на деца, в работното поле на уреда.
- Преди да забиете пирон, проверете да няма никой зад или под работното място.
- Поддържайте ръкохватката суха, чиста и почистена от масла и мазнини.

5.4 Общи мерки за безопасност

- Уредът може да се ползва само в изрядно състояние и по предназначение.
- Никога не оставяйте зареден уред без надзор.
- Преди извършване на дейности по почистване, обслужване и поддръжка и при прекъсване на работата винаги обезопасявайте уреда (изваждайте пироните и газовия флакон).
- От уреди, които не се използват, трябва да се извадят пироните и газовият флакон. Уредите трябва да се съхраняват отделно от газовия флакон на сухо, високо или заключено място, до което нямат достъп деца.
- При транспортиране изваждайте газовия флакон от уреда.
- Не използвайте уреда, ако някои части са повредени или счупени.

5.4.1 Механически



- Използвайте само пирони, които са разрешени за този уред.
- Не поставяйте пирони в магазина, ако той не е монтиран правилно към уреда. Възможно е пироните да излетят от магазина.

5.4.2 Температура



- Когато уредът се нагорещи, го оставете да се охлади.
- Не превишавайте максимално допустимата честота на забивания (Брой забивания за единица време). В противен случай уредът може да прегрее.

5.4.3 Газове



-ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ-

Втечен газ под налягане.

Спазвайте указанията за опасности и първа помощ, посочени върху газовия флакон.

Втеченият газ се възпламенява извънредно лесно (съдържа: диметилетер, изобутан, пропилен, пропан, бутан, етанол и изопарафин)

Газовият флакон не може да се пълни повторно.

- Не поставяйте повредени газови флакони.
- Не правете опити да отворят газов флакон.
- Никога не пръскайте с газ срещу хора и други живи същества.
- Не доближавайте газта до каквито и да е запалими източници като открит огън, искри, начални искри, статични разряди и прекалено топли повърхности.
- Не пушете по време на работа.
- Не правете опити насилствено да отворят газовия флакон или да го изгорите, не го мачкайте и не го ползвайте повторно за друга цел.

Съхранение

- Не съхранявайте газови флакони в обитавана стая или в помещение, което води до обитавана стая.
- Съхранявайте газовите флакони в добре вентилирани и сухи помещения.
- Съхранявайте газовите флакони извън обсега на деца.
- Не излагайте газовите флакони на пряка слънчева светлина или на температури над 50 °C (122 °F).
- Препоръчана температура на съхранение от 5 °C до 25 °C (41 °F до 77 °F).

Първа помощ

-ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ-

- При пряк контакт с втечения газ може да възникнат отоци от измръзване или тежки изгаряния.

- Ако човек е вдишал газ, изведете го на открито и го поставете в удобно положение.
- Ако лицето е в безсъзнание, поставете го в легнало странично положение. Ако човекът не диша, приложете изкуствено дишане, а ако е необходимо обдишайте с кислород.
- При попадане на газ в очите изплакнете с отворени очи за няколко минути на течаща вода.
- При попадане на газ върху кожата измийте засегнатия участък внимателно със сапун и топла вода. Нанесете допълнително крем за кожа.
- Ако се налага, посъветвайте се с лекар.

5.5 Изисквания към потребителя

- Уредът е предназначен за професионална употреба.
- Работата, обслужването и поддръжката на уреда може да се осъществяват само от оторизирани и обучени лица. Персоналът трябва да бъде специално инструктиран за възможните опасности.

- Бъдете винаги концентрирани по време на работа. Подхождайте съзнателно към експлоатация, ако не сте концентрирани, не ползвайте уреда.

5.6 Средства за персонална защита

- По време на експлоатация или при отстраняване на повреди потребителят и лицата в непосредствена близост трябва да носят подходящи защитни очила, защитна каска и антифони.



5.7 Защитен механизъм

- Никога не ползвайте уреда, когато плъзгачатата втулка (защитен механизъм) е повредена или е била демонтирана.

bg

6. Въвеждане в експлоатация



-ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ-

В магазина не трябва да има пирони.

Газовият флакон трябва да е изваден от кутията на газовия флакон.

6.1 Поставяне на пирони 2

1. Издърпайте назад механизма за подаване на пирони, докато се застопори.
-УКАЗАНИЕ-
Механизмът за подаване на пироните трябва да се застопори.
2. Поставете пироните в магазина (максимално 4 ленти с по 10 пирона).
3. Освободете механизма за подаване на пироните и бавно го оставете да се плъзне напред.

6.2 Подготовка на газовия флакон 3

1. Поставете накрайника на вентила до вътрешния ръб на газовия флакон.
2. Натиснете накрайника към гнездото на вентила, докато се застопори.

-УКАЗАНИЕ-

Проверете дали накрайникът е поставен правилно върху гнездото за вентила. Малка хлабина е допустима.

-ВНИМАНИЕ-

Веднъж поставен върху гнездото (газовия флакон), накрайникът на вентила не трябва повече да се сменя, освен ако не трябва да се предаде за унищожаване.

6.3 Поставяне на газовия флакон 4

1. Отворете капака на кутията на газовия флакон върху уреда.
2. Поставете газовия флакон в кутията с дъното напред и го плъзгайте навътре, докато се застопори.
-УКАЗАНИЕ-
Стрелката върху накрайника на вентила трябва да сочи навън, а бялата плочка – към уреда.
3. Заворете капака на кутията на газовия флакон.

7. Експлоатация



-УКАЗАНИЕ-

Когато държите уреда с две ръце, трябва да поставите втората си ръка така, че да не закривате вентилационните или другите отвори.

-ВНИМАНИЕ-

Никога не дозабивайте повторно един и същ пирон.



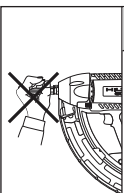
-ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ-

- По време на забиването на пироните може да се разпръсне материал от основата.
- Изхвърчащият материал може да нарани тялото и очите.
- Използвайте защитни очила и защитна каска.



-ВНИМАНИЕ-

- Монтажът на пироните се извършва чрез запалване на газово-въздушна смес.
- Много силният шум може да увреди слуха.
- Използвайте антифони.



-ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ-

- Когато уредът се притисне към някоя част от тялото (напр. към ръката), той преминава в режим на готовност за работа в противоречие с инструкциите за работа.
- В режим на готовност за работа уредът може да предизвика забиване на пирон в тялото.
- Никога не притискайте уреда към тялото.

7.1 Начин на работа 5

-УКАЗАНИЕ-

Забиването на пирон е възможно, ако в магазина има повече от 2 пирона.

1. Поставете уреда перпендикулярно на работната повърхност и го изтеглете докрай.
2. Натиснете спусъка за осъществяване на забиването.

7.2 Демонтиране на магазина

-УКАЗАНИЕ-

Преди всяка смяна на магазина уредът трябва да се обезопаси (виж 7.6).

7.2.1 Сваляне на магазина 6

1. Издърпайте назад механизма за подаване на пирони, докато се застопори.

-УКАЗАНИЕ-

Механизмът за подаване на пирони трябва правилно да щракне.

2. Извадете всички пирони от магазина.
3. Освободете механизма за подаване на пироните и бавно го оставете да се плъзне напред.
4. Избутайте ръчката за застопоряване надолу в посока към магазина.
5. Завъртете магазина напред в посока на отдалечаване от уреда.
6. Откачете магазина от уреда.

7.2.2 Поставяне на магазина 7

1. Закачете магазина към уреда.

-УКАЗАНИЕ-

Ръчката за застопоряване трябва да е отворена.

2. Завъртете магазина към уреда, докато съвпадне с контурите на уреда.
3. Затворете ръчката за застопоряване, докато щракне.

7.3 Възможни настройки на челния накрайник

-УКАЗАНИЕ-

- Когато червеният пръстен не се вижда, челният накрайник е настроен на стандартна дълбочина на монтаж (стандартно положение при монтиране на дърво върху бетон).
- Когато червеният пръстен се вижда, челният накрайник е настроен на намалена дълбочина на забиване.
- Когато червеният пръстен се вижда, а пиронът все още се забива много дълбоко, трябва евентуално да използвате по-дълъг пирон.

7.3.1 Настройване на стандартна дълбочина на монтаж 8

1. Натиснете стопорния бутон и завъртете челния накрайник срещу посоката на стрелката.
2. Натиснете челния накрайник към уреда.
3. Завъртете челния накрайник в посока на стрелката, докато се застопори.

-УКАЗАНИЕ-

Червеният пръстен не трябва да се вижда.

7.3.2 Настройване на намалена дълбочина на забиване 9

-УКАЗАНИЕ-

Тази настройка е подходяща за закрепване на тънки ламарини върху мека основа (напр. зелен/пресен бетон).

1. Натиснете стопорния бутон и завъртете челния накрайник срещу посоката на стрелката.
2. Натиснете челния накрайник напред в посока на отдалечаване от уреда.
3. Завъртете челния накрайник в посока на стрелката, докато се застопори.

-УКАЗАНИЕ-

Червеният пръстен трябва да се вижда.

7.3.3 Демонтиране на челния накрайник 10

1. Натиснете стопорния бутон и завъртете челния накрайник срещу посоката на стрелката.
2. Задръжте натиснат стопорния бутон и изтеглете челния накрайник напред и навън от уреда.

7.3.4 Монтиране на челния накрайник 11

1. Ориентирайте стопорния бутон на челния накрайник върху резката на уреда.
2. Избутайте челния накрайник към уреда до желаното положение.
3. Завъртете челния накрайник в посока на стрелката, докато се застопори.

7.4 Опора

7.4.1 Монтиране на опората 12

1. Поставете опората под ъгъл 90° в шлица на магазина.
2. Завъртете опората на 90° и я застопорете.

7.4.2 Демонтиране на опората 13

1. Освободете опората с натискане на пружината ѝ.
2. Завъртете опората на 90°.
3. Изтеглете опората от магазина под ъгъл 90°.

7.5 Отстраняване на погрешно позиционирано бутало 14

-УКАЗАНИЕ-

Погрешно позициониране на буталото имаме тогава, когато след повдигане на уреда от основата, челният накрайник не се връща напред в изходна позиция.

Погрешното позициониране на буталото се отстранява с натискане на бутона за връщане в изходна позиция. След това отново може да се извършват монтаж. В редки случаи първият монтаж след натискане на бутона за връщане в изходна позиция може да е без пирон.

1. Натиснете бутона за връщане в изходна позиция (ходът му е леко надолу).

7.6 Обезопасяване на уреда

1. Отворете капака на кутията на газовия флакон.
2. Освободете газовия флакон чрез натиск върху накрайника на вентила по посока на стрелката.
3. Извадете газовия флакон от кутията му.

-ВНИМАНИЕ-

Веднъж поставен върху гнездото (газовия флакон), накрайникът на вентила не трябва повече да се сменя, освен ако не трябва да се предава за унищожаване. Поставете газовия флакон заедно с накрайника на вентила в кутията на уреда.

4. Затворете капака на кутията на газовия флакон.
5. Издърпайте назад механизма за подаване на пирони, докато се застопори.

-УКАЗАНИЕ-

Механизмът за подаване на пирони трябва правилно да щракне.

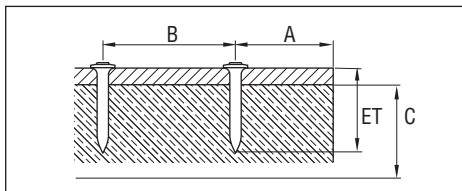
6. Извадете всички пирони от магазина.
7. Освободете механизма за подаване на пироните и бавно го оставете да се плъзне напред.

7.7 Препоръки за работа

За повече подробности, моля, поръчайте "Наръчника по скрепителна техника" от регионалната филиал на "Хилти" или евентуални местни разпоредби.

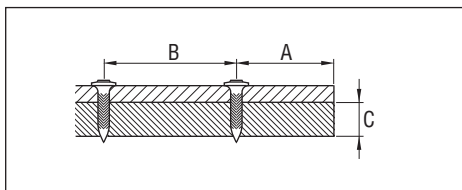
Бетон

A = мин. разстояние до ръба	= 70 mm (2 ³ / ₄ ")
A = мин. разстояние между пироните	= 80 mm (3 ¹ / ₈ ")
A = мин. дебелина на основата	= 100 mm (4")



Стомана

A = мин. разстояние до ръба	= 15 mm (5/8")
A = мин. разстояние между пироните	= 20 mm (3/4")
A = мин. дебелина на основата	= 4 mm (5/32")



8. Обслужване и поддръжка на машината

-ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ-

Преди да се предприемат дейности по поддръжка и обслужване, уредът трябва да се обезопаси (газовият флакон и пироните се изваждат от уреда).

8.1 Обслужване на машината

- Редовно отстранявайте остатъци от пластмаси по челния накрайник.
- Никога не работете с уреда при запушени вентилационни отвори! Почиствайте ги внимателно със суха четка.
- Не допускайте вътре в уреда да попаднат чужди тела.
- Редовно почиствайте уреда с леко навлажнена кърпа.
- Не използвайте пръскачки, пароструйки или течаща вода при почистване!
- Поддържайте ръкохватките винаги чисти от масла и мазнини.
- Не използвайте почистващи средства, съдържащи силикон.
- Не използвайте спрей на "Хилти" или други подобни смазочни и/или почистващи средства.

-ВНИМАНИЕ-

- Не повреждайте детектора за пирони **IS**

8.2 Поддръжка

Редовно преглеждайте всички външни елементи на уреда за повреди и се уверете в изправността на елементите за управление. Не работете с уреда, когато някои части са повредени или някои от органите за управление не са напълно изправни. Дайте уреда на поправка в сервиз на "Хилти".



-ВНИМАНИЕ-

- По време на работа уредът може да се нагорещи.
- Може да изгорите ръцете си.
- Оставете уреда да се охлади.

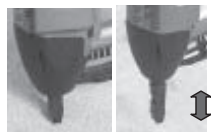
8.3 Контрол след обслужване и поддръжка

След извършване на поддръжката и обслужването и преди поставянето на газовия флакон се проверява дали плъзгачата втулка (защитен механизъм) е поставена и работи изправно (дали се движи без усилие).

9. Локализиране на повреди

Ако възникне проблем със системата GX100, предприемете първо следните стъпки.

1. Притиснете уреда към основата и го вдигнете отново. Уредът трябва да се върне в изходно положение. (Втулката X-100 TN се придвижва напред).



2. Ако втулката X-100TN не се отделя, натиснете бутона за връщане в изходна позиция.



3. Проверете болтоводача и магазина за наличието на чужди тела и ги отстранете.



4. Проверете в магазина да има поне 3 пирона.



5. Използвайте нов газов флакон с нов накрайник на вентила (със сребърна точка).



Пироните се заклепват в предната част



1. Отстранете газовия флакон от уреда.



Ако това е възможно, преинете към стъпка 2.
Ако това не е възможно, продължете със стъпка 1.1

1.1 Натиснете накрайника на венила навън по посока на стрелката докато се отдели от газовия флакон. Отстранете газовия флакон и накрайника на вентила от уреда.



Ако не можете да отстраните газовия флакон, изпратете уреда в сервис на Хилти.
Указание: Газовият флакон трябва да се декларира като опасна стока.

2. Натиснете пружинната скоба и свалете втулката X-100TN чрез въртене.



3. Извадете останалите пирони от магазина. Отстранете магазина от уреда



4. Отстранете заклещените пирони с клещи или странични секачки



5. Набийте обратно пироните, ако не можете да ги извадите с клещи.



6. Набийте пироните назад с пробой X-100NP и чук



Отстраняване на чужди тела от предната част на уреда.

Втулката X-100TN не се връща обратно в изходно положение
Буталото се заклеща

Малки пластмасови частици или части от пирони могат да останат в болтоводача и да попречат буталото да се върне в изходно положение.



1. Натиснете бутона за въртене в изходна позиция



Ако проблемът не се отстранява с натискане на бутона за въртене в изходна позиция, продължете със стъпка 2.

2. Отстранете газовия флакон от уреда.



Ако това е възможно, преминете към стъпка 3.

Ако това не е възможно, продължете със стъпка 2.1

2.1 Натиснете накрайника на венила навън по посока на стрелката докато се отдели от газовия флакон. Отстранете газовия флакон и накрайника на вентила от уреда.



Ако не можете да отстраните газовия флакон, изпратете уреда в сервиз на Хилти.

Указание: Газовият флакон трябва да се декларира като опасна стока.

3. Извадете останалите пирони от магазина. Отстранете магазина от уреда



4. Натиснете пружинната скоба и свалете втулката X-100TN чрез въртене.



5. Освободете буталото с пробой X-100NP и чук



6. Избутайте назад освободеното бутало с помощта на пробой X-100NP.



Отстраняване на чужди тела от предната част на уреда.



Опорната пета може да помогне, уредът да се притисне под прав ъгъл към основата, с което да се подобри качеството на монтажа.

10. Третиране на отпадъци

Уредите "Хилти" в по-голямата си част са произведени от материали за многократна употреба. Предпоставка за многократното им използване е тяхното правилно разделяне. В много страни фирмата "Хилти" вече е създала организация за изкупуване на Вашите употребявани уреди. По тези въпроси се обърнете към центъра за клиентско обслужване на "Хилти" или към търговско-техническия Ви консултант. Съблюдавайте регионалните и международни директиви и разпоредби.

Разделете отделните части както следва:

Елемент/група	Основен материал	Третиране на отпадъка
Транспортен куфар	Изкуствен материал	Рециклиране на изкуствените материали
Външен корпус	Пластмаса/Еластомер	Рециклиране на пластмаса
Акумулатор (-УКАЗАНИЕ- Акумулаторът е оразмерен за целия период на ползване на уреда)		Рециклиране на акумулатори (съблюдавайте специфичните за страната наредби)
Електронни части	Разнородни	Електронни отпадъци
Винтове, дребни детайли	стомана	стари метали
Накрайник на вентила	Изкуствени материали	Рециклиране на изкуствени материали
Газов флакон		Газовите флакони не трябва да се унищожават чрез изгаряне (Инсталация за изгаряне на отпадъци). Не е разрешена повторна употреба на газовите флакони.

11. Гаранция от производителя за уредите

Хилти гарантира, че доставеният уред е без дефекти в материала и производствени дефекти. Тази гаранция важи само при условие, че уредът се използва правилно, поддържа се и се почиства съобразно Ръководството за експлоатация на Хилти, и се съблюдава техническата цялост на уреда, т.е. използват се само оригинални консумативи, резервни части и принадлежности на Хилти или други продукти с равностойно качество.

Настоящата гаранция включва безплатен ремонт или безплатна подмяна на дефектиралите части през целия период на експлоатация на уреда. Части, които подлежат на нормално износване, не се обхващат от настоящата гаранция.

Всякакви претенции от друго естество са изключени, ако не са налице други задължителни местни разпоредби. По-специално Хилти не носи отговорност за преки или косвени дефекти или повреди, загуби

или разходи във връзка с използването или поради невъзможността за използване на уреда за някаква цел. Изрично се изключват всякакви неофициални уверения, че уредът може да се използва или е подходящ за определена цел.

При установяване на даден дефект уредът или отделните му части трябва да се изпратят незабавно за ремонт или подмяна на съответния доставчик на Хилти.

Настоящата гаранция обхваща всички гаранционни задължения от страна на Хилти и замества всички предишни или настоящи декларации, писмени или устни уговорки относно гаранцията.

11.1 Газов флакон

Следете датата на изтичане на годността на газовия флакон върху ръба на флакона.

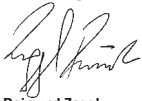
12. Декларация за съответствие с нормите на ЕС

Обозначение:	Газов уред
Означение на тип:	GX100
Година на производство:	2002

bg

Ние декларираме на собствена отговорност, че този продукт отговаря на следните директиви и стандарти: 75/324/EWG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, EN 292, EN 792-13, EN 563, EN 50081-2, EN 60529, EN 1127-1, EN 417, EN 61000-4-3, EN 55011:1998, EN 61000-6-2:2001, IEC 61000-6-2:1999, EN 61000-6-3:2001, IEC 61000-6-3:1996, CISPR11:1997.

Hilti Corporation



Raimund Zaggl
Senior Vice President
Business Area Direct Fastening
January 2003



Dr. Walter Odoni
Vice President Development
Business Unit Direct Fastening
January 2003

GX 100 pneumatski alat za zabijanje čavala

Uputu za uporabu obvezatno pročitajte prije početka rada.

Uputu za uporabu uvijek držite uz alat.

Alat prosljeđujte drugim osobama samo zajedno s uputom za uporabu.

Sastavni dijelovi alata 1

- ① Rukohvat
- ② Tipka za deblokadu
- ③ Zatik
- ④ Potisni tuljak
- ⑤ Spremnik
- ⑥ Označna pločica
- ⑦ Pretinac za plinsku dozu
- ⑧ Poklopac pretinca za plinsku dozu
- ⑨ Prorezi za ventilaciju
- ⑩ Poluga za blokadu
- ⑪ Okidač
- ⑫ Povratna tipka
- ⑬ Izdizač čavala
- ⑭ Pojasna kuka

Kazalo	Stranica
1. Opće upute	25
2. Opis	26
3. Pribor i potrošni materijal	26
4. Tehnički podaci	27
5. Upute za siguran rad	27
6. Prije stavljanja u pogon	29
7. Posluživanje	30
8. Čišćenje i održavanje	32
9. Traženje kvara	32
10. Zbrinjavanje otpada	35
11. Jamstvo proizvođača o strojevima	35
12. Izjava o sukladnosti	36

1. Opće upute

1.1 Pokazatelji opasnosti i njihovo značenje

-UPOZORENJE-

Ova riječ skreće pozornost na moguću opasnu situaciju koja može prouzročiti tešku tjelesnu ozljedu ili smrt.

-OPREZ-

Ova riječ skreće pozornost na moguću opasnu situaciju koja može prouzročiti laganu tjelesnu ozljedu ili materijalnu štetu.

-UPUTA-

Ova riječ skreće pozornost na uputu o primjeni i druge korisne informacije.

1.2 Piktogrami

Upozorni znaci



Upozorenje na opću opasnost



Upozorenje na eksplozivne tvari



Upozorenje na vruću površinu

Obvezujući znaci



Nosite zaštitne naočale



Nosite zaštitnu kacigu



Nosite zaštitu za uši

Simboli



Prije uporabe pročitajte upute za uporabu

1 Brojevi se odnose na odgovarajuće slike. Slike za tumačenje teksta nalaze se na unutrašnjim, presavijenim omotnim stranicama. Kod proučavanja upute uvijek ih držite otvorene.

Riječ "alat" se u tekstu ove upute uvijek odnosi na pneumatski alat za zabijanje čavala GX100.

Mjesto identifikacijskih podataka na pneumatskom alatu

Oznaka tipa i serije navedeni su na označnoj pločici Vašeg alata. Unesite ove podatke u Vašu uputu za uporabu i pozivajte se na njih kod obraćanja našem zastupništvu ili servisu.

Tip: GX100

Serijski broj.:

2. Opis

Alat služi za zabijanje posebno izrađenih čavala u beton, čelik i ostale podloge prikladne za neposrednu montažu (pogledajte Priručnik za tehniku pričvršćivanja). Princip kontroliranog potiska stapom pruža optimalnu sigurnost rada i pričvršćivanja. Kao pogonsko sredstvo rabi se plin.

Alat, plinska doza, glava ventila i pričvrtni elementi tvore tehničku jedinicu. To znači da je optimalno pričvršćivanje ovim alatom zajamčeno samo kad se rabe za ovaj alat posebno proizvedeni elementi za pričvršćivanje i plinske doze tvrtke Hilti. Samo uz poštivanje ovih uvjeta vrijede Navedene preporuke za pričvršćivanje i primjenu tvrtke Hilti.

2.1 Princip kontroliranog potiska stapom

Energija plinskog punjenja prenosi se na stap čija ubrzana masa zabija čavao u podlogu. Budući da 95 % kinetičke energije zaostaje u stapu, element za pričvršćivanje prodire u podlogu kontrolirano jako smanjenom brzinom od < 100 m/sek. Zaustavljanjem stapa u alatu se istodobno završava proces zabijanja. Stoga su pri

ispravnoj uporabi alata opasna probijanja materijala praktički nemoguća.

2.2 Sigurnost od slučajnog opaljenja alata prilikom pada

Spregom uređaja paljenja i potisnog puta postignuta je sigurnost od slučajnog opaljenja alata prilikom pada. Stoga pri udarcu alata o tvrdu podlogu, bez obzira pod kojim kutem, ne može doći do opaljenja.

2.3 Sigurnost od slučajnog opaljenja okidačem

Sigurnost od slučajnog opaljenja okidačem postignuta je time što se povlačenjem okidača ne može provesti postupak zabijanja. Postupak zabijanja se može provesti samo ako se alat dodatno pritisne o čvrstu podlogu.

2.3.1 Sigurnost od slučajnog opaljenja pritiskivanjem alata

Za provođenje postupka zabijanja potrebna je znatna sila pritiska na čvrstu podlogu.

3. Pribor, potrošni materijal

Plinska doza s crnom glavom ventila	GC11/GC12 Standard
Plinska doza sa sivom glavom ventila	GC11HA/GC12HA
Zatik alata	X-100TN
Spremnik	X-GM 40
Potporanj	X-100 SL
Toplotna obloga	X-100HP
Proboj	X-100NP

Čavil	Dužina	Spremljeni u trakama	za podloge
X-EGN 14 MX	14 mm ($1/2''$)	10 komada	Čelik
X-GHP 18 MX	18 mm ($11/16''$)	10 komada	tvrdi beton/predproizvodni beton/čelik
X-GN 20 MX	20 mm ($3/4''$)	10 komada	beton/žbukani zidovi (1 cm)/ pješčenjак/betonski zidovi
X-GN 27 MX	27 mm (1")	10 komada	beton/žbukani zidovi (1 cm)/ pješčenjак/betonski zidovi
X-GN 32 MX	32 mm ($1 1/4''$)	10 komada	beton/žbukani zidovi (1 cm)/ pješčenjак/betonski zidovi
X-GN 39 MX	39 mm ($1 9/16''$)	10 komada	beton/žbukani zidovi (1 cm)/ pješčenjак/betonski zidovi

4. Tehnički podaci

Alat sa spremnikom i plinskom dozom

Težina	3,95 kg	(8,7 lbs)
Dimenzije (d × š × v)	425 × 172 × 370 mm	(16 ³ / ₄ " × 6 ³ / ₄ " × 14 ¹ / ₂ "
Dužina čavala	maks. 39 mm	maks. (1 ⁹ / ₁₆ "
Promjer čavala	Ø 3,0 mm i Ø 2,6 mm	(Ø 118 i Ø 102 in.)
Kapacitet spremnika	40 + 2 čavla	
Put potiska	ca. 36 mm	(1 ⁷ / ₁₆ "
Sila potiska	ca. 120 N	(27 lbs)
Radna temperatura/temperatura okružja	-5 °C do 45 °C	(23 °F do 113 °F)
Maks. brzina zabijanja	600 na 30 min. 1000 na sat	

Obavijesti o buci: Rezultati za 1 mm lima na betonu B45

1b) razina snage zvuka L _{WA, 1S}	109 dB (A)
Vrijednost emisije uvjetovana radnim mjestom L _{pAlmax} (izmjerena kod poslužitelja)	102 dB (A)
1e) razina zvučnog tlaka mjernih površina $\bar{L}_{pA, 1S}$	96 dB (A)

(Različiti uvjeti rada mogu dovesti do drugačijih emisijskih vrijednosti)

Plinska doza

Kapacitet	1 doza za 750 čavala
Preporučena transportna temperatura i temperatura skladištenja	+5 °C do +25 °C (41 °F do 77 °F)
Plinska doza se nalazi pod tlakom Plinsku dozu zaštitite od sunčevog zračenja. Plinska doza se nikada ne smije izlagati temperaturama većim od 50°C (122°F).	
Sadrži	dimetil-eter, izobutan, propilen, propan, butan, etanol i izoparafin
Kutija	se ne može dopunjavati

Pridržano pravo tehničkih promjena

5. Upute za siguran rad

5.1 Osnovne sigurnosne napomene

Osim sigurnosno-tehničkih uputa u pojedinim poglavljima ove upute za rad valja uvijek strogo slijediti sljedeće odredbe.

5.2 Propisna uporaba

Alat je namijenjen profesionalnoj uporabi. Primjenjuje se u suhoj gradnji kao i u glavnim i sporednim graditeljskim djelatnostima za pričvršćivanja u beton, čelik, sili-katnu ciglu, betonske i žbukane zidove.



- Manipulacije ili preinake na alatu nisu dozvoljene.
- Kako biste izbjegli opasnosti od ozljeda rabite samo izvoran pribor i potrošni materijal tvrtke Hilti.
- Pridržavajte se podataka za pogon, čišćenje i održavanje u uputi za uporabu.
- Alat ne usmjerujte prema sebi ili drugoj osobi.
- Ne pritiskujte alat na svoju ruku ili drugi dio tijela (odn. drugu osobu).
- Čavle ne zabijajte u neodgovarajuće podloge kao što su:
 - pretvrđi materijal kao npr. vareni i lijevani čelik.
 - premekani materijal kao npr. drvo i gipsani karton.
 - prekrhaki materijal kao npr. staklo i keramičke pločice.

Zabijanje u ove materijale može prouzročiti pucanje čavala ili probijanje.

- Alat i njemu pripadajuća pomoćna sredstva mogu biti opasna ako ih nepropisno i neispravno upotrebljava neizobraženo osoblje.
- Okidač aktivirajte samo kad se alat nalazi u dodiru s podlogom.
- Pri radu alat uvijek držite čvrsto i okomito prema materijalu u koji zabijate. Time se sprječava skretanje čavala s podloge.
- Isti čavao nikada ne pokušavajte zabiti drugi put, jer može doći do njegova pucanja.
- Nikada ne zabijajte u postojeću rupu osim ako je to preporučila tvrtka Hilti.
- Uvijek se pridržavajte smjernica o primjeni.

5.3 Propisno uređenje radnih mjesta



- Kod radova na otvorenom preporučljiva je obuća koja se ne skliže.
- Należy zachować bezpieczną postawę i zawsze utrzymywać równowagę.
- Izbjegavajte neprikladan položaj tijela.
- Alat ne izlažite padalinama, ne rabite ga u vlažnom ili mokrom okruženju te u blizini zapaljivih tekućina ili plinova.
- Pobrinite se za dobru rasvjetu.
- Uređaj upotrebljavajte samo u dobro prozračenim radnim područjima.
- Iz radnog okruženja uklonite predmete na kojima bi se mogli ozlijediti.
- Alat je samo za ručnu uporabu.
- Za vrijeme rada alatom ruke moraju biti savijene (ne ispružene).
- Pri radu držite podalje od djelokruga rada druge osobe, posebice djecu.
- Prije zabijanja čavala se uvjerite da se nitko ne zadržava iza ili ispod radnog mjesta.
- Rukohvat mora biti suh, čist, bez ostataka ulja i masti.

5.4 Opće sigurnosne mjere

- Alat upotrebljavajte samo propisno i kad je u besprijekornom stanju.
- Napunjeni alat nikada ne ostavljajte bez nadzora.
- Alat uvijek ispraznite prije čišćenja, servisa i održavanja te prije prekida u radu (odstranite plinsku dozu i čavle).
- Alat izvan uporabe se mora isprazniti i odvojiti od plinske doze te pohraniti na suhom, povišenom ili zaključanom mjestu izvan dohvata djece.
- Prije prenošenja plinsku dozu izvadite iz alata.
- Alat ne rabite ako su dijelovi oštećeni ili slomljeni.

5.4.1 Mehaničke opasnosti



- Rabite samo dozvoljene čavle.
- Čavle ne punitite u spremnik ako nije pravilno namješten na alat. U suprotnom bi čavli mogli iskliznuti.

5.4.2 Opasnosti od topline



- Alat ohladite kad je vruć.
- Ne prekoračujte maksimalnu brzinu zabijanja (broj zabijanja po vremenskoj jedinici). U suprotnom se alat može pregrijati.

5.4.3 Plinovi



-UPOZORENJE-

Tekući plin je pod tlakom.

Pridržavajte se uputa o opasnostima i prvog pomoći na plinskoj dozi.

Plin je lakozapaljiv (Sadrži: dimetil-eter, izobutan, propilen, propan, butan, etanol i izoparafin).

Plinska doza se ne može dopunjavati.

- Ne rabite oštećene plinske doze.
- Ne pokušavajte otvoriti plinsku dozu.
- Plin ne štrcajte prema osobama ili drugim živim bićima.
- Plin udaljite od svih izvora paljenja kao što su npr. otvoreni plamen, iskre, plamen za paljenje, statička pražnjenja i veoma vruće površine.
- Tijekom rada ne smijete pušiti.
- Plinsku dozu ne pokušavajte nasilno otvarati, spaljivati, gnječiti ili koristiti za bilo koju drugu namjenu.

Pohrana

- Plinske doze ne pohranjujte u stambenoj prostoriji ili u prostoriji koja vodi do stambene prostorije.
- Plinske kutije čuvajte samo na dobro prozračenim i suhim mjestima.
- Plinsku dozu čuvajte izvan dohvata djece.
- Plinske kutije ne izlažite direktnom sunčevu svjetlu ili temperaturama iznad 50 °C (122 °F).
- Preporučljiva temperatura skladištenja 5 °C do 25 °C (41 °F do 77 °F).

Prva pomoć

-UPOZORENJE-

- Izravan dodir s tekućim plinom može za posljedicu imati ozeblina ili teške opekline.

- Ako je neka osoba udahnula plin, odvedite ju na otvoreno i namjestite u udoban položaj.
- Ako je osoba bez svijesti, polegnite ju u stabilan bočni položaj. Ako osoba ne diše, dajte joj umjetno disanje i po potrebi primijenite kisik.
- Ako su oči došle u dodir s plinom, ispirite ih više minuta tekućom vodom.
- Ako je koža došla u dodir s plinom, kontaktnu površinu pažljivo operite sapunom i toplom vodom. Nakon toga mjesto namažite kremom za ruke.
- Ako je potrebno, pozovite liječnika.

5.5 Zahtjevi koje korisnik mora ispunjavati

- Ovaj alat je namijenjen profesionalnoj uporabi.
- Alat smije posluživati, čistiti i održavati samo ovlašteno, upućeno osoblje. To osoblje mora biti posebno podučeno o mogućim opasnostima.

- Radite uvijek koncentrirano. Postupajte promišljeno, a alat ne upotrebljavajte ako niste koncentrirani.

5.6 Osobna zaštitna oprema

- Izvođač radova i osobe koje se zadržavaju u njegovoj neposrednoj blizini moraju tijekom uporabe i otklanjanja kvarova na alatu nositi prikladne zaštitne naočale, zaštitnu kacigu i zaštitu za uši.



5.7 Zaštitna naprava

- Alat nikada ne rabite ako je potisni tuljak (zaštitna naprava) oštećen ili skinut.

hr

6. Prije stavljanja u pogon



-UPOZORENJE-

U spremniku se ne smiju nalaziti čavli.
Plinska se doza mora odstraniti iz pretinca.

6.1 Ulaganje čavala 2

1. Potiskujte izdizač čavala dok se ne zabravi.
-UPUTA-
Izdizač čavala se mora zabraviti.
2. Čavle gurajte u spremnik (najviše 4 redenika po 10 čavala).
3. Odblokirajte izdizač čavala i pustite ga da lagano kliži prema gore.

6.2 Priprema plinske doze 3

1. Glavu ventila postavite uz unutarnji rub plinske doze.
2. Glavu ventila pritiskujte na dosjed ventila dok se ne zabravi.
-UPUTA-
Kontrolirajte pravilan dosjed glave ventila na dosjedu ventila. Normalan je lagani slobodan hod.
-OPREZ-
Glava ventila koja već postavljena na dosjed ventila (plinsku dozu) smije se skidati samo ako se odvozi na zbrinjavanje.

6.3 Ulaganje plinske doze 4

1. Odvrnite poklopac pretinca za plinsku dozu na alatu.
2. Plinsku dozu gurajte s dnom sprijeda u pretinac dok se ne zabravi.
-UPUTA-
Strelica na glavi ventila mora biti usmjerena prema van, a bijela ploča prema alatu.
3. Poklopac pretinca za plinsku dozu pritežite dok se ne zabravi.

7. Posluživanje





-UPUTA-


Drugu ruku pri pridržavanju morate namjestiti tako da se ne prekrivaju prorezi za ventilaciju ili otvori.

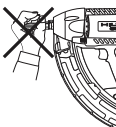
-OPREZ-

Ne pokušavajte zabiti isti čavao po drugi put.

hr

-UPOZORENJE-	
	<ul style="list-style-type: none">● Tijekom zabijanja čavala može doći do odvajanja materijala.
	<ul style="list-style-type: none">● Odvojeni materijal može ozlijediti tijelo i oči.● Nosite zaštitne naočale i zaštitnu kacigu.

-OPREZ-	
	<ul style="list-style-type: none">● Zabijanje čavala se aktivira paljenjem mješavine plina i zraka.● Prevelika buka može oštetiti sluh.● Stoga nosite zaštitu za uši.

-UPOZORENJE-	
	<ul style="list-style-type: none">● Alat se pritiskanjem na dio tijela (npr. ruku) nepropisno priprema za rad.● Tijekom pripreme za rad može doći do zabijanja u dijelove tijela.● Alat ne pritiskujte na dijelove tijela.

7.1 Rad 5

-UPUTA-

Zabijanje je moguće kad se u spremniku nalazi više od 2 čavla.

1. Postavite alat pod pravim kutom na radnu površinu i pritiskujte ga dok se ne zabravi.
2. Zabijanje aktivirajte pritiskanjem okidača.

7.2 Rastavljanje spremnika

-UPUTA-

Prije svake zamjene spremnika aparat se mora isprazniti (pogledajte 7.6).

7.2.1 Skidanje spremnika 6

1. Potiskujte izdizač čavala dok se ne zabravi.

-UPUTA-

Izdizač čavala se mora pravilno zabraviti.

2. Izvadite sve čavle iz spremnika.
3. Odblokirajte izdizač čavala i pustite ga da lagano klisti prema gore.
4. Polugu za blokiranje pritisnite prema dolje u pravcu spremnika.
5. Spremnik od alata odvojite prema gore.
6. Skinite spremnik s alata.

7.2.2 Ulaganje spremnika 7

1. Spremnik stavite u alat.

-UPUTA-

Poluga za blokadu mora biti otvorena.

2. Spremnik potiskujte prema alatu dok se ne podudara s obrisima alata.
3. Polugu za blokadu zatvarajte dok se ne zabravi.

7.3 Mogućnosti namještanja na zatik alata

-UPUTA-

- Kada se ne vidi crveni prsten, zatik alata je namješten na standardnu dubinu zabijanja (standardni položaj pri pričvršćivanju drva na beton).
- Kada se crveni prsten vidi, zatik alata je namješten na reduciranu dubinu zabijanja.
- Dulji čavao upotrijebite kada se crveni prsten vidi, a čavao predeboko zabije.

7.3.1 Namještanje standardne dubine zabijanja 8

1. Pritisnite tipku za deblokadu i zatik alata okrenite u pravcu strelice.
2. Zatik alata gurnite prema alatu.
3. Zatik alata okrećite u pravcu strelice dok se ne zabravi.

-UPUTA-

Crveni se prsten ne smije vidjeti.

7.3.2 Namještanje reducirane dubine zabijanja 9

-UPUTA-

Ovo namještanje je prikladno za pričvršćivanje tankih limova na mekanom osnovnom materijalu (npr. zeleni/mladi beton).

1. Pritisnite tipku za deblokadu i zatik alata okrenite u pravcu strelice.
2. Zatik s alata gurnite prema gore.
3. Zatik alata okrećite u pravcu strelice dok se ne zabravi.

-UPUTA-

Mora se vidjeti crveni prsten.

7.3.3 Demontaža zatika alata 10

1. Pritisnite tipku za deblokadu i zatik alata okrenite u pravcu strelice.
2. Tipku za deblokadu držite pritisnutu i zatik s alata povucite prema gore.

7.3.4 Montaža zatika alata **11**

1. Tipku za deblokadu zatika usmjerite prema urezu na alatu.
2. Zatik potiskujte na alat do željenog položaja.
3. Zatik alata okrećite u pravcu strelice dok se ne zabravi.

7.4 Potporanj

7.4.1 Montaža potpornja **12**

1. Potporanj potiskujte pod pravim kutom u urez na spremniku.
2. Okrenite ga za 90° i zabravite ga.

7.4.2 Demontaža potpornja **13**

1. Potporanj popustite pritiskanjem elastičnog elementa.
2. Okrenite potporanj za 90°.
3. Potporanj pod pravim kutom skinite sa spremnika.

7.5 Otklanjanje pogreške na stapu **14**

-UPUTA-

Pogreška se na stapu može prepoznati kada se zatik alata nakon podizanja ne vraća prema naprijed u svoj početni položaj.

Pogreška na stapu se otklanja pritiskanjem povratne tipke. Nakon toga se ponovno može pristupiti zabijanju. U iznimnim slučajevima prvo zabijanje nakon pritiskanja povratne tipke može biti zabijanje na prazno (bez čavla).

1. Pritisnite povratnu tipku (uklopni put vodi lagano prema dolje).

7.6 Pražnjenje alata

1. Odvrnite poklopac pretinca za plinsku dozu.
2. Odblokirajte plinsku dozu pritiskanjem na glavu ventila u pravcu strelice.
3. Izvadite plinsku dozu iz pretinca.

-OPREZ-

Glava ventila koja je već postavljena na dosjed ventila (plinsku dozu) smije se skidati samo ako se odvozi na zbrinjavanje. Plinsku dozu s glavom ventila položite u kovčeg alata.

4. Zavrните poklopac pretinca za plinsku dozu.
5. Potiskujte izdizač čavala dok se ne zabravi.

-UPUTA-

Izdizač čavala se mora pravilno zabraviti.

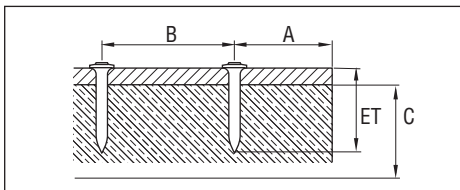
6. Uklonite čavle iz spremnika.
7. Odblokirajte izdizač čavala na spremniku i pustite ga da klizi lagano prema gore.

7.7 Smjernice za uporabu

Glede detaljnijih obavijesti od svoje organizacije tržišta tvrtke Hilti zatražite priručnik za tehniku pričvršćivanja ili po potrebi nacionalne propise.

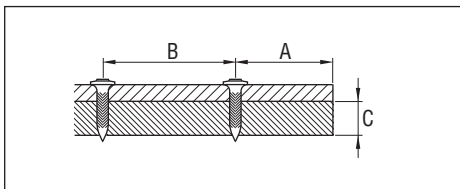
Beton

A = min. razmak rubova	= 70 mm ($2\frac{3}{4}$ "
B = min. razmak osi	= 80 mm ($3\frac{1}{8}$ "
C = min. debljina podloge	= 100 mm (4")



Čelik

A = min. razmak rubova	= 15 mm ($\frac{5}{8}$ "
B = min. razmak osi	= 20 mm ($\frac{3}{4}$ "
C = min. debljina podloge	= 4 mm ($\frac{5}{32}$ "



hr

8. Čišćenje i održavanje

-UPOZORENJE-

Prije čišćenja i održavanja se alat mora isprazniti (plinska doza i čavli se moraju ukloniti iz alata).

8.1 Čišćenje alata


- Iz zatika alata redovito uklanjajte ostatke plastike.
- S pneumatskim alatom za zabijanje čavala ne radite ako su začepljeni otvori za prozračivanje! Otvore za prozračivanje pažljivo očistite suhom četkom.
- Spriječite prodiranje stranih tijela u unutrašnjost alata.
- Vanjsku stranu kućišta redovito čistite lagano navlaženom krpom za čišćenje.
- Za čišćenje ne upotrebljavajte raspršivače, parne čistače ili tekuću vodu!
- Na ručkama plinskog alata za zabijanje čavala ne smije biti ulja i masti.
- Ne upotrebljavajte silikonska sredstva za čišćenje.
- Ne upotrebljavajte Hilti-sprej ili slična sredstva za podmazivanje i/ili čišćenje.

-OPREZ-

- Ne oštećujte detektor čavala. **15**

8.2 Održavanje

Redovito provjeravajte je li na vanjskim dijelovima alata došlo do oštećenja i funkcioniraju li besprijekorno svi elementi za posluživanje. S alatom ne radite ako su dijelovi oštećeni ili ako elementi za posluživanje ne funkcioniraju besprijekorno. Alat odnesite na popravak u Hilti servisnu službu.

-OPREZ-	
	<ul style="list-style-type: none">● Tijekom uporabe može doći do zagrijavanja alata.● Možete si opeći ruke.● Ohladite alat.

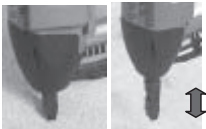
8.3 Kontrola nakon čišćenja i održavanja

Nakon čišćenja i održavanja te prije ulaganja plinske doze valja provjeriti je li namješten potisni tuljak (zaštitna naprava) i funkcionira li besprijekorno (može li se pomicati bez uporabe sile).

9. Traženje kvara

Ukoliko imate problema sa sustavom GX100, treba provesti sljedeće prve korake.

1. Uređaj pritisnite o podlogu i ponovno ga podignite. Uređaj se mora ponovno vratiti u početni položaj. (Košuljica X-100 TN se pomiče prema naprijed).



2. Ako se košuljica X-100TN ne oslobodi, pritisnite tipku za resetiranje.



3. Ispitajte ima li u uvodnici svornjaka i magazinu stranih tijela pa ih uklonite.



4. Provjerite nalaze li se u magazinu barem 3 čavla.



5. Upotrijebite novu plinsku dozu s novom glavom ventila (sa srebrnom točkom).



Čavli se zaglavljaju u prednjem dijelu



1. Plinsku dozu uklonite iz uređaja.



Ako je to moguće, prijedite na korak 2.

Ako to nije moguće, prijedite na korak 1.1.

1.1 Glavu ventila pritisćite prema van u smjeru strjelice dok se plinska doza ne oslobodi. Glavu ventila i plinsku dozu uklonite iz uređaja.



Ako plinsku dozu ne možete ukloniti, pošaljite uređaj servisnome centru Hilti.

Napomena: Plinska doza mora biti deklarirana kao opasni materijal.

2. Pritisnite ručicu s oprugom i košuljicu X-100TN skinite okretanjem.



3. Uklonite preostale čavle iz magazina. Magazin skinite s uređaja.



4. Uklonite zaglavljene čavle pomoću kliješta ili bočnog sječiva



5. Ako čavle ne možete ukloniti kliještima, izbijte ih.



6. Čavle izbijte pomoću probijača X-100NP i čekića



Iz prednjeg dijela uređaja uklonite strana tijela.

**Košuljica X-100TN se ne vraća u početni položaj
Stap se zaglavljuje**

Mali plastični dijelovi ili ostatci čavala mogu ostati visjeti u uvodnici svornjaka i spriječiti da se stap vrati u početni položaj.



1. Pritisnite tipku za resetiranje



Ako pritiskanjem tipke za resetiranje ne možete riješiti ovaj problem, prijedite na korak 2.

2. Plinsku dozu uklonite iz uređaja.



Ako je to moguće, prijedite na korak 3.

Ako to nije moguće, nastavite s korakom 2.1

2.1 Glavu ventila pritišćite prema van u smjeru strjelice dok se plinska doza ne oslobodi. Glavu ventila i plinsku dozu uklonite iz uređaja.



Ako plinsku dozu ne možete ukloniti, pošaljite uređaj servisnome centru Hilti.

Napomena: Plinska doza mora biti deklarirana kao opasni materijal.

3. Uklonite preostale čavle iz magazina. Magazin skinite s uređaja.



4. Pritisnite ručicu s oprugom i košuljicu X-100TN skinite okretanjem.



5. Stap oslobodite pomoću izbijača X-100NP i čekića



6. Oslobođeni stap izbijte pomoću izbijača X-100NP.



Iz prednjeg dijela uređaja uklonite strana tijela.



Potporna noga može pomoći pri pritiskanju uređaja pod pravim kutom uz podlogu, a time i poboljšati kvalitetu učvršćivanja.

10. Zbrinjavanje otpada

Alatni strojevi tvrtke Hilti su većim dijelom izrađeni od materijala koji se mogu ponovno preraditi. Pretpostavka za to je njihovo stručno razvrstavanje. Tvrtka Hilti je u mnogim državama spremna za preuzimanje svojih starih strojeva na recikliranje. O toj mogućnosti raspitajte se u Hilti servisu ili kod savjetnika za prodaju tvrtke Hilti. Slijedite regionalne i međunarodne smjernice i propise.

Pojedine dijelove razdijelite kako je dolje navedeno:

Sastavni dio/sastavna grupa	Glavni materijal	Ponovna prerada
Transportni kovčeg	Plastika	Recikliranje plastike
Vanjsko kućište	Plastika/elastomer	Recikliranje plastike
Baterija (-UPUTA- Baterija je konstruirana prema vijeku trajanja alata)		Recikliranje baterija (poštujte propise specifične za Vašu zemlju)
Elektronički dijelovi	Različit	elektronički otpad
Vijci, sitni dijelovi	Čelik	Stari metal
Glava ventila	Plastika	Recikliranje plastike
Plinska doza		Plinske doze se ne smiju zbrinjavati spaljivanjem (u spalionicama). Plinske doze ne donosite na ponovnu preradu.

hr

11. Jamstvo proizvođača o strojevima

Hilti jamči, da isporučeni stroj nema grešaka u materijalu i proizvodnji. Ovo jamstvo vrijedi uz pretpostavku da se stroj pravilno rabi, koristi, njeguje i čisti u skladu s Hiltijevom uputom za uporabu i da se održava tehnička cjelina, t.j. da se sa strojem upotrebljavaju samo originalni Hiltijev potrošni materijal, pribor i zamjenski dijelovi ili drugi, po kakvoći istovjetni proizvodi.

Ovo jamstvo obuhvaća besplatni popravak ili besplatnu zamjenu pokvarenih dijelova tijekom cjelokupnog životnog vijeka stroja. Dijelovi podložni normalnom trošenju nisu obuhvaćeni ovim jamstvom.

Ostali zahtjevi su isključeni ukoliko ne podliježu obvezujućim nacionalnim propisima. Hilti posebice ne odgovara za neposrednu ili posrednu štetu zbog nedostataka ili posljedičnu štetu zbog nedostataka, gubitke ili

troškove povezane s uporabom ili nemogućnosti uporabe stroja u bilo koju svrhu. Izričito su isključena prešutna jamstva za prikladnost uporabe u neku određenu svrhu.

Za popravak ili zamjenu valja stroj ili dotične dijelove odmah nakon utvrđivanja nedostatka poslati nadležnoj Hiltijevoj trgovačkoj organizaciji.

Ovo jamstvo obuhvaća sve jamstvene obveze sa strane Hiltija i zamjenjuje sve prijašnje ili istodobne izjave, pismene ili usmene dogovore u svezi s jamstvom.

11.1 Plinska doza

Pridržavajte se datuma uporabe plinske doze otisnutog na rubu.

12. Izjava o sukladnosti

Oznaka:	Plinski alat za zabijanje čavala
Tipska oznaka:	GX100
Godina konstrukcije:	2002

Na vlastitu odgovornost izjavljujemo da je ovaj proizvod sukladan sljedećim smjernicama i normama: 75/324/EWG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, EN 292, EN 792-13, EN 563, EN 50081-2, EN 60529, EN 1127-1, EN 417, EN 61000-4-3, EN 55011:1998, EN 61000-6-2:2001, IEC 61000-6-2:1999, EN 61000-6-3:2001, IEC 61000-6-3:1996, CISPR11:1997.

hr

Hilti Corporation



Raimund Zaggl
Senior Vice President
Business Area Direct Fastening
January 2003



Dr. Walter Odoni
Vice President Development
Business Unit Direct Fastening
January 2003

GX 100 Osadzak gazowy

Przeczytaj koniecznie tę instrukcję obsługi przed uruchomieniem urządzenia.

Przechowuj tę instrukcję obsługi zawsze wraz z urządzeniem.

Przekazuj urządzenie innym osobom wyłączone wraz z instrukcją obsługi.

Części konstrukcyjne urządzenia 1

- 1 Rękojeść
- 2 Przycisk blokujący
- 3 Końcówka urządzenia
- 4 Tuleja przesuwna
- 5 Magazynek
- 6 Tabliczka identyfikacyjna
- 7 Obsada pojemnika z gazem
- 8 Pokrywa obsady pojemnika z gazem
- 9 Szczeliny wentylacyjne
- 10 Dźwignia blokująca
- 11 Spust
- 12 Przycisk do resetowania tłoka
- 13 Suwak do gwóźdźa
- 14 Haczyk pasa

Treść	na stronie
1. Wskazówki ogólne	37
2. Opis	38
3. Akcesoria i materiały eksploatacyjne	38
4. Dane techniczne	39
5. Informacje dotyczące bezpieczeństwa	39
6. Przygotowanie do pracy	41
7. Obsługa	42
8. Konserwacja i utrzymanie urządzenia we właściwym stanie technicznym	44
9. Usuwanie usterek	44
10. Utylizacja	47
11. Gwarancja producenta na urządzenie	47
12. Deklaracja zgodności	48

1. Wskazówki ogólne

1.1 Wskazówki i ich znaczenie

-OSTRZEŻENIE-

Dotyczy potencjalnie niebezpiecznej sytuacji, która może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.

-OSTROŻNIE-

Wskazuje na możliwość powstania niebezpiecznej sytuacji, która może prowadzić do lekkich obrażeń ciała lub szkód materialnych.

-WSKAZÓWKA-

Są to wskazówki użytkowe oraz inne przydatne informacje.

1.2 Piktogramy

Znaki ostrzegawcze



Ostrzeżenie przed ogólnym zagrożeniem



Ostrzeżenie przed materiałami wybuchowymi



Ostrzeżenie przed gorącą powierzchnią

Znaki nakazu



Pamiętaj o założeniu okularów ochronnych



Pamiętaj o założeniu hełmu ochronnego



Zabezpiecz uszy ochroniaczami słuchu

Symbole



Przed rozpoczęciem użytkowania przeczytaj instrukcję obsługi

1 Liczby odnoszą się zawsze do rysunków. Rysunki do tekstu znajdziesz na rozkładanej okładce. Podczas studiowania instrukcji trzymaj okładkę otwartą. W tekście tej instrukcji obsługi "Urządzenie" oznacza zawsze osadzak gazowy GX100.

Miejsce umieszczenia szczegółów identyfikacyjnych na urządzeniu

Oznaczenie typu i symbol serii umieszczone zostały na tabliczce znamionowej Twojego urządzenia. Przepisz te oznaczenia do Twojej instrukcji obsługi i w razie zapytań kierowanych do naszego przedstawicielstwa lub serwisu powołuj się zawsze na te dane.

Typ: GX100

Nr serii:

2. Opis

Urządzenie służy do osadzania specjalnie wykonanych gwóźdźwi w betonie, stali i innych podłożach przeznaczonych do bezpośredniego montażu (patrz podręcznik "Techniki mocowania"). Zastosowanie tłoża pośredniego zapewnia optymalne bezpieczeństwo pracy i pewność zamocowania. Jako środek napędzający wykorzystywany jest gaz.

Urządzenie, pojemnik z gazem, głowica zaworowa i elementy mocujące tworzą techniczną całość. Oznacza to, że przy korzystaniu z tego urządzenia pewne zamocowanie można uzyskać jedynie wówczas, gdy korzysta się z elementów mocujących i pojemników z gazem Hilti specjalnie wykonanych dla tego urządzenia. Zalecenia dotyczące zamocowania i stosowania podane przez Hilti obowiązują tylko przy spełnieniu tych warunków

2.1 Zasada działania tłoża pośredniego

Energia ładunku gazowego przenosi się na tłoż, którego masa podlegająca przyspieszeniu osadza gwóźdź w podłożu. Ponieważ około 95 % energii kinetycznej absorbowana jest przez tłoż, element mocujący wnika w podłożu w kontrolowany sposób, ze znacznie zmniejszoną prędkością wynoszącą mniej niż 100 m/s.

Czynność osadzania kończy się w momencie zatrzymania się tłoża w urządzeniu. Tak więc przy prawidłowym korzystaniu z urządzenia przestrzelenia są praktycznie niemożliwe.

2.2 Zabezpieczenie przed upadkiem

Zabezpieczenie przed upadkiem uzyskane zostało przez sprzężenie mechanizmu zapłonowego z mechanizmem dociskowym osadzaka. Stąd też przy uderzeniu urządzenia o twarde podłożu nie zachodzi niebezpieczeństwo zapłonu, niezależnie od kąta upadku urządzenia.

2.3 Zabezpieczenie spustu

Zabezpieczenie spustu gwarantuje, że samo tylko naciśnięcie spustu nie wystarcza do rozpoczęcia przebiegu osadzania. Odpalenie może nastąpić dopiero wtedy, gdy pokonane zostanie zabezpieczenie dociskowe.

2.3.1 Zabezpieczenie dociskowe

Do rozpoczęcia pracy osadzaniem konieczne jest zdecydowane dociśnięcie wylotu osadzaka do twardego podłoża.

3. Akcesoria, materiały eksploatacyjne

Pojemnik z gazem i czarną głowicą zaworową	GC11/GC12 standard
Pojemnik z gazem i szarą głowicą zaworową	GC11HA/GC12HA
	>1200 m (3900 ft) i/ lub wysoka częstotliwość nastawcza
Końcówka urządzenia	X-100TN
Magazynek	X-GM 40
Podpora	X-100 SL
Wkład termiczny	X-100HP
Przebijak	X-100NP

Gwóździe:	Długość:	Magazynowanie w taśmach o:	Materiał podłoża:
X-EGN 14 MX	14 mm	10 sztuk	stal
X-GHP 18 MX	18 mm ($11/16''$)	10 sztuk	twardy beton/prefabrykowany beton/stal
X-GN 20 MX	20 mm ($3/4''$)	10 sztuk	beton/otynkowany mur (1 cm tynku)/cegła wapienno-piaskowa/bloczki betonowe
X-GN 27 MX	27 mm (1")	10 sztuk	beton/otynkowany mur (1 cm tynku)/cegła wapienno-piaskowa/bloczki betonowe
X-GN 32 MX	32 mm ($1 1/4''$)	10 sztuk	beton/otynkowany mur (1 cm tynku)/cegła wapienno-piaskowa/bloczki betonowe
X-GN 39 MX	39 mm ($1 5/16''$)	10 sztuk	beton/otynkowany mur (1 cm tynku)/cegła wapienno-piaskowa/bloczki betonowe

4. Dane techniczne

Urządzenie z magazynkiem i pojemnikiem z gazem

Ciężar	3,95 kg	(8,7 lbs)
Wymiar (L x B x H)	425 x 172 x 370 mm	(16 ³ / ₄ " x 6 ³ / ₄ " x 14 ¹ / ₂ ")
Długość gwoźdźcia	maks. 39 mm	maks.(1 ⁹ / ₁₆ ")
Średnica gwoźdźcia	∅ 3,0 mm i ∅ 2,6 mm	(∅ 118 i ∅ 102 in.)
Pojemność magazynku	40 + 2 gwoździe	
Droga docisku	ca. 36 mm	(1 ⁷ / ₁₆ ")
Siła docisku	ca. 120 N	(27 lbs)
Temperatura stosowania/temperatura otoczenia	-5 °C do 45 °C	(23 °F do 113 °F)
Maks. częstotliwość osadzania	600 osadzeń na 30 min. 1000 na godzinę	

Informacje o hałasie: Wyniki dla blachy o grubości 1 mm na betonie B45

1b) Poziom energii akustycznej L _{WA, 1S}	109 dB (A)
Wartość emisji odniesiona do stanowiska pracy L _{pAlmax} (pomiar wykonany na wysokości uszu personelu obsługującego)	102 dB (A)
1e) Poziom ciśnienia akustycznego na powierzchni pomiarowej L _{pA, 1S}	96 dB (A)

(Przy innych warunkach pracy mogą wystąpić inne wartości emisji)

Pojemnik z gazem

Pojemność	1 pojemnik dla 750 gwoździ
Zalecana temperatura transportu i przechowywania	+5 °C do +25 °C (41 °F do 77 °F)
Pojemnik z gazem jest pod ciśnieniem. Pojemnik z gazem należy chronić przed promieniami słonecznymi. Pojemnik z gazem nie może być nigdy wystawiony na działanie temperatury powyżej 50 °C (122 °F).	
Zawiera	eter dwumetylu, izobutan, propylen, propan, butan, etanol i izoparafinę
Pojemnik	Nie jest możliwe powtórne napełnienie

Zmiany techniczne zastrzeżone

5. Informacje dotyczące bezpieczeństwa

5.1 Podstawowe informacje dotyczące bezpieczeństwa

Oprócz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa zamieszczonych w poszczególnych rozdziałach niniejszej instrukcji obsługi należy zawsze bezwzględnie przestrzegać poniższych przepisów.

5.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie przeznaczone jest zasadniczo dla profesjonalnych użytkowników. Jest ono przeznaczone do osadzania gwoździ w betonie, stali, cegle wapienno-piaskowej, murach betonowych i murach otynkowanych, do mocowania konstrukcji wsporczej (szkieletu) ścian gipsowo-kartonowych oraz do innych zamocowań w branży budowlanej i w branżach związanych.



- Dokonywanie jakichkolwiek manipulacji i zmian

w urządzeniu jest niedozwolone.

- Aby uniknąć obrażeń ciała używaj tylko oryginalnych akcesoriów i materiałów firmy Hilti
- Przestrzegaj wskazówek dotyczących eksploatacji, konserwacji i utrzymania urządzenia we właściwym stanie technicznym, zawartych w instrukcji obsługi.
- Nie wolno kierować urządzenia ku sobie lub ku innej osobie.
- Nie wolno dociskać urządzenia do ręki lub innej części swojego ciała (lub do części ciała innej osoby).
- Nie wolno osadzać gwoździ w podłożu wykonanym z nieodpowiedniego materiału
 - Materiał zbyt twardy, taki jak na przykład stal spawana i żeliwo.
 - Materiał zbyt miękki, taki jak na przykład drewno i gips/płyty gipsowo-kartonowe.
 - Materiał zbyt kruchy, taki jak na przykład szkło i glazura.

Próby osadzenia w tych materiałach mogą spowodować złamanie się lub przejście na wylot gwoźdźcia.

- Urządzenie i jego wyposażenie mogą stanowić zagrożenie, jeśli używane będą przez niewykwalifikowany personel, w niewłaściwy lub niezgodny z przeznaczeniem sposób.
- Spust wolno uruchomić dopiero wówczas, gdy wylot urządzenia ma kontakt z materiałem podłoża.
- Należy zawsze mocno trzymać urządzenie pod kątem prostym do materiału podłoża. Unika się w ten sposób odchylenia się gwoźdźcia od materiału podłoża.
- Nie wolno nigdy powtórnie osadzać raz osadzonego gwoźdźcia.
- Nigdy nie osadzać elementów w istniejący otwór, jeśli nie zostało to wyraźnie zalecone przez firmę Hilti.
- Zawsze zwracać uwagę na wytyczne dotyczące zakresu zastosowania.

5.3 Właściwa organizacja miejsca pracy



- Należy nosić obuwie na przeciwpoślizgowych podszewkach.
- Należy zachować bezpieczną postawę i zawsze utrzymywać równowagę.
- Unikać niewygodnej pozycji ciała podczas pracy.
- Nie narażaj urządzenia na działanie deszczu lub śniegu, nie korzystaj z urządzenia w wilgotnym lub mokrym otoczeniu oraz w pobliżu łatwopalnych cieczy lub gazów.
- Zadbaj o dobre oświetlenie.
- Urządzenie to należy stosować wyłącznie w dobrze wentylowanych pomieszczeniach.
- Zadbaj o to, aby w strefie roboczej nie znajdowały się żadne przedmioty, o które mógłbyś się pokaleczyć.
- Urządzenie może być użytkowane wyłącznie przy osadzaniu "z ręki".
- Podczas pracy urządzenia miej ręce zgięte (nie wyprostowane).
- Podczas pracy nie zezwalaj na zbliżanie się innych osób, a szczególnie dzieci, do strefy roboczej.
- Przed przystąpieniem do osadzania gwoździ należy upewnić się, czy nikt nie stoi za lub pod miejscem pracy.
- Rękojeść powinna zawsze znajdować się w czystym i suchym stanie i nie może ona być zanieczyszczona smarem lub zaolejona.

5.4 Ogólne środki bezpieczeństwa

- Z urządzenia należy korzystać zawsze zgodnie z przeznaczeniem i musi ono być sprawne.
- Nie wolno pozostawiać bez nadzoru załadowanego urządzenia.
- Przed przystąpieniem do czyszczenia, serwisu i konserwacji oraz przed przerwami w pracy należy zawsze rozładować urządzenie (wyjąć z niego pojemnik z gazem i gwoździe).
- Nieużywane urządzenia muszą być rozładowane i przechowywane oddzielnie od pojemników z gazem w suchym, wysoko położonym lub zamkniętym miejscu poza zasięgiem dzieci.
- Przed transportem należy wyjąć pojemnik z gazem z urządzenia.
- Nie wolno używać urządzenia mającego uszkodzone lub połamane części.

5.4.1 Zagrożenia mechaniczne



- Należy zawsze używać gwoździ, które są przeznaczone do stosowania w urządzeniu.
- Nie wolno gwoździ wkładać do magazynku, jeśli nie został on prawidłowo założony do urządzenia. Gwoździe mogą zostać wyrzucone z magazynka.

5.4.2 Zagrożenia termiczne



- Jeśli urządzenie jest gorące, poczekaj aż ostygnie.
- Nie wolno nigdy przekraczać maksymalnej częstotliwości osadzania (liczba osadzanych gwoździ na jednostkę czasu). Nie wolno dopuścić do nadmiernego wzrostu temperatury urządzenia.

5.4.3 Gazy



-OSTRZEŻENIE-

Gaz w płynie znajduje się pod ciśnieniem. Prosimy zwrócić uwagę na ostrzeżenia dotyczące ewentualnych zagrożeń i sposobu udzielania pierwszej pomocy, znajdujące się na pojemnikach z gazem. Gaz jest niezwykle łatwopalny. (Skład gazu: eter dwumetylu, izobutan, propylen, propan, butan, etanol i izoparafina).

- Nie wolno napełniać powtórnie pojemników z gazem.
- Nie wolno zakładać żadnych uszkodzonych pojemników z gazem.
- Nie wolno próbować otwierać pojemników z gazem.
- Nie wolno kierować gazu na ludzi i żywe stworzenia.
- Gaz należy przetrzymywać z dala od wszelkich źródeł zapłonu, takich jak otwarty ogień, iskry, płomień zapalające, wyładowania statyczne oraz bardzo ciepłe powierzchnie.
- Podczas korzystania z urządzenia nie wolno palić tytoniu.
- Nie usiłuj siłą otwierać pojemnika z gazem, zapalać go, ścisnąć lub używać ponownie do jakiegokolwiek innego celu.

Składowanie

- Nie wolno przechowywać pojemników z gazem w żadnym mieszkalnym pomieszczeniu lub też w pomieszczeniu, prowadzącym do takiego mieszkalnego pomieszczenia.
- Pojemniki z gazem należy przechowywać zawsze w dobrze przewietrzanych i suchych miejscach.
- Pojemniki z gazem należy przechowywać w taki sposób, aby dzieci nie miały do nich dostępu.
- Nie wolno umieszczać pojemników z gazem w miejscach, w których byłyby one narażone na bezpośrednie padanie promieni słonecznych, ani też w miejscach, w których temperatura przekracza 50 °C.
- Zalecana temperatura składowania 5 °C do 25 °C.

Pierwsza pomoc

-OSTRZEŻENIE-

- Bezpośredni kontakt skóry z gazem w płynie może spowodować odmrożenia lub poważne oparzenia.
- Osobę, do której przewodów oddechowych dostał się gaz, należy wyprowadzić na otwartą przestrzeń i ułożyć w wygodnym położeniu.
- Jeśli osoba ta straci przytomność, należy położyć w bezpiecznej pozycji na boku. Jeśli osoba ta nie oddycha, należy zastosować sztuczne oddychanie i w razie potrzeby podać tlen.
- Gdy gaz ten dostanie się do oczu, należy przepłukać otwarte oczy przez kilka minut bieżącą wodą.
- Przy kontakcie gazu ze skórą należy dokładnie umyć miejsce kontaktu ciepłą wodą z mydłem. Następnie należy także posmarować to miejsce kremem.
- W razie potrzeby wezwać lekarza.

5.5 Wymagania stawiane użytkownikowi

- Urządzenie to przeznaczone jest do użytku profesjonalnego.
- Urządzenie może być obsługiwane, konserwowane i utrzymywane we właściwym stanie technicznym

wyłącznie przez autoryzowany i odpowiednio przeszkolony personel. Personel ten musi być specjalnie poinformowany o występujących zagrożeniach.

- Podczas pracy bądź zawsze skoncentrowany. Postępuj zawsze rozważnie i nie używaj urządzenia, jeśli jesteś rozkojarzony.

5.6 Osobiste wyposażenie ochronne

- Użytkownik i osoby znajdujące się w pobliżu muszą podczas korzystania z urządzenia i usuwania usterek urządzenia mieć założone odpowiednie okulary ochronne, hełm ochronny i używać środków ochrony słuchu.



5.7 Urządzenie ochronne

- Nie wolno korzystać z urządzenia, jeśli przesuwana tuleja (urządzenie zabezpieczająca) jest uszkodzona lub zdjęta.

pl

6. Przygotowanie do pracy



-OSTRZEŻENIE-

W magazynku nie mogą znajdować się gwoździe. Należy wyjąć pojemnik z gazem z obsady pojemnika gazowego.

6.1 Włożyć gwoździe 2

1. Zaciągnąć z powrotem suwak gwoździa, aż zaskoczy on na swoje miejsce.
-WSKAZÓWKA-
Suwak gwoździa musi wskoczyć na swoje miejsce.
2. Wsunąć gwoździe do magazynku (maksymalnie 4 taśmy po 10 gwoździ).
3. Zwolnić suwak gwoździa i pozwolić mu powoli przesunąć się do przodu.

6.2 Przygotować pojemnik z gazem 3

1. Załóż głowicę zaworu na wewnętrzną krawędź pojemnika z gazem.

2. Wciśnij głowicę zaworu do gniazda zaworu tak, aby wskoczyła ona na swoje miejsce (aż do zatrzaśnięcia).

-WSKAZÓWKA-

Sprawdź, czy głowica zaworu zajmuje właściwe miejsce na gnieździe zaworu. Niewielki luz jest normalny.

-OSTRÓŻNIE-

Nie wolno wyjmować głowicy zaworu, raz osadzonej w gnieździe zaworu (z wyjątkiem, gdy utylizuje się pojemnik z gazem).

6.3 Włożyć pojemnik z gazem 4

1. Otwórz pokrywę obsady pojemnika z gazem w urządzeniu.
2. Wsunąć pojemnik z gazem dnem do góry do obsady pojemnika, aż zaskoczy on na swoje miejsce.
-WSKAZÓWKA-
Strzałka znajdująca się na głowicy zaworu musi być zwrócona na zewnątrz, a biała płytką musi być zwrócona w kierunku urządzenia.
3. Zamknij pokrywę obsady pojemnika z gazem, aż wskoczy ona na swoje miejsce.

7. Obsługa



-WSKAZÓWKA-

Przy przytrzymywaniu urządzenia drugą ręką należy trzymać rękę w taki sposób, aby nie zasłaniać żadnej szczeliny wentylacyjnej lub otworów.

-OSTROŻNIE-

Nie wolno nigdy powtórnie osadzać raz osadzonego gwoźdźdza.



-OSTRZEŻENIE-

- Podczas osadzania gwoźdźdza może nastąpić odłupanie materiału.
- Odłamki odłupanego materiału mogą spowodować obrażenia ciała lub uszkodzić oczy.
- Należy mieć założone okulary ochronne i hełm ochronny.



-OSTROŻNIE-

- Osadzanie gwoźdźdza następuje poprzez energię wywołaną podczas odpalenia mieszaniny gazu i powietrza.
- Zbyt duży hałas może spowodować uszkodzenie słuchu.
- Należy używać środka ochrony słuchu.



-OSTRZEŻENIE-

- Przygotowanie urządzenia do pracy poprzez dociśnięcie go do części ciała (na przykład ręki) jest niedopuszczalne.
- Gotowość do pracy sprawia, iż gwoźdźdź może zostać osadzony w jakiejś części ciała.
- Nigdy nie wolno dociskać urządzenia do żadnej części ciała.

7.1 Eksploatacja 5

-WSKAZÓWKA-

Osadzenie gwoźdźdza możliwe jest jedynie wówczas, gdy w magazynku znajdują się co najmniej dwa gwoźdźdźe.

1. Urządzenie należy dostawić pod kątem prostym do powierzchni roboczej i i docisnąć je do oporu.
2. Wykonać osadzanie przez naciśnięcie spustu.

7.2 Zdemontować magazynek

-WSKAZÓWKA-

Przed każdorazową wymianą magazynka należy rozładować urządzenie (zobacz p. 7.6).

7.2.1 Zdjąć magazynek 6

1. Zaciągnij z powrotem suwak gwoźdźdza, aż zaskoczy on na swoje miejsce.

-WSKAZÓWKA-

Suwak gwoźdźdza musi wskoczyć na swoje miejsce.

2. Wymij wszystkie gwoźdźdźe z magazynka.
3. Zwolnij suwak gwoźdźdza i pozwól mu powoli przesunąć się do przodu.
4. Przeważ w dół w kierunku magazynka dźwignię blokującą.
5. Odchyl magazynek do przodu na zewnątrz od urządzenia.
6. Zdejmij magazynek z urządzenia.

7.2.2 Załóż magazynek 7

1. Zawieś magazynek w urządzeniu.

-WSKAZÓWKA-

Dźwignia blokująca musi być zwolniona.

2. Przechyl magazynek w kierunku urządzenia, aż wpasuje się on w kształt urządzenia.
3. Zamknij dźwignię blokującą, aż wskoczy ona na swoje miejsce.

7.3 Możliwości ustawienia głębokości osadzania na końcówce urządzenia

-WSKAZÓWKA-

- Gdy czerwony pierścień nie jest widoczny, końcówka urządzenia ustawiona jest na standardową głębokość osadzania (standardowe ustawienie przy mocowaniu drewna na betonie).
- Gdy widoczny jest czerwony pierścień, końcówka urządzenia nastawiona jest na mniejszą głębokość osadzania.
- Gdy widoczny jest czerwony pierścień a gwoźdźdź nadal jeszcze osadzony jest zbyt głęboko, należy zastosować ewentualnie dłuższe gwoźdźdźe.

7.3.1 Nastawienie standardowej głębokości osadzania 8

1. Wciśnij przycisk blokowania i przekręć końcówką urządzenia w kierunku strzałki.
2. Dosuń końcówkę urządzenia do urządzenia.
3. Obróć końcówkę urządzenia w kierunku strzałki, aby wskoczyła na swoje miejsce.

-WSKAZÓWKA-

Czerwony pierścień nie powinien być widoczny.

7.3.2 Nastawienie głębokości osadzania 9

-WSKAZÓWKA-

Nastawienie to jest odpowiednie przy mocowaniu cienkich blach w miękkim materiale podłoża (na przykład świeży/młody beton).

1. Wciśnij przycisk blokowania i przekręć końcówką urządzenia w kierunku strzałki.
2. Przesuń końcówkę urządzenia do przodu, odsuwając ją od urządzenia.
3. Obróć końcówkę urządzenia w kierunku strzałki tak, aby wskoczyła na swoje miejsce.

-WSKAZÓWKA-

Czerwony pierścień powinien być widoczny.

7.3.3 Wymontuj końcówkę urządzenia 10

1. Wciśnij przycisk blokowania i przekręć końcówką urządzenia w kierunku strzałki.
2. Przytrzymaj wciśnięty przycisk blokowania i wyciągnij końcówkę urządzenia do przodu z urządzenia.

7.3.4 Zamontuj końcówkę urządzenia 11

1. Skieruj przycisk blokujący końcówki urządzenia na nacięcie w urządzeniu.
2. Wsuń końcówkę urządzenia do pożądanego położenia na urządzenie.
3. Obróć końcówkę urządzenia w kierunku strzałki tak, aby wskoczyła na swoje miejsce.

7.4 Podpora

7.4.1 Załóż podporę 12

1. Wsuń podporę pod kątem 90° do szczeliny magazynka.
2. Przekręć podporę pod kątem 90° tak, aby wskoczyła na swoje miejsce.

7.4.2 Wymontuj podporę 13

1. Złuzuj podporę przez wciśnięcie elementu sprężynowego podpory.
2. Przekręć podporę o 90°.
3. Wyciągnij podporę o kącie 90° z magazynka.

7.5 Usuwanie usterki położenia tłoka 14

-WSKAZÓWKA-

Usterkę położenia tłoka poznajemy po tym, że końcówka urządzenia po podniesieniu osadzaka nie daje się przestawić do przodu do wyjściowego położenia.

Usterkę położenia tłoka usuwa się przez wciśnięcie przycisku resetowania. Następnie można przystąpić do osadzania dalszych gwoździ. W wyjątkowych przypadkach pierwszy przypadek osadzania po wciśnięciu przycisku resetowania będzie jałowy (bez gwoździa).

1. Wciśnij przycisk resetowania (ruch przełączania realizowany jest bez większych oporów w dół).

7.6 Rozładuj urządzenie

1. Otwórz pokrywę obsady pojemnika z gazem.
2. Zwolnij pojemnik z gazem przez wciśnięcie w kierunku strzałki głowicy zaworu.
3. Wymij pojemnik z gazem z obsady pojemnika z gazem.

-OSTROŻNIE-

Nie wolno wyjmować głowicy zaworu raz osadzonej w gnieździe zaworu (z wyjątkiem, gdy utylizuje się pojemnik z gazem). Włóż pojemnik z gazem z głowicą zaworu do walizki urządzenia.

4. Zamknij pokrywę obsady pojemnika z gazem.
5. Zaciągnij z powrotem suwak gwoździa, aż wskoczy on na swoje miejsce.

-WSKAZÓWKA-

Suwak gwoździa musi wskoczyć na swoje miejsce.

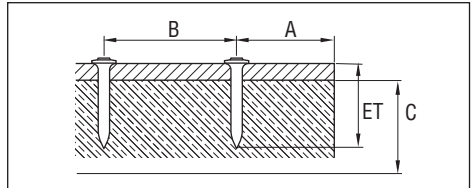
6. Wymij wszystkie gwoździe z magazynka.
7. Zwolnij suwak gwoździa i pozwól mu powoli przesunąć się do przodu.

7.7 Wskazówki dotyczące zastosowania

W celu uzyskania szczegółowych informacji proszę zwrócić się do Waszej organizacji handlowej Hilti o podręcznik techniki mocowania:

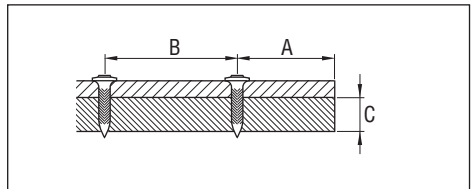
Beton

- A = Minimalny odstęp krawędzi = 70 mm
B = min. odstęp osiowy = 80 mm (3¹/₈")
C = min. grubość podłoża = 100 mm (4")



Stal

- A = min. odstęp krawędzi = 15 mm (5/8")
B = min. odstęp osiowy = 20 mm (3/4")
C = min. grubość podłoża = 4 mm (5/32")



8. Konserwacja i utrzymanie we właściwym stanie technicznym

-OSTRZEŻENIE-

Przed przystąpieniem do konserwacji i zabiegów konserwacyjnych należy rozładować urządzenie (wyjąć z urządzenia pojemnik z gazem i gwoździe).

8.1 Konserwacja urządzenia

- Pamiętaj o usuwaniu w regularnych odstępach czasu resztek tworzyw sztucznych z końcówki urządzenia.
- Nigdy nie używaj urządzenia z niedrożnymi szczelinami wentylacyjnymi! Ostrożnie czyść szczeliny wentylacyjne suchą szczotką.
- Nie dopuść do przedostawania się ciał obcych do wnętrza urządzenia.
- Zewnętrzne powierzchnie obudowy regularnie przecieraj lekko zwilżoną szmatką.
- Do czyszczenia nie używaj żadnych urządzeń rozpylających, strumienia pary ani też bieżącej wody!
- Rękojeść urządzenia powinna być wolna od zanieczyszczeń olejem lub smarem.
- Nie używaj środków konserwujących zawierających silikon.
- Nie wolno używać sprayu Hilti, ani też innych podobnych smarów lub środków konserwujących.

-OSTROŻNIE-

- Uważajcie, aby nie uszkodzić detektora gwoździ .

8.2 Utrzymanie urządzenia we właściwym stanie technicznym

Regularnie sprawdzaj wszystkie zewnętrzne elementy urządzenia, zwracając uwagę na to, czy nie są one uszkodzone i kontroluj wszystkie elementy sterowania, czy prawidłowo działają. Nie wolno używać urządzenia mającego uszkodzone części i nieprawidłowo działające elementy sterowania. Zleć naprawę urządzenia serwisowi Hilti.



-OSTROŻNIE-

- Urządzenie rozgrzewa się podczas pracy.
- Możesz poparzyć dłonie.
- Poczekaj, aż urządzenie ostygnie.

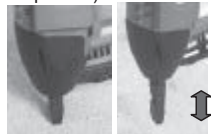
8.3 Kontrola po zakończeniu prac konserwacyjnych i związanych z utrzymaniem urządzenia we właściwym stanie technicznym

Po zakończeniu przeglądu i zabiegów konserwacyjnych i przed założeniem pojemnika z gazem należy sprawdzić, czy przesuwna tuleja (urządzenie ochronne) jest założona i funkcjonuje należycie (czy przesunięcie jej nie wymaga przyłożenia większej siły).

9. Usuwanie usterek

Jeśli wystąpi jakiś problem z systemem GX100, w pierwszej kolejności należy wykonać poniższe czynności.

1. Docisnąć urządzenie do podłoża a następnie z powrotem je unieść. Urządzenie musi powrócić do pozycji wyjściowej. (Tuleja X-100 TN przesuwa się do przodu).



2. Jeśli tuleja X-100TN nie zostanie zwolniona, nacisnąć przycisk resetowania tłoka.



3. Sprawdzić, czy w prowadnicy kołka i magazynku nie ma pozostałości z taśmy lub innych elementów; ewentualne zanieczyszczenia usunąć.



4. Sprawdzić, czy w magazynku znajdują się co najmniej 3 gwoździe.



5. Użyć nowego pojemnika z gazem z nową głowicą zaworu (ze srebrną kropką).



Gwoździe zakleszczają się w tulei prowadnicy



1. Wyjąć pojemnik z gazem z urządzenia.



Po wykonaniu tej czynności, postępować dalej od kroku 2.

Jeśli nie można wyjąć pojemnika, postępować dalej od kroku 1.1

1.1 Wcisnąć głowicę zaworu na zewnątrz w kierunku strzałki, dopóki głowica zaworu nie zostanie oddzielona od pojemnika z gazem. Wyjąć głowicę zaworu i pojemnik z gazem z urządzenia.



Jeśli w dalszym ciągu nie można wyjąć pojemnika z gazem, wysłać urządzenie do serwisu naprawczego Hilti.

Wskazówka: Pojemnik z gazem należy traktować jako materiał niebezpieczny.

2. Wyjąć tuleję X-100TN poprzez naciśnięcie zatrzasku sprężystego i obrócenie tulei.



3. Usunąć pozostałe gwoździe z magazynka. Zdjąć magazynek z urządzenia.



4. Usunąć zakleszczone gwoździe za pomocą obciążków lub szczypic do cięcia drutu.



5. Wbić gwoździe, jeśli nie można ich wyjąć przy pomocy szczypic.



6. Wybić gwoździe do tyłu za pomocą wybijaka X-100NP i młotka.



Usunąć wszelkie zanieczyszczenia z przedniej części urządzenia.

Tuleja X-100TN nie wraca do pozycji wyjściowej. Tłok zakleszcza się.

Małe plastikowe kawałki z taśmy gwoździ mogą pozostać w przewodnicy kółka i uniemożliwiać powrót tłoka do jego pozycji wyjściowej.



1. Naciśnąć przycisk resetowania tłoka.



Jeśli naciśnięcie na przycisku resetowania tłoka nie rozwiązało tego problemu postępować dalej od kroku 2.

2. Wyjąć pojemnik z gazem z urządzenia.



Po wykonaniu tej czynności, postępować dalej od kroku 3.

Jeśli nie można wyjąć pojemnika, postępować dalej od kroku 2.1

2.1 Wcisnąć głowicę zaworu na zewnątrz w kierunku strzałki, dopóki głowica zaworu nie zostanie oddzielona od pojemnika z gazem. Wyjąć głowicę zaworu i pojemnik z gazem z urządzenia.



Jeśli w dalszym ciągu nie można wyjąć pojemnika z gazem, wysłać urządzenie do serwisu naprawczego Hilti. Wskazówka: Pojemnik z gazem należy traktować jako materiał niebezpieczny.

3. Usunąć pozostałe gwoździe z magazynka. Zdjąć magazynek z urządzenia.



4. Wyjąć tuleję X-100TN poprzez naciśnięcie zatrzasku sprężystego i obrócenie tulei.



5. Zwolnić tłok przy pomocy przebijaka X-100NP i młotka.



6. Przesunąć zwolniony tłok za pomocą przebijaka X-100NP w tył.



Usunąć wszelkie zanieczyszczenia z przedniej części urządzenia.



Podpora stabilizująca może być pomocna przy dociskaniu urządzenia prostopadle do podłoża, co może wpływać na poprawę jakości mocowania.

10. Utylizacja

Narzędzia Hilti w znacznej części wykonane są z materiałów nadających się do powtórnego wykorzystania. Warunkiem takiego recyklingu jest prawidłowe oddzielenie materiałów. W wielu krajach firma Hilti jest już przygotowana do przyjmowania starych produktów w celu ich utylizacji. Informacje na ten temat możesz uzyskać u doradców technicznych lub w punkcie serwisowym Hilti. Prosimy przestrzegać zaleceń podanych w regionalnych i międzynarodowych wytycznych i przepisach

Elementy urządzenia należy posortować w następujący sposób:

Element/podzespół	Główny materiał	Utylizacja
Walizka	Tworzywo sztuczne	Recykling tworzyw sztucznych
Zewnętrzna obudowa	Tworzywo sztuczne/elastomer.	Recykling tworzyw sztucznych
Akumulator (- WSKAZÓWKA - Akumulator może służyć przez cały okres użytkowania urządzenia)		Recykling akumulatora (przestrzegać zaleceń podanych w przepisach krajowych)
Części układu elektrycznego.	Części różnych używanych układów	Złom elektroniczny
Śruby, drobne elementy	Stal	Złom metalowy
Głowica zaworowa	Tworzywa sztuczne	Recykling tworzyw sztucznych
Pojemniki z gazem		Nie wolno utylizować pojemników z gazem przez spalanie (spalarnia). Nie wolno ponownie wykorzystywać pojemników z gazem

pl

11. Gwarancja producenta na urządzenia

Hilti gwarantuje, że dostarczone urządzenie jest wolne od błędów materiałowych i produkcyjnych. Ta gwarancja obowiązuje pod warunkiem, że urządzenie jest właściwie wykorzystywane, obsługiwane, konserwowane i czyszczone zgodnie z instrukcją obsługi Hilti, oraz że zachowana jest techniczna jedność urządzenia, tzn. że w urządzeniu stosowane są wyłącznie oryginalne materiały, akcesoria i części zamienne Hilti lub produkty o takich samych właściwościach.

Ta gwarancja obejmuje bezpłatną naprawę lub bezpłatną wymianę uszkodzonych części podczas całego okresu żywotności urządzenia. Części, które podlegają normalnemu zużyciu, nie są objęte tą gwarancją.

Dalsze roszczenia są wykluczone, o ile nie zachodzi tu sprzeczność z obowiązującymi przepisami krajowymi. Firma Hilti nie odpowiada przede wszystkim za szkody bezpośrednie i pośrednie powstałe na skutek wad lub szkody następcze, straty lub koszty związane z zast-

owaniem lub brakiem możliwości zastosowania urządzenia do jakiegokolwiek celu. Milczące przyzwolenia dotyczące zastosowania lub przydatności do określonego celu są wyraźnie wykluczone.

W celu naprawy lub wymiany urządzenia lub uszkodzone części należy przestać bezwzględnie po stwierdzeniu wady do przedstawicielstwa Hilti.

Niniejsza gwarancja obejmuje wszelkie zobowiązania gwarancyjne ze strony Hilti i zastępuje wszystkie wcześniejsze lub równoczesne oświadczenia, oraz pisemne i ustne uzgodnienia dotyczące gwarancji.

11.1 Pojemnik z gazem

Prosimy zwrócić uwagę na datę ważności/czasu eksploatacji podaną na pojemniku z gazem podaną na jego brzegu.

12. Deklaracja zgodności

Nazwa:	Osadzak gazowy
Oznaczenie typu:	GX100
Rok konstrukcji:	2002

Na własną odpowiedzialność oświadczamy, że niniejszy produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami: 75/324/EWG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, EN 292, EN 792-13, EN 563, EN 50081-2, EN 60529, EN 1127-1, EN 417, EN 61000-4-3, EN 55011:1998, EN 61000-6-2:2001, IEC 61000-6-2:1999, EN 61000-6-3:2001, IEC 61000-6-3:1996, CISPR11:1997.

Hilti Corporation



Raimund Zaggl
Senior Vice President
Business Area Direct Fastening
January 2003



Dr. Walter Odoni
Vice President Development
Business Unit Direct Fastening
January 2003

GX 100 Plynový prístroj

Pred uvedením do prevádzky si bezpodmienečne prečítajte návod na obsluhu.

Návod na obsluhu vždy uchovávajte spolu s prístrojom.

Prístroj odovzdávajte iným osobám spolu s návodom na obsluhu.

Súčasťi prístroja 1

- 1 Rukoväť
- 2 Aretačné tlačidlo
- 3 Oporná doska
- 4 Posuvné púzdro
- 5 Zásobník
- 6 Typový štítok
- 7 Púzdro na zásobník plynu
- 8 Kryt púzdra zásobníku plynu
- 9 Vetracie štrbiny
- 10 Blokovacia páka
- 11 Spúšť
- 12 Nulovacie tlačidlo
- 13 Posúvač klincov
- 14 Hák na pás

Obsah	Strana
1. Všeobecné pokyny	49
2. Popis	50
3. Príslušenstvo a spotrebný materiál	50
4. Technické údaje	51
5. Bezpečnostné pokyny	51
6. Spreádzkovanie	53
7. Obsluha	54
8. Starostlivosť a údržba	56
9. Hľadanie chyby	56
10. Likvidácia	59
11. Záruka výrobcu náradia	59
12. Vyhlásenie o z hode EÚ	60

1. Všeobecné pokyny

1.1 Signálne slová a ich význam

-VÝSTRAHA-

V prípade nožnej nebezpečnej situácie, ktorá by mohla viesť k ťažkým telesným poraneniam alebo usmrteniu.

-VAROVANIE-

V prípade nožnej nebezpečnej situácie, ktorá by mohla viesť k ľahkým zraneniam osôb alebo k vecným škodám.

-TIP-

Pokyny na používanie a iné užitočné informácie.

1.2 Piktogramy

Výstražná značka



Výstraha pred všeobecným nebezpečenstvom



Varovanie pred výbušnými látkami



Výstraha pred horúcim povrchom

Príkazové znaky



Používajte ochranné okuliare



Používajte ochrannú helmu



Používajte ochranu sluchu

Symbyly



Pred použitím si prečítajte návod na obsluhu.

1 Čísla odkazujú vždy na obrázky. Obrázky k textu nájdete na preložených stranách, ktoré je možné otvoriť. Majte ich otvorené pri študovaní návodu.

V texte tohto návodu označuje prístroj vždy vsadzovací prístroj GX100.

Miesto na identifikačné údaje na prístroji

Typové označenie a označenie série sú umiestnené na výrobnom štítku vášho prístroja. Preneste tieto údaje do vášho návodu na obsluhu a pri dopytoch na naše zastúpenia alebo servisné strediská sa zakaždým odvolávajte na tieto údaje.

Typ: GX100

Sériové číslo:

sk

2. Popis

Prístroj slúži na vsadzovanie špeciálne vyrobených klinov do betónu, ocele a iných podkladov vhodných na priamu montáž (pozri Príručka na upevňovaciu techniku). Piestový princíp zaručuje optimálnu bezpečnosť práce a bezpečnosť upevnenia. Ako pohonná látka je použitý plyn.

Prístroj, zásobník plynu, hlava ventilu a upevňovacie prvky tvoria technickú jednotku. To znamená, že bezproblémové upevnenie týmto prístrojom môže byť zaručené iba vtedy, ak sú použité upevňovacie prvky a zásobníky plynu Hilti špeciálne vyrobené pre tento prístroj. Odporúčania na upevňovanie a použitie vydané Hilti platia iba pri dodržaní týchto podmienok.

2.1 Piestový princíp

Energia plynovej náplne je prenášaná na piest, ktorého urýchlená hmota zasadí klinec do podkladu. Pretože asi 95 % kinetickej energie zostáva v pieste, preniká upevňovací prvok kontrolovane do podkladu so značne zníženou rýchlosťou pod 100 m/s. Zastavenie piestu v prí-

stroji zároveň ukončí proces vsadenia. Pri správnom použití sa takto prakticky zabráni nebezpečným priestrelom.

2.2 Zaistenie pred pádom

Spojením zápalného mechanizmu a prítlačnej dráhy je zabezpečené zaistenie pred pádom. Pri náraze prístroja na tvrdý povrch nemôže preto dôjsť ku vznetu, nezávisle na uhle priloženia prístroja.

2.3 Zaistenie spúšte

Zaistenie spúšte zaručuje, že pri stlačení spúšte nebude uvedený do chodu proces vsadzovania. Proces vsadzovania sa dá spustiť iba vtedy, ak je prístroj dodatočne prítlačený na pevný podklad.

2.3.1 Prítlačná poistka

Na spustenie procesu vsadzovania je potrebná výrazná prítlačná sila na pevný podklad.

3. Príslušenstvo, spotrebný materiál

Zásobník plynu s čiernou hlavou ventilu	GC11/GC12 Standard
Zásobník plynu s šedou hlavou ventilu	GC11HA/GC12HA
	>1200 m (3900 ft) a/alebo vysoký počet nástrelov
Oporná doska	X-100TN
Zásobník	X-GM 40
Podpera	X-100 SL
Tepelno-izolačná poduška	X-100HP
Prebijač	X-100NP

Klinec	Dĺžka	Počet v zásobníku	pre materiál podkladu
X-EGN 14 MX	14 mm ($1/2''$)	10 kusov	ocel'
X-GHP 18 MX	18 mm ($11/16''$)	10 kusov	tvrdý betón/prefabrikovaný betón/ocel'
X-GN 20 MX	20 mm ($3/4''$)	10 kusov	betón/omietnuté murivo (1 cm)/vápnompiesková tehla/betónové múry
X-GN 27 MX	27 mm (1")	10 kusov	betón/omietnuté murivo (1 cm)/vápnompiesková tehla/betónové múry
X-GN 32 MX	32 mm ($1 1/4''$)	10 kusov	betón/omietnuté murivo (1 cm)/vápnompiesková tehla/betónové múry
X-GN 39 MX	39 mm ($1 9/16''$)	10 kusov	betón/omietnuté murivo (1 cm)/vápnompiesková tehla/betónové múry

4. Technické údaje

Prístroj so zásobníkom a zásobníkom plynu

Hmotnosť	3,95 kg	(8,7 lbs)
Rozmery (D x Š x H)	425 x 172 x 370 mm	(16 ³ / ₄ " x 6 ³ / ₄ " x 14 ¹ / ₂ "
Dĺžka klinec	max. 39 mm	max. (1 ⁹ / ₁₆ "
Priemer klinec	Ø 3,0 mm a Ø 2,6 mm	(Ø 0,118" a Ø 0,102")
Kapacita zásobníka	40 + 2 klinec	
Prítlačná dráha	cca 36 mm	(1 ⁷ / ₁₆ "
Prítlačná sila	cca 120 N	(27 lbs)
Teplota pri použití/teplota prostredia	-5 °C až 45 °C	(23 °F až 113 °F)
Max. frekvencia vsadení	600 za 30 min. 1 000 za hodinu	

Informácie o hluku: výsledky pre 1 mm plech do betónu B45

1b) Hladina hluku pri práci $L_{WA, 1S}$ 109 dB (A)

emisná hodnota vo vzťahu k pracovisku L_{pAlmax} 102 dB (A)
(merané v mieste uší obsluhujúcej osoby)

1e) Hladina atmosférického tlaku na mernej ploche $L_{pA, 1S}$ 96 dB (A)

(Odlišné pracovné podmienky môžu viesť k iným emisným hodnotám)

Zásobník plynu

Kapacita	1 nádoba na 750 klinec	
Odporúčaná teplota pri transporte a skladovaní	+5 °C až +25 °C	(41 °F až 77 °F)
Zásobník plynu je pod tlakom. Chráňte zásobník plynu pred slnečným žiarením. Zásobník plynu sa nesmie vystavovať teplotám nad 50 °C (122 °F)		
Obsahuje	dimetyléter, izobután, propylén, propán, bután, etanol a izoparafín.	

Zásobník nie je možné doplniť.

Technické zmeny vyhradené

5. Bezpečnostné pokyny

5.1 Základné bezpečnostné záznamy

Okrem technicko-bezpečnostných pokynov v jednotlivých kapitolách tohto návodu na obsluhu sa musia vždy striktne dodržiavať nasledujúce nariadenia.

5.2 Používanie podľa pokynov

Prístroj slúži predovšetkým pre profesionálneho používateľa. Používa sa pri montážach budov za sucha, ako aj pri vhodnom nasadení pri hlavných alebo vedľajších stavebných výrobkoch pre vsadzovanie klinec do betónu, ocele, vápnopieskových tehál, betónových múrov a omlutných múrov.



- Manipulácia alebo zmeny nie sú na prístroji dovolené.
- Aby ste zabránili nebezpečenstvu úrazu, používajte iba originálne príslušenstvo a spotrebný materiál Hilti.
- Dodržujte pokyny o prevádzke, ošetrovaní a údržbe, ktoré sú uvedené v návode na obsluhu.
- Nesmerujte prístroj proti sebe ani inej osobe.
- Nepritláčajte si prístroj proti ruke ani proti inej časti tela (resp. časti tela iného človeka).
- Nevsádzujte klinec do nevhodného podkladového materiálu, ako napríklad:
 - tvrdý materiál, napr. zvarená ocel' alebo liata ocel'
 - mäkký materiál, napr. drevo, sadrokartón
 - krehký materiál, napr. sklo, dlaždice.

Narážanie do týchto materiálov môže spôsobiť zlomenie klinca alebo prirazy.

- Ak bude prístroj alebo jeho pomocné zariadenia používané neodborne nevyškoleným personálom alebo ak jeho používanie nebude v súlade s pokynmi, môže dôjsť k vzniku nebezpečenstva.
- Súšť stlačte iba vtedy, ak má prístroj kontakt s pevným podkladom.
- Prístroj držte vždy pevne a v pravom uhle k podkladovému materiálu. Tým zabránite odchyleniu klinca od podkladového materiálu.
- Nedorážajte kliniec počas druhého vsadzovania, môže to viesť k zlomeniu klinca.
- Nikdy nevsádzajte do existujúceho otvoru, iba ak to odporúča Hilti.
- Vždy rešpektujte smernice na používanie.

5.3 Primerané usporiadanie pracovísk



- Noste nešmyklivé pracovné topánky.
- Pri práci dbajte na stabilný postoj, ktorý vám vždy umožní udržať rovnováhu.
- Vyhýbajte sa nevhodnému držaniu tela.
- Nevystavujte prístroj vodným zrážkam, nepoužívajte ho vo vlhkom alebo mokrom prostredí, ani v blízkosti horľavých tekutín alebo plynov.
- Postarajte sa o dobré osvetlenie.
- Používajte náradie len na dobre vetraných pracovných miestach.
- Neponechávajte v pracovnom okolí predmety, na ktorých by ste sa mohli poraniť.
- Prístroj sa smie používať, len ak je vedený rukou.
- Pri spustení prístroja držte ruky ohnuté (nie vystreté).
- Pri práci udržiavajte iné osoby, obzvlášť deti, mimo dosahu účinnosti prístroja.
- Pred vsadením klincov sa uistite, že sa pod a za vašim pracoviskom nenachádza nijaká osoba.
- Rukoväť udržiavajte suchú, v čistote a bez nánosov oleja alebo maziv.

5.4 Všeobecné bezpečnostné opatrenia

- Prístroj môže byť používaný iba v bezchybnom stave a v súlade s určením.
- Nabitý prístroj nenechávajte bez dozoru.
- Pred čistením, servisom, údržbou a pred prerušením práce vyprázdňte prístroj (odstráňte zásobník plynu a klince).
- Nepoužívané prístroje musia byť vyprázdnené a skladované oddelene od zásobníku plynu na suchom, vyššie položenom alebo uzatvorenom mieste mimo dosahu detí.
- Pri preprave odmontujte zásobník plynu z prístroja.
- Prístroj nepoužívajte, ak má poškodené alebo zlomené časti.

5.4.1 Mechanická časť



- Použite iba také klince, ktoré sú pre prístroj povolené.
- Nevkladajte do zásobníka nijaké klince, ak nie je správne namontovaný na prístroj. Klince by mohli byť vystrelené von.

5.4.2 Tepelná časť



- Ak je prístroj horúci, nechajte ho vychladnúť.
- Neprekračujte maximálnu frekvenciu narážania (počet nárazov za časovú jednotku). V opačnom prípade sa môže prístroj prehriať.

5.4.3 Plyny



-VÝSTRAHA-

Tekutý plyn je pod tlakom.

Dbajte na bezpečnostné pokyny a pokyny na poskytovanie prvej pomoci, ktoré sa nachádzajú na plynovej nádobe.

Plyn sa veľmi ľahko vznieti (obsahuje: dimetyléter, izobután, propylén, propán, bután, etanol a izoparafín). Zásobník plynu nie je možné doplniť.

- Nenasádzajte poškodenú zásobník plynu.
- Nepokúšajte sa zásobník plynu otvoriť.
- Nikdy nestriekajte plyn na osoby alebo iné živé tvory.
- Neponechávajte plyn v blízkosti zápalných zdrojov, ako otvorených oheň, iskry, zapalovacie plamienky, statické výboje a veľmi horúce povrchy.
- Pri práci nefajčite.
- Nepokúšajte sa zásobník plynu násilne otvoriť, spáliť, stlačiť alebo opätovne použiť na iné účely.

Skladovanie

- Zásobníky plynu neskladujte v obývaných priestoroch alebo v priestore, ktorý k obývaným priestorom vedie.
- Zásobníky plynu skladujte iba v dobre vetraných a suchých priestoroch.
- Zásobníky plynu skladujte mimo dosahu detí.
- Zásobníky plynu nevystavujte priamemu pôsobeniu slnečných lúčov alebo teplotám nad 50 °C (122 °F).
- Odporúčaná teplota skladovania je 5 °C až 25 °C (41 °F až 77 °F).

Prvá pomoc

-VÝSTRAHA-

- Priamy kontakt s tekutým plynom môže spôsobiť omrzliny alebo ťažké popáleniny.

- V prípade, že sa nejaká osoba nadýchala plynu, vyvedte ju na čerstvý vzduch a uložte ju do pohodlnej polohy.
- Ak sa osoba nachádza v bezvedomí, uložte ju do stabilizovanej polohy. V prípade, že osoba nedýcha, poskytnite jej umelé dýchanie a v prípade nutnosti použite kyslík.
- Pri kontakte očí s plynom vyplachujte otvorené oči niekoľko minút tečúcou vodou.
- Pri kontakte plynu s pokožkou umyte starostlivo kontaktované miesto mydlom a teplou vodou. Dodatočne ošetríte postihnuté miesto krémom.
- V prípade potreby privolajte lekára.

5.5 Požiadavky na používateľa

- Prístroj je určený na profesionálne použitie.
- Prístroj smie používať, ošetrovať alebo vykonávať na ňom údržbu iba autorizovaný, zaškolený personál. Tento personál musí byť špeciálne poučený o prípadných rizikách.

- Pracujte vždy sústredene. Postupujte rozvážne a prístroj nepoužívajte, ak ste nesústredení.

5.6 Osobné ochranné pomôcky

- Obsluha prístroja a osoby zdržujúce sa v blízkosti musia počas práce s prístrojom a počas odstraňovania porúch na prístroji používať vhodné ochranné okuliare, ochrannú prilbu a ochranu proti hluku.



5.7 Ochranné zariadenia

- Nikdy nespúšťajte prístroj, ak je poškodené alebo odstránené posuvné puzdro (ochranné zariadenie).

sk

6. Uvedenie do prevádzky



-VÝSTRAHA-

V zásobníku sa nesmú nachádzať nijaké klince. Zásobník plynu musí byť odstránený z priestoru na zásobník plynu.

6.1 Vloženie klincov 2

1. Potiahnite posúvač klincov späť, až kým nezapadne.
 - TIP-
 - Posúvač klincov musí zapadnúť.
2. Zasuňte klince do zásobníka (maximálne 4 pásy po 10 klincov).
3. Odblokujte posúvač klincov a nechajte ho pomaly kľzať dopredu.

6.2 Príprava zásobníka plynu 3

1. Nasadte hlavu ventilu na okraj zásobníka.

2. Stlačte hlavu ventilu na sedlo ventilu, až kým nezapadne.

-TIP-

Prekontrolujte si správne nasadenie hlavy ventilu na sedlo ventilu. Malá vôľa je normálna.

-VAROVANIE-

Hlava ventilu, ktorá už bola nasadená na sedlo ventilu (zásobník plynu), nesmie byť odmontovaná, len v prípade, ak sa dáva na likvidáciu.

6.3 Vloženie zásobníka plynu 4

1. Otočte kryt priestoru na zásobník plynu na prístroji.
2. Posuňte zásobník plynu dnom dopredu do priestoru na zásobník plynu, až kým nezapadne.
 - TIP-
 - Šípka na hlave ventilu musí ukazovať smerom von a biela doska proti prístroju.
3. Zatočte kryt priestoru plynovej nádoby, nezapadne.

7. Obsluha





-TIP-


Pri uchytení druhou rukou musíte ruku umiestniť tak, aby ste neprekryli vetracie otvory a škáry.

-VAROVANIE-

Nikdy nedorážajte klince počas druhého narážania.

sk

-VÝSTRAHA-	
	<ul style="list-style-type: none">• Pri vsadzovaní klincov môže odletieť materiál.• Odskočený materiál môže poškodiť telo a zrak.• Používajte ochranné okuliare a prilbu.
	

-VAROVANIE-	
	<ul style="list-style-type: none">• Vsadzovanie je spustené zapálením zmesi vzduchu a plynu.• Príliš veľký hluk môže poškodiť sluch.• Používajte ochranu sluchu proti hluku.

-VÝSTRAHA-	
	<ul style="list-style-type: none">• Prítlačením na časť tela (napr. ruku) sa prístroj uvedie do stavu pripravenosti, čo je však v rozpore s jeho určením.• Táto pripravenosť umožňuje narážanie aj do častí tela.• Nikdy prístroj neprítlačajte na časti tela.

7.1 Prevádzka 5

-TIP-

Vsadzovanie je možné iba vtedy, ak sa v zásobníku nachádzajú aspoň 2 klince.

1. Priložte prístroj v pravom uhle na pracovnú plochu a pritlačte až na doraz.
2. Stlačením spúšte spustíte vsadenie.

7.2 Demontáž zásobníka

-TIP-

Pred každou výmenou zásobníka musí byť prístroj vyprázdnený (pozri 7.6).

7.2.1 Demontáž zásobníka 6

1. Potiahnite posúvač klincov späť, až kým nezapadne.
-TIP-
Posúvač klincov musí správne zapadnúť.
2. Vyberte všetky klince zo zásobníka.
3. Odblokujte posúvač klincov a nechajte ho pomaly klesať dopredu.
4. Zasuňte blokovaciu páku nadol v smere zásobníka.
5. Natočte zásobník dopredu smerom od prístroja.
6. Zveste zásobník z prístroja.

7.2.2 Nasadenie zásobníka 7

1. Pripojte zásobník na prístroj.
-TIP-
Blokovacia páka musí byť otvorená.
2. Približujte zásobník k prístroju, až kým sa ich profily nestotožnia.
3. Zatvorte blokovaciu páku, až kým nezapadne.

7.3 Možnosti nastavenia na opornej doske

-TIP-

- Ak nie je vidieť červený krúžok, je oporná doska nastavená na štandardnú hĺbku vsádzania (štandardná poloha pri použití dreva na betón).
- Ak je vidieť červený krúžok, je oporná doska nastavená na redukovanú hĺbku narážania.
- Ak je vidieť červený krúžok a klince je stále narazený príliš hlboko, použite eventuálne dlhší klince.

7.3.1 Nastavenie štandardnej hĺbky vsadzovania 8

1. Stlačte aretovacie tlačidlo a točte opornú dosku proti smeru šípok.
2. Posuňte hopornú dosku proti prístroju.
3. Otočte opornú dosku, až kým nezapadne.

-TIP-

Červený krúžok nesmie byť vidieť.

7.3.2 Nastavenie redukovanej hĺbky narážania 9

-TIP-

Toto nastavenie je vhodné na upevňovanie tenkých plechov na mäkký základný materiál (napr. zelený/čerstvý betón).

1. Stlačte aretovacie tlačidlo a točte opornú dosku proti smeru šípok.
2. Posuňte opornú dosku dopredu smerom od prístroja.
3. Točte opornú dosku v smere šípok, až kým nezapadne.

-TIP-

Červený krúžok musí byť vidieť.

7.3.3 Demontáž opornej dosky 10

1. Stlačte aretovacie tlačidlo a točte opornú dosku proti smeru šípok.
2. Držte aretovacie tlačidlo stlačené a ťahajte opornú dosku dopredu z prístroja von.

7.3.4 Montáž opornej dosky **11**

1. Nasmerujte aretovacie tlačidlo hrotu prístroja na ryhu na prístroji.
2. Zasuňte opornú dosku do železnej pozície na prístroj.
3. Točte opornú dosku v smere šípok, až kým nezapadne.

7.4 Podpera

7.4.1 Montáž podpery **12**

1. Zasuňte podperu pod uhlom 90° do štrbiny na zásobníku.
2. Otočte podperu o 90° a nechajte zapadnúť.

7.4.2 Demontáž podpery **13**

1. Stlačením pružiacieho prvku uvoľnite podperu.
2. Otočte podperu o 90°.
3. Vytiahnite podperu zo zásobníka pod uhlom 90°.

7.5 Odstránenie chybného stavu piestu **14**

-TIP-

Chybná poloha piestu sa dá rozpoznať podľa toho, že oporná doska sa po nadvihnutí nepohne vpred do svojej východiskovej polohy.

Stlačením nulovacieho tlačítka sa chybný stav piestu odstráni. Následne môžete opäť vykonávať vsadzovanie. Vo výnimočných prípadoch môže byť prvé vsadenie po stlačení nulovacieho tlačítka prázdne (bez klinca).

1. Stlačte nulovacie tlačítko (spojovacia dráha vedie ľahko nadol).

7.6 Vybitie prístroja

1. Otočte kryt púzdra na zásobník plynu.
2. Odblokujte zásobník plynu pritlačením na hlavu ventilu v smere šípok.
3. Vyberte zásobník plynu z priestoru na zásobník plynu.

-VAROVANIE-

Hlava ventilu, ktorá už bola nasadená na sedlo ventilu (zásobník plynu), nesmie byť odmontovaná, len v prípade, ak sa dáva na likvidáciu. Položte zásobník plynu s hlavou ventilu do kufru prístroja.

4. Zatvorte kryt púzdra na zásobníku plynu.
5. Potiahnite posúvač klincov späť, až kým nezapadne.

-TIP-

Posúvač klincov musí správne zapadnúť.

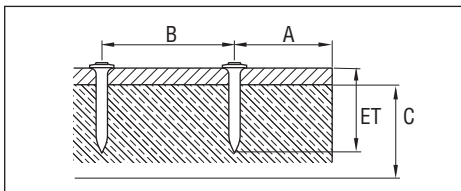
6. Vyberte klince zo zásobníka.
7. Odblokujte posúvač klincov zásobníka a nechajte ho pomaly kĺzať dopredu.

7.7 Zásady použitia

Pre detailné informácie si vyžiadajte od vášho predajcu Hilti príručku upevňovacej techniky, alebo lokálne predpisy

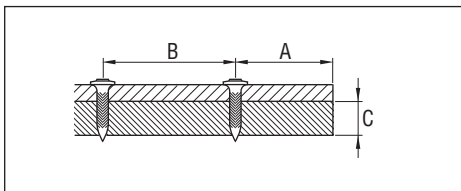
Betón

- A = min. vzdialenosť hrán = 70 mm ($2\frac{3}{4}$ "")
B = min. vzdialenosť osí = 80 mm ($3\frac{1}{8}$ "")
C = min. hrúbka podkladu = 100 mm (4")



Oceľ

- A = min. vzdialenosť hrán = 15 mm ($\frac{5}{8}$ "")
B = min. vzdialenosť osí = 20 mm ($\frac{3}{4}$ "")
C = min. hrúbka podkladu = 4 mm ($\frac{5}{32}$ "")



sk

8. Starostlivosť a údržba

-VÝSTRAHA-

Pred údržbou musí byť prístroj vyprázdnený (odstrániť z prístroja zásobník plynu).

8.1 Ošetrovanie prístroja

- Pravidelne odstraňujte z opornej dosky zvyšky plástov.
- Prístroj nikdy neprevádzkujte s upchatými vetracím štrbinami! Vetracie štrbiny opatrne vyčistite suchou kefou.
- Zabráňte vniknutiu cudzích telies do vnútra prístroja.
- Pravidelne čistite vonkajšiu stranu prístroja pomocou zľahka navlhčenej handry.
- Na čistenie nepoužívajte rozprašovač, paroprúdový prístroj ani tečúcu vodu!
- Dbajte na to, aby sa na rukovatiach prístroja nikdy nenachádzal olej a mazivo.
- Nepoužívajte nijaké ošetrovacie prostriedky obsahujúce silikón.
- Nepoužívajte žiadne spreje Hilti alebo iné podobné mazacie a/alebo ošetrovacie prostriedky.

-VAROVANIE-

- Nepoškodíte snímač klinecov. **15**

8.2 Údržba

Pravidelne kontrolujte poškodenie vonkajších častí prístroja a bezchybné fungovanie všetkých ovládacích prvkov. Neprevádzkujte prístroj vtedy, ak sú jeho časti poškodené alebo obslužné prvky nefungujú bezchybne. Nechajte prístroj opraviť v servise firmy Hilti.



-VAROVANIE-

- Pri práci sa môže prístroj zahriať.
- Môžete si popáliť ruky.
- Nechajte prístroj vychladnúť.

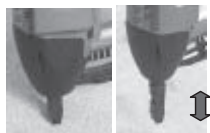
8.3 Kontrola po vykonaní ošetrovania a údržby

Po ošetrovaní a údržbe a pred vložením zásobníku plynu je potrebné skontrolovať, či je nasadené posuvné puzdro (ochranné zariadenie) a či bezchybne funguje (posúva sa bez vynaloženia sily).

9. Odstraňovanie chýb

Ak systém GX100 nefunguje, musia sa najprv vykonať nasledovné kroky.

1. Prítlačte prístroj k podložke a potom ho oddiaľte. Nástroj sa musí presunúť do štartovnej polohy. (puzdro X-100 TN sa posunie dopredu).



2. Ak sa puzdro X-100TN neuvolní, stlačte resetovacie tlačidlo.



3. Skontrolujte vedenie klinecov a zásobník pre prípad prítomnosti cudzích telies, a tieto príp. odstráňte.



4. Skontrolujte, či sú v zásobníku aspoň 3 kince.





5. Použite nový zásobník plynu s novou hlavou ventilu (so striebornou bodkou).





Kince uviazli v prednej časti.



<p>1. Vyberte zásobník plynu z prístroja.</p>	<p>Ak zásobník možno vybrať, postúpte ku kroku 2. Ak zásobník nemožno vybrať, pokračujte krokom 1.1.</p>	<p>1.1 Zatláčajte hlavu ventilu smerom von v smere šípky, až sa hlava ventilu oddelí od zásobníka plynu. Vyberte hlavu ventilu a zásobník plynu z prístroja.</p>
		

Ak zásobník plynu nemožno vybrať, pošlite prístroj na opravu do servisu Hilti.

Pokyn: Zásobník plynu sa musí deklarovať ako nebezpečný tovar.

<p>2. Zatláčajte pružinový strmeň a otáčaním vyberte puzdro X-100TN.</p>	<p>3. Odstráňte prebytočných klinec zo zásobníka. Vyberte zásobník z náradia.</p>	<p>4. Odstráňte zaseknuté klinec kliešťami alebo bočnými štipacími kliešťami.</p>	<p>5. Zatláčajte klinec späť, ak sa nedajú odstrániť kliešťami.</p>	<p>6. Zatláčajte klinec späť vyrážačom X-100NP a kladivom.</p>
				

Odstránenie cudzích telies z prednej časti náradia.

<p>Puzdro X-100TN sa neposúva do svojej začiatkovej polohy. Piest viazne.</p>		
<p>Malé kúsky plastu alebo zvyšky klinec môžu uviaznuť vo vedení klinec a zabrániť piestu, aby sa vrátil do začiatkovej polohy.</p>		

1. Stlačte resetovacie tlačidlo.



Ak sa porucha neodstráni stlačením resetovacieho tlačidla, pokračujte krokom 2.

2. Vyberte zásobník plynu z prístroja.



Ak zásobník možno vybrať, postúpte ku kroku 3.

Ak zásobník nemožno vybrať, pokračujte krokom 2.1.

2.1 Zatláčajte hlavu ventilu smerom von v smere šípky, až sa hlava ventilu oddelí od zásobníka plynu. Vyberte hlavu ventilu a zásobník plynu z náradia.



sk

Ak zásobník plynu nemožno vybrať, pošlite prístroj na opravu do servisu Hilti.

Pokyn: Zásobník plynu sa musí deklarovat' ako nebezpečný tovar.

3. Odstránenie zvyšných klinec z zásobníka. Vyberte zásobník z prístroja.



4. Zatláčajte pružinový strmeň a otáčaním vyberte puzdro X-100TN.



5. Uvoľnite piest pomocou vyrážača X-100NP a kladiva.



6. Uvoľnený piest posuňte dozadu pomocou vyrážača X-100NP.



Odstránenie cudzích telies z prednej časti prístroja.



Oporná pätká napomáha kolmému pritlačeniu prístroja na podložku a tým zlepšuje kvalitu upevňovania.

10. Likvidácia

Prístroje firmy Hilti sú vyrobené z veľkej časti z recyklovateľných materiálov. Predpokladom pre opätovné využitie je odborné triedenie látok. V mnohých krajinách je firma Hilti už pripravená na príjem vášho prístroja na recykláciu. Informujte sa v zákazníckom stredisku firmy Hilti alebo u vášho obchodného poradcu. Dodržujte národné a medzinárodné smernice a predpisy.

Jednotlivé časti oddeľte nasledovne:

Konštrukčná súčiastka/Konštrukčná skupina	Hlavný materiál	Recyklácia
Prepravný kufrík	Plast	Recyklácia plastov
Vonkajší kryt	Plast/Elastomér	Recyklácia plastov
Batéria -TIP- Batéria je nadimenzovaná pre životnosť prístroja)		Recyklácia batérie (špecifické nariadenia pre krajinu rešpektujte)
Časti elektroniky	Rozličný	Elektronický šrot
Skrutky, malé časti	Oceľ	Kovový šrot
Hlava ventilu	Plast	Recyklácia plastov
Zásobník plynu		Zásobníky plynu nesmú byť zlikvidované spálením (spaľovne odpadu). Nedávajte plynové nádoby na opätovné spracovanie.

sk

11. Záruka výrobcu náradia

Hilti ručí, že dodaný výrobok je bezchybný z hľadiska použitého materiálu a technologického postupu výroby. Táto záruka platí iba za predpokladu, že výrobok sa správne používa a obsluhuje, ošetruje a čistí v súlade s návodom na používanie Hilti a že je zaručená technická jednotnosť, t. j. že s výrobkom sa používa iba originálny spotrebný materiál, príslušenstvo a náhradné diely Hilti alebo iné, kvalitatívne rovnocenné výrobky.

Táto záruka zahŕňa bezplatnú opravu alebo bezplatnú výmenu chybných častí počas celej životnosti výrobku. Časti, podliehajúce normálnemu opotrebovaniu, do tejto záruky nespádajú.

Ďalšie nároky sú vylúčené, pokiaľ nie sú v rozpore s povinnými národnými predpismi. Hilti neručí najmä za priame alebo nepriame poruchy alebo z nich vyplývajúce následné škody, straty alebo náklady v súvislosti s používaním alebo

z dôvodov nemožnosti používania výrobku na akýkoľvek účel. Diskrétné prísľuby na použitie alebo vhodnosť na určitý účel sú výslovne vylúčené.

Výrobok alebo jeho časti po zistení poruchy neodkladne odošlite na opravu alebo výmenu príslušnej obchodnej organizácii Hilti.

Záruka zahŕňa všetky záručné záväzky zo strany spoločnosti Hilti a nahrádza všetky predchádzajúce alebo súčasné vyhlásenia, písomné alebo ústne dohovory, týkajúce sa záruky.

11.1 Zásobník plynu

Dbajte na dátum opotrebenia/spotreby pre zásobník plynu, ktorý je uvedená na zásobníku plynu.

12. Vyhlásenie o konformite EÚ

Označenie:	Plynový prístroj
Typové označenie:	GX100
Rok výroby:	2002

Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tento výrobok zodpovedá nasledujúcim smerniciam a normám: 75/324/EWG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, EN 292, EN 792-13, EN 563, EN 50081-2, EN 60529, EN 1127-1, EN 417, EN 61000-4-3, EN 55011:1998, EN 61000-6-2:2001, IEC 61000-6-2:1999, EN 61000-6-3:2001, IEC 61000-6-3:1996, CISPR11:1997.

sk

Hilti Corporation



Raimund Zaggi
Senior Vice President
Business Area Direct Fastening
Január 2003



Dr. Walter Odoni
Vice President Development
Business Unit Direct Fastening
Január 2003

GX 100 Pribijalni stroj na plin

Pred začetkom dela obvezno preberite navodila za uporabo.

Navodila za uporabo naj bodo vedno shranjena pri orodju.

Orodje dajte drugi osebi le s priloženimi navodili za uporabo.

Sestavni deli **1**

- ① Ročaj
- ② Blokirni gumb
- ③ Glava orodja
- ④ Premična puša
- ⑤ Magacin
- ⑥ Tipska ploščica
- ⑦ Prostor za plinsko kartušo
- ⑧ Pokrov prostora za plinsko kartušo
- ⑨ Prezračevalne reže
- ⑩ Blokirna ročica
- ⑪ Sprožilec
- ⑫ Povratni gumb
- ⑬ Drsnik
- ⑭ Zaponka za pas

Vsebina	Stran
1. Splošna opozorila	61
2. Opis	62
3. Oprema in potrošni material	62
4. Tehnični podatki	63
5. Varnostna opozorila	63
6. Pred začetkom uporabe	65
7. Uporaba	66
8. Nega in vzdrževanje	68
9. Motnje v delovanju	68
10. Recikliranje	71
11. Garancija proizvajalca naprave	71
12. Izjava o skladnosti	72

1. Splošna opozorila

1.1 Opozorila in njihov pomen

-OPOZORILO-

Za možno nevarnost, ki lahko pripelje do težjih telesnih poškodb ali smrti.

-POZOR-

Za možno nevarnost, ki lahko pripelje do lažjih telesnih poškodb ali materialne škode.

-NASVET-

Za nasvete pri uporabi in druge uporabne informacije.

1.2 Slikovne oznake

Opozorilni znaki



Opozorilo na splošno nevarnost



Opozorilo na nevarnost eksplozije



Opozorilo na vročo površino

Znaki za obveznost



Uporabljajte zaščitna očala



Uporabljajte zaščitno čelado



Uporabljajte zaščitno za sluh

Simbol



Pred začetkom dela preberite navodila za uporabo

1 Številke označujejo slike. Slike se nahajajo na notranjih straneh zložljivih platnic. Slednje naj bodo pri prebiranju navodil odprte.

V besedilu teh navodil za uporabo označuje beseda "orodje" vedno pribijalni stroj na plin GX100.

Lokacija identifikacijskih mest na orodju

Tipaska oznaka in serijska oznaka se nahajata na tipski ploščici na orodju. Te podatke prepisite v navodila za uporabo in jih vedno navedite v primeru morebitnih vprašanj za našega zastopnika ali servis.

Tip: GX100

Serijska št.:

2. Opis

Orodje je namenjeno za zabijanje specialno izdelanih žičnikov v beton, jeklo in druge za neposredno pritrjevanje primerne podlage (glejte priročnik za tehniko pritrjevanja). Batni princip zagotavlja optimalno delovno varnost in varno pritrditev. Kot pogonsko sredstvo se uporablja plin.

Orodje, plinska kartuša, glava ventila in pritrdilni elementi tvorijo eno tehnično celoto. To pomeni, da bo brezhibno pritrjevanje s tem orodjem zagotovljeno le, če boste uporabljali posebej za to orodje izdelane Hiltijeva pritrdilne elemente in plinske kartuše. Hiltijeva priporočila za pritrjevanje in uporabo veljajo le ob upoštevanju slednjega.

2.1 Princip bata

Energija plinskega polnjenja se prenaša na bat, njegova pospešena masa pa potisne žičnik v podlago. Ker okoli 95 % kinetične energije ostane v batu, prodre pritrdilni element z močno zmanjšano hitrostjo, manjšo od

100 m/s, kontrolirano v podlago. Z ustavitvijo bata v orodju se istočasno konča postopek zabijanja. Tako pri pravilni uporabi nevarnosti prebijanja praktično ni.

2.2 Varnost pri padcu

Varnost pri padcu je zagotovljena s sklopko vžigalnega mehanizma in hodom pri pritisku stroja ob podlago. Zato ob padcu stroja na tla ne more priti do sprožitve, ne glede na to pod katerim kotom pade.

2.3 Varovalo proženja

Varovalo proženja zagotavlja, da se postopek zabijanja ne more sprožiti samo s pritiskom na sprožilec. Za sprožitev je treba orodje dodatno pritisniti še ob trdo podlago.

2.3.1 Pritisno varovalo

Za sprožitev postopka zabijanja je treba orodje pritisniti ob trdo podlago z občutno silo.

3. Oprema, potrošni material

Plinska kartuša s črno glavo ventila	GC 11 / GC 12 Standard
Plinska kartuša s sivo glavo ventila	GC 11 HA / GC 12 HA > 1200 m in/ali visoka frekvenca zabijanja
Glava orodja	X-100TN
Magacin	X-GM 40
Opora	X-100 SL
Ogrevalna blazina	X-100 HP
Prebijalo	X-100 NP

Žičniki	Dolžina	V traku	Podlaga
X-EGN 14 MX	14 mm	10 kosov	jeklo
X-GHP 18 MX	18 mm	10 kosov	trd beton/prefabriciran beton/jeklo
X-GN 20 MX	20 mm	10 kosov	beton/ometan zid (1 cm)/ apneni peščenjak/betonski zid
X-GN 27 MX	27 mm	10 kosov	beton/ometan zid (1 cm)/ apneni peščenjak/betonski zid
X-GN 32 MX	32 mm	10 kosov	beton/ometan zid (1 cm)/ apneni peščenjak/betonski zid
X-GN 39 MX	39 mm	10 kosov	beton/ometan zid (1 cm)/ apneni peščenjak/betonski zid

4. Tehnični podatki

Orodje z magacinom in plinsko kartušo

Masa	3,95 kg	(8,7 lbs)
Dimenzije (D × Š × V)	425 × 172 × 370 mm	(16 ³ / ₄ " × 6 ³ / ₄ " × 14 ¹ / ₂ ")
Maks. dolžina žičnikov	39 mm	(1 ⁹ / ₁₆ ")
Premer žičnikov	Ø 3,0 mm in Ø 2,6 mm	(Ø 118 in Ø 102 in.)
Kapaciteta magacina	40 + 2 žičnika	
Hod ob pritisku na podlago	pribl. 36 mm	(1 ⁷ / ₁₆ ")
Sila ob pritisku na podlago	pribl. 120 N	(27 lbs)
Temperatura uporabe/temperatura okolice	-5 °C do 45 °C	(23°F do 113°F)
Maks. frekvenca zabijanja	600/30 min. 1000/uro	

Podatki o hrupu: meritve za 1 mm pločevino na betonu B45

1b) Nivo jakosti zvoka $L_{WA, 1S}$ 109 dB (A)

Hrupnost odvisna od delovnega mesta $L_{pA, maks.}$ 102 dB (A)
(merjeno v višini ušes uporabnika)

1e) Nivo zvočnega tlaka $\bar{L}_{pA, 1S}$ 96 dB (A)

(za različne delovne pogoje so vrednosti hrupa lahko drugačne)

Plinska kartuša

Zmogljivost	1 kartuša za 750 žičnikov
Priporočena temperatura prevoza in skladiščenja	+5 °C do +25 °C (41°F do 77°F)

Plinska kartuša je pod tlakom.

Plinskih kartuš izpostavljajte sončnim žarkom.

Plinske kartuše nikoli ne izpostavljajte temperaturam nad 50 °C.

Sestava dimetileter, izobutan, propilen, propan, butan, etanol in izoparafin

Kartuše ni mogoče napolniti znova

Pridržujemo si pravico do tehničnih sprememb.

5. Varnostna opozorila

5.1 Osnovne opombe v zvezi z varnostjo

Poleg varnostnotehničnih opozoril v posameznih poglavjih teh navodil za uporabo morate vedno in dosledno upoštevati tudi spodaj navedena določila.

5.2 Uporaba v skladu z namembnostjo

Orodje je namenjeno predvsem profesionalnim uporabnikom. Uporablja se za suho vgradnjo ter za primerne aplikacije v gradbeništvu za zabijanje žičnikov v beton, jeklo, apneni peščenjak, betonski zid in ometani zid.



- Orodja na noben način ne smete spreminjati.
- Da preprečite nevarnost poškodb, uporabljajte le originalno Hiltijevo opremo in potrošni material.

- Upoštevajte navodila za delo, nego in vzdrževanje, ki so navedeni v teh navodilih.
- Orodja ne usmerjajte proti sebi ali drugim osebam.
- Orodja ne pritiskajte ob roko ali ob kakšen drug del telesa (oz. ob drugo osebo).
- Žičnikov ne zabijajte v neprimerno podlago, kot je npr.:
 - material, ki je pretrd, kot sta npr. varjeno jeklo in jeklena litina;
 - material, ki je premehak, kot sta npr. les in mavčno-kartonske plošče;
 - material, ki je prekrhek, kot sta npr. steklo in keramične ploščice.Zabijanje v tak material lahko povzroči lom žičnika ali pa preboj.

- Orodje in njegovi pripomočki so lahko nevarni, če jih nepravilno uporabljate nestrokovno osebje, in če se uporabljajo v nasprotju z namembnostjo.
- Sprožilec potegnite le, ko je orodje v stiku s podlago.
- Orodje držite vedno trdno in pravokotno na podlago. S tem preprečite odboj žičnika od podlage.
- Žičnika nikoli ne zabijajte ponovno z drugim žičnikom, ker se lahko zlomi.
- Žičnikov nikoli ne zabijajte v obstoječo luknjo, razen če to ne priporoča Hilti.
- Vedno upoštevajte smernice za pritrjevanje.

5.3 Ustrezna ureditev delovnih mest



- Nosite obutev z neдрsečim podplatom.
- Ne precenjujte se in poskrbite za varno stojišče in stalno ravnotežje.
- Izogibajte se neugodni držji.
- Orodja ne izpostavljajte padavinam, ne uporabljajte ga v vlažnem ali mokrem okolju in v bližini gorljivih tekočin ali plinov.
- Poskrbite za dobro osvetlitev.
- Orodje uporabljajte le v dobro prezračevanih delovnih območjih.
- Iz delovnega okolja odstranite predmete, na katerih bi se lahko poškodovali.
- Orodje lahko uporabljate le, če ga držite v rokah.
- Orodje pri uporabi držite s pokrčenimi (in ne iztegnjenimi) rokami.
- Pri delu morajo biti druge osebe, še zlasti pa otroci, izven delovnega območja.
- Preden žičnik zabijete se prepričajte, da se nihče ne nahaja na drugi strani (zadaj, spodaj) delovnega mesta.
- Orodje in ročaja naj bodo vedno suhi, čisti in nemastni.

5.4 Splošni varnostni ukrepi

- Orodje uporabljajte le v skladu z namembnostjo in le, če je v brezhibnem stanju.
- Napolnjenega orodja nikoli ne puščajte brez nadzora.
- Orodje izpraznite vedno pred čiščenjem, servisiranjem, vzdrževanjem in pred odmori (odstranite plinsko kartušo in žičnike).
- Ko orodje ne uporabljate, morajo biti izpraznjena in z odstranjenjo plinsko kartušo spravljena na suhem, visoko ležečem ali zaklenjenem mestu izven dosega otrok.
- Pred prevozom iz orodja odstranite plinsko kartušo.
- Če so deli orodja poškodovani ali polomljeni, orodje ne uporabljajte.

5.4.1 Mehanski



- Uporabljajte le take žičnike, katerih uporaba je dovoljena za to orodje.

- Ne polnite žičnikov v magacin, če slednji ni pravilno nameščen na orodje, saj obstaja nevarnost izmeta žičnikov iz magacina.

5.4.2 Toplotni



- Ko se orodje segreje, ga pustite da se ohladi.
- Ne prekoračite največje frekvence zabijanja (število zabitih žičnikov v časovni enoti), saj obstaja nevarnost pregretja orodja.

5.4.3 Plini



-OPOZORILO-

Tekoči plin pod tlakom.

Upoštevajte opozorila na nevarnost in navodila za prvo pomoč na plinski kartuši.

Plin je izredno lahko vnetljiv (sestava: dimetileter, izobutan, propilen, propan, butan, etanol in izoparafin). Plinske kartuše ni mogoče napolniti znova.

- Ne uporabljajte poškodovane plinske kartuše.
- Ne poskušajte odpreti plinske kartuše.
- Plina nikoli ne razpršujte proti osebam ali drugim živim bitjem.
- Plin hranite stran od vseh virov vžiga, kot so npr. odprti plamen, iskre, vžigalni plamen, statična razelektritev in zelo vroče površine.
- Med delom ne kadite.
- Plinske kartuše ne poskušajte odpreti na silo, jo zažgati, stisniti ali za kakršenkoli drug namen znova uporabiti.

Skladiščenje

- Plinskih kartuš ne hranite v stanovanjskih prostorih ali v prostorih, ki vodijo v stanovanjske prostore.
- Plinske kartuše hranite v dobro prezračevanih in suhih prostorih.
- Plinske kartuše hranite izven dosega otrok.
- Plinskih kartuš ne izpostavljajte neposrednim sončnim žarkom in temperaturam večjim od 50 °C.
- Priporočena temperatura skladiščenja 5 °C do 25 °C.

Prva pomoč

-OPOZORILO-

- Neposreden stik s tekočim plinom lahko povzroči ozeblino ali težke opekline.
- Če je oseba vdihavala plin, jo odpeljite na svež zrak in jo namestite v udoben položaj.
- Če je oseba v nezavesti, jo namestite v stabilen bočni položaj. Če oseba ne diha, jo priključite na umetna pljuča in ji po potrebi dovedite kisik.
- Če pride plin v stik z očmi, spirajte odprte oči več minut s tekočo vodo.
- Če pride plin v stik s kožo, operite prizadeto mesto skrbno z milom in toplo vodo. Nato ga namažite s kremo za kožo.
- Če je potrebno, pokličite zdravnika.

5.5 Zahteve za uporabnika

- Orodje je namenjeno profesionalnim uporabnikom.
- Orodje lahko uporablja in vzdržuje le pooblaščen in poučeno osebje. To osebje je treba dodatno poučiti o nevarnostih, ki lahko nastopijo pri delu.
- Pri delu bodite vedno zbrani. Ravnajte premišljeno in orodja ne uporabljajte, če niste zbrani.

5.6 Osebna oprema za zaščito pri delu

- Uporabnik in v bližini nahajajoče se osebe morajo med uporabo orodja in odpravljanjem morebitnih napak uporabljati primerna zaščitna očala, zaščitno čelado in zaščito za sluh.



5.7 Zaščitna naprava

- Orodja nikoli ne uporabljajte, če je premična puša (zaščitna naprava) poškodovana ali odstranjena.

6. Pred začetkom uporabe



-OPOZORILO-

V magacinu ne sme biti žičnikov.
Plinska kartuša mora biti odstranjena iz orodja.

6.1 Vstavljanje žičnikov 2

1. Drsnik povlecite nazaj, da se zaskoči.
-NASVET-
Drsnik se mora zaskočiti.
2. Žičnike vložite v magacin (največ 4 trakove po 10 žičnikov).
3. Deblokirajte drsnik in ga počasi pomaknite naprej.

6.2 Priprava plinske kartuše 3

1. Glavo ventila postavite na notranji rob plinske kartuše.
2. Glavo ventila pritisnite na sedež ventila, da se zaskoči.

-NASVET-

Preverite ali glava ventila pravilno nalega na sedež ventila. Majhna zračnost je dovoljena.

-POZOR-

Ko ste enkrat na sedež ventila (plinsko kartušo) namestili glavo ventila, jo ne smete več sneti, razen če jo želite oddati v recikliranje.

6.3 Vstavljanje plinske kartuše 4

1. Odprite pokrov prostora za plinsko kartušo.
2. Plinsko kartušo potisnite z dnom naprej v predvideni prostor, da se zaskoči.
-NASVET-
Puščica na glavi ventila mora biti usmerjena navzven, bela ploščica pa proti orodju.
3. Pokrov prostora za plinsko kartušo zaprite, da se zaskoči.

7. Uporaba





-NASVET-


Pri držanju orodja morate drugo roko položiti tako, da ne zakrivate prezračevalnih rež ali odprtin.

-OPOZORILO-

Žičnika nikoli ne zabijajte ponovno z drugim žičnikom.

sl

 	-OPOZORILO- <ul style="list-style-type: none">● Pri zabijanju žičnikov se lahko material odlomi.● Ti drobcji lahko poškodujejo telo in oči.● Uporabljajte zaščitna očala in zaščitno čelado.
--	---

	-POZOR- <ul style="list-style-type: none">● Zabijanje žičnika se opravi z vžigom mešanice plina in zraka.● Premočan hrup lahko poškoduje sluh.● Uporabljajte zaščito za sluh.
--	--

	-OPOZORILO- <ul style="list-style-type: none">● Če z roko pritisnemo na sprednji del orodja, je orodje pripravljeno na sprožitve.● To ima lahko za posledico, da si žičnik zabijete v roko ali v kak drug del telesa.● Nikdar ne pritiskajte orodja ob dele telesa.
---	--

7.1 Zabijanje 5

-NASVET-

Zabijanje je mogoče le, če se v magacinu nahajata več kot 2 žičnika.

1. Orodje položite pravokotno na delovno površino in ga do konca pritisnite ob površino.
2. Zabijanje sprožite s potegom sprožilca.

7.2 Demontaža magacina

-NASVET-

Pred vsako menjavo magacina je treba orodje izprazniti (glejte točko 7.6).

7.2.1 Snemanje magacina 6

1. Drsnik povlecite nazaj, da se zaskoči.
-NASVET-
Drsnik se mora pravilno zaskočiti.
2. Iz magacina izpraznite vse žičnike.
3. Deblokirate drsnik in ga počasi pomaknite naprej.
4. Blokirno ročico potisnite navzdol v smeri magacina.
5. Magacin premaknite naprej v smeri od orodja.
6. Magacin snemite z orodja.

7.2.2 Namestitev magacina 7

1. Magacin namestite na orodje.
-NASVET-
Blokirana ročica mora biti odprta.
2. Magacin primaknite k orodju tako, da bo pravilno nalegal.
3. Blokirano ročico zaprite, da se zaskoči.

7.3 Možnosti nastavitve na glavi orodja

-NASVET-

- Če rdeči obroč ni viden, je glava orodja nastavljena na standardno globino zabijanja (standardna nastavitve se uporablja pri pritrjevanju lesa na beton).
- Če je rdeči obroč viden, je glava orodja nastavljena na zmanjšano globino zabijanja.
- Če je rdeči obroč viden, žičnik pa se kljub temu zabije pregloboko, uporabite daljši žičnik.

7.3.1 Nastavitev standardne globine zabijanja 8

1. Pritisnite blokirni gumb in zavrtite glavo orodja v nasprotni smeri puščice.
2. Glavo orodja potisnite proti orodju.
3. Glavo orodja zavrtite v smeri puščice, da se zaskoči.
-NASVET-
Rdeči obroč ne sme biti viden.

7.3.2 Nastavitev zmanjšanje globine zabijanja 9

-NASVET-

Ta nastavitev je primerna za pritrjevanje tanjših pločevin na mehko podlago (npr. beton še ne dokončne trdnosti).

1. Pritisnite blokirni gumb in zavrtite glavo orodja v nasprotni smeri puščice.
2. Glavo orodja potisnite naprej v smeri od orodja.
3. Glavo orodja zavrtite v smeri puščice, da se zaskoči.
-NASVET-
Rdeči obroč mora biti viden.

7.3.3 Demontaža glave orodja 10

1. Pritisnite blokirni gumb in zavrtite glavo orodja v nasprotni smeri puščice.
2. Blokirni gumb držite pritisnjen, glavo orodja pa povlecite naprej v smeri od orodja.

7.3.4 Montaža glave orodja 11

1. Blokirni gumb na glavi orodja poravnajte z zarezo na orodju.
2. Glavo orodja potisnite na orodje do zelenega položaja.
3. Glavo orodja zavrtite v smeri puščice, da se zaskoči.

7.4 Opora

7.4.1 Montaža opore 12

1. Oporo potisnite pod kotom 90° v odprtino v magacinu.
2. Oporo zavrtite za 90°, da se zaskoči.

7.4.2 Demontaža opore 13

1. Oporo sprostite s pritiskom na vzmetni element.
2. Oporo zavrtite za 90°.
3. Oporo snemite z magacina pod kotom 90°.

7.5 Odprava napačnega položaja bata 14

-NASVET-

Da je bat v napačnem položaju spoznamo po tem, da se glava orodja po dvigu ne premakne naprej v svoj izhodiščni položaj.

S pritiskom na povratni gumb odpravite napačni položaj bata. Nato lahko z zabijanjem nadaljujete. V izjemnih primerih se po pritisku na povratni gumb lahko prvo proženje orodja opravi v prazno (brez žičnika).

1. Pritisnite na povratni gumb (gumb je treba potisniti rahlo navzdol).

7.6 Praznjenje orodja

1. Odprite pokrov prostora za plinsko kartušo.
2. Plinsko kartušo deblokirajte s pritiskom na glavo ventila v smeri puščice.
3. Plinsko kartušo izvlecite iz orodja.

-OPOZORILO-

Ko ste enkrat na sedež ventila (plinsko kartušo) namestili glavo ventila, jo ne smete več sneti, razen če jo želite oddati v recikliranje. Plinsko kartušo odložite v kovček za orodje skupaj z glavo ventila.

4. Zaprite pokrov prostora za plinsko kartušo.
5. Drsnik povlecite nazaj, da se zaskoči.

-NASVET-

Drsnik se mora pravilno zaskočiti.

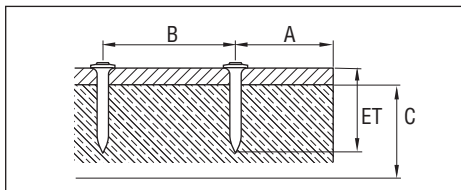
6. Iz magacina izpraznite žičnike.
7. Deblokirate drsnik na magacinu in ga počasi pomaknite naprej.

7.7 Smernice za pritrjevanje

Za podrobnejše informacije naročite priročnik o tehniški pritrjevanja v Hiltijevem predstavništvu ali pa po potrebi predpise, ki veljajo v zvezi s tem v določeni državi.

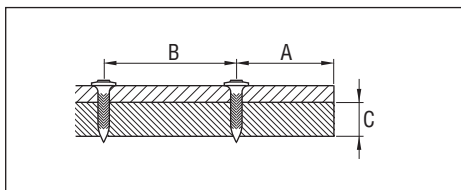
Beton

- A = min. razdalja od roba = 70 mm
B = min. razdalja med žičniki = 80 mm
C = min. debelina podlage = 100 mm



Jeklo

- A = min. razdalja od roba = 15 mm
B = min. razdalja med žičniki = 20 mm
C = min. debelina podlage = 4 mm



8. Nega in vzdrževanje

-OPOZORILO-

Pred nego in vzdrževanjem mora biti orodje izpraznjeno (plinska kartuša in žičniki morajo biti odstranjeni iz orodja).

8.1 Nega orodja

- Ostanke umetnih snovi odstranjujte redno z glave orodja.
- Orodje naj nikoli ne deluje z zamašenimi prezračevalnimi režami! Prezračevalne reže previdno očistite s suho krtačo.
- Pazite, da v notranjost orodja ne prodrejo tujki.
- Zunanji del orodja redno čistite z rahlo vlažno krpo za čiščenje.
- Orodja ne čistite s pomočjo pršilnika, parnega curka ali s tekočo vodo!
- Prijemalne površine na orodju ne smejo biti mastne od olja in masti.
- Ne uporabljajte čistilnih sredstev z vsebnostjo silikona.
- Ne uporabljajte Hiltijevega pršila ali podobnih sredstev za mazanje in/ali nego.

-OPOZORILO-

- Pazite, da ne poškodujete detektorja žičnikov **IS**.

8.2 Vzdrževanje

Redno preverjajte ali so zunanji deli orodja poškodovani, in ali vsi elementi za upravljanje delujejo brezhibno. Orodja ne uporabljajte, če so deli poškodovani, ali če elementi za upravljanje ne delujejo brezhibno. Popravilo naj ga v Hiltijevem servisu.



-POZOR-

- Orodje se lahko pri uporabi segreje.
- Pazite, da se ne opečete.
- Orodje pustite, da se ohladi.

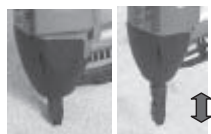
8.3 Preverjanje po končani negi in vzdrževanju

Po končani negi in vzdrževanju ter pred vstavljanjem plinske kartuše preverite ali je premična puša (zaščitna naprava) nameščena in ali deluje brezhibno (premikati se mora brez uporabe sile).

9. Motnje v delovanju

Če se pojavi kakšna težava pri sistemu GX100, je treba narediti naslednje.

1. Orodje pritisnite na podlago in ga ponovno dvignite. Orodje se mora ponovno vrniti v izhodišni položaj. (Puša X-100 TN se premakne naprej.)



2. Če se puša X-100TN ne sprosti, pritisnite povratni gumb.



3. Preverite, ali je v vodilu žičnikov in magacinu kakšen tujek – če je, ga odstranite.



4. Preverite, ali so v magacinu vsaj 3 žičniki.



5. Uporabite novo plinsko kartušo z novo glavo ventila (s srebrno piko).



Žičniki so se zataknili v prednjem delu



1. Plinsko kartušo odstranite iz orodja.



Če ste to uspeli narediti, nadaljujte s korakom 2.

Če tega niste uspeli narediti, nadaljujte s korakom 1.1.

1.1 Glavo ventila pritisnite navzven v smeri puščice, da se sprostí iz plinske kartuše. Glavo ventila in plinsko kartušo odstranite iz orodja.



Če plinske kartuše ne morete odstraniti, pošljite orodje v popravilo v Hilti servis.

Nasvet: plinska kartuša mora biti deklarirana kot nevarna snov.

2. Pritisnite vzmetno sponko in pušo X-100TN odvijte.



3. Iz magacina odstranite preostale žičnike. Snemite magacin z orodja.



4. Zataknjene žičnike odstranite s pomočjo klešč ali klešč ščipalk.



5. Če žičnikov ne morete odstraniti s kleščami, jih potisnite nazaj.



6. S prediračem X-100NP in kladivom potisnite žičnike nazaj.



Odstranjevanje tujkov iz prednjega dela orodja.

**Puša X-100TN se ne vrne v izhodišni položaj
Bat se zatika**

Majhni plastični delci ali ostanki žičnikov lahko ostanejo ali se zataknejo v vodilu žičnikov, zato se bat ne more vrniti v izhodišni položaj.



sl

1. Pritisnite povratni gumb



Če s pritiskom na povratni gumb te težave ne morete rešiti, nadaljujte s korakom 2.

2. Plinsko kartušo odstranite iz orodja.



Če ste to uspeli narediti, nadaljujte s korakom 3.

Če tega niste uspeli narediti, nadaljujte s korakom 2.1.

2.1 Glavo ventila pritisnite navzven v smeri puščice, da se sprostí iz plinske kartuše. Glavo ventila in plinsko kartušo odstranite iz orodja.



Če plinske kartuše ne morete odstraniti, pošljite orodje v popravilo v Hilti servis.

Nasvet: plinska kartuša mora biti deklarirana kot nevarna snov.

3. Iz magacina odstranite preostale žičnike. Snemite magacin z orodja.



4. Pritisnite vzmetno sponko in pušo X-100TN odvijte.



5. Sprostite bat s prediračem X-100NP in klavivom.



6. Sproščeni bat s pomočjo predirača X-100NP potisnite nazaj.



Odstranjevanje tujkov iz prednjega dela orodja.



Podporna noga omogoči, da orodje pritisnete pravokotno na podlago, zaradi česar se izboljša kakovost pritrdjevanja.

10. Recikliranje

Orodja Hilti so pretežno narejena iz materialov, ki jih je mogoče znova uporabiti. Pogoji za ponovno uporabo materialov je ustrezno razvrščanje materiala. Hilti je v veliko držav že organiziran tako, da lahko oddate vaše odsluženo orodje. Pozanimajte se pri vaši servisni službi ali zastopstvu Hilti. Upoštevajte državne in mednarodne smernice ter predpise.

Posamezne dele razvrstite, kot je navedeno spodaj:

Sestavni del/Skop	Glavni material	Recikliranje
kovček	plastika	plastika
ohišje	plastika/elastomeri	plastika
baterija (-NASVET- baterije ni potrebno menjati)		baterije (upoštevajte državne predpise)
elektronski deli	razni	elektronika
vijaki, manjši deli	jeklo	železo
glava ventila	plastika	plastika
plinska kartuša		Plinske kartuše se ne smejo sežigati v sežigalnici. Plinskih kartuš ne oddajte v recikliranje.

sl

11. Garancija proizvajalca naprave

Hilti garantira, da je dobavljena naprava brez napak v materialu ali izdelavi. Ta garancija velja pod pogojem, da se z napravo ravna in se jo uporablja, neguje in čisti na pravilen način v skladu z navodili za uporabo Hilti; ter da je zagotovljena tehnična enotnost, kar pomeni, da se z napravo uporabljajo samo originalni Hiltijev potrošni material, pribor in nadomestni deli, ali drugi, kakovostno enakovredni izdelki.

Ta garancija obsega brezplačno popravilo ali brezplačno zamenjavo pokvarjenih delov med celotno življenjsko dobo naprave. Ta garancija ne obsega delov, ki se normalno obrabljajo.

Ostali zahtevki so izključeni, kolikor to ni v nasprotju z veljavnimi nacionalnimi predpisi. Hilti ne jamči za neposredno ali posredno škodo zaradi napak, za izgube ali stroške, povezane z uporabo ali nezmožnostjo uporabe

naprave za kakršenkoli namen. Molče dana zagotovila glede uporabe ali primernosti za določen namen so izrecno izključena.

Napravo oziroma prizadete dele je treba takoj po ugotovitvi napake poslati pristojni prodajni organizaciji Hilti v popravilo oziroma zamenjavo.

Ta garancija vključuje vse garancijske obveznosti s strani Hiltija in zamenjuje vsa prejšnja ali istočasna pojasnila oziroma pisne ali ustne dogovore v zvezi z garancijo.

11.1 Plinska kartuša

Upoštevajte rok uporabnosti plinske kartuše, ki je naveden na njenem robu.

12. Izjava o skladnosti

Oznaka:	Pribijalni stroj na plin
Tipska oznaka:	GX100
Leto konstrukcije:	2002

Na lastno odgovornost izjavljamo, da ta izdelek ustreza naslednjim smernicam in standardom: 75/324/EGS, 91/155/EGS, 67/548/EGS, EN 292, EN 792-13, EN 563, EN 50081-2, EN 60529, EN 1127-1, EN 417, EN 61000-4-3, EN 55011:1998, EN 61000-6-2:2001, IEC 61000-6-2:1999, EN 61000-6-3:2001, IEC 61000-6-3:1996, CISPR11:1997.

sl

Hilti Corporation



Raimund Zaggl
Senior Vice President
Business Area Direct Fastening
January 2003



Dr. Walter Odoni
Vice President Development
Business Unit Direct Fastening
January 2003

GX 100 vsazovací přístroj

Před uvedením do provozu si bezpodmínečně přečtěte návod k obsluze.

Tento návod k obsluze uchovávejte vždy u přístroje.

Jiným osobám předávejte přístroj pouze s návodem k obsluze.

Jednotlivé díly přístroje 1

- ① Rukojeť
- ② Aretační tlačítko
- ③ Opěrná deska
- ④ Posuvné pouzdro
- ⑤ Zásobník
- ⑥ Typový štítek
- ⑦ Pouzdro na zásobník plynu
- ⑧ Kryt pouzdra zásobníku plynu
- ⑨ Větrací štěrby
- ⑩ Blokovací páka
- ⑪ Spoušť
- ⑫ Nulovací tlačítko
- ⑬ Posunovač hřebů
- ⑭ Háček na opasek

Obsah	Strana
1. Všeobecné pokyny	73
2. Popis	74
3. Příslušenství a spotřební materiál	74
4. Technická data	75
5. Bezpečnostní pokyny	75
6. Uvedení do provozu	77
7. Obsluha	78
8. Čištění a údržba	80
9. Hledání závad	80
10. Likvidace	83
11. Záruka výrobce nářadí	83
12. Prohlášení o shodě s EU	84

1. Všeobecné pokyny

1.1 Signální slova a jejich význam

-VÝSTRAHA-

Používá se k upozornění na potenciálně nebezpečnou situaci, která by mohla vést k těžkým poraněním těla nebo k úmrtí.

-POZOR-

Používá se k upozornění na potenciálně nebezpečnou situaci, která by mohla vést k lehkým poraněním těla nebo k věcným škodám.

-UPOZORNĚNÍ-

Pro upozornění na používání a ostatní užitečné informace.

1.2 Piktogramy

Výstražné značky



Varování před všeobecným nebezpečím



Varování před explozivními plyny



Varování před horkým povrchem

Příkazové značky



Používejte ochranné brýle



Používejte ochrannou přilbu



Používejte ochranu sluchu

Symbols



Před použitím se seznámte s návodem k obsluze

1 Čísla vždy odkazují na vyobrazení. Vyobrazení k textu najdete na rozkládacích stránkách. Při studiu návodu k obsluze mějte tyto stránky otevřené. V textu tohoto návodu k obsluze označuje "přístroj" vždy vsazovací přístroj GX100.

Umístění identifikačních údajů na přístroji

Typové označení a sériové označení jsou umístěny na typovém štítku Vašeho přístroje. Zapište si tyto údaje do Vašeho návodu k obsluze a při dotazech na naše zastoupení nebo servisní oddělení se vždy odvolávejte na tyto údaje.

Typ: GX100

Sériové číslo:

2. Popis

Přístroj slouží ke vsazování speciálně vyrobených hřebů do betonu, oceli a jiných podkladů, které jsou vhodné pro přímou montáž (viz "Příručka upevňovací techniky"). Pistový princip zaručuje optimální pracovní bezpečnost a spolehlivé upevnění. Jako střelivo se používá plyn.

Přístroj, zásobník plynu, hlava ventilu a upevňovací prvky tvoří jednu technickou jednotku. To znamená, že tento přístroj může zaručit bezproblémové upevňování pouze tehdy, když se používají speciálně pro tento přístroj vyrobené upevňovací prvky Hilti a zásobníky plynu. Pouze při respektování těchto podmínek platí udávaná doporučení Hilti pro upevňování a aplikace.

2.1 Pistový princip

Energie plynové náplně se přenesla na píst, jehož urychlená hmota zarazí hřeb do podkladu. Jelikož asi 95 % kinetické energie zůstává v pístu, proniká upevňovací prvek se silně sníženou rychlostí menší než 100 m/s do podkladu. Zastavení pístu v přístroji zároveň ukončí vsazení. Takže při správném používání jsou nebezpečné průstřely prakticky nemožné.

2.2 Zajištění proti pádu

Spojením zapalovacího mechanismu a přítlačné dráhy je dosaženo zajištění proti pádu. Při nárazu přístroje na tvrdý podklad proto nemůže dojít k výstřelu, ať již přístroj dopadl pod jakýmkoliv úhlem.

2.3 Zajištění spouště

Zajištění spouště zaručuje, že při pouhém stisku spouště se nevyvolá proces vsazování. Vsazování se může spustit pouze tehdy, když je přístroj dodatečně přitlačen k pevnému podkladu.

2.3.1 Přítlačné zajištění

Aby se spustil vsazovací proces, je nutná značná přítlačná síla na pevný podklad.

CS

3. Příslušenství, spotřební materiál

Zásobník plynu s černou hlavou ventilu	GC11/GC12 Standard
Zásobník plynu s šedou hlavou ventilu	GC11HA/GC12HA
	>1200 m (3900 ft) a/nebo vysoká četnost nástřelů
Opěrná deska	X-100TN
Zásobník	X-GM 40
Podpěra	X-100 SL
Tepelně izolační poduška	X-100HP
Průbojník	X-100NP

Hřeby	Délka	Páskový zásobník ks	Pro podkladový materiál
X-EGN 14 MX	14 mm (1/2")	10 kusů,	ocel
X-GHP 18 MX	18 mm (11/16")	10 kusů,	tvrdý beton/prefabrikovaný beton/ocel
X-GN 20 MX	20 mm (3/4")	10 kusů,	beton/omitnuté zdívo (1 cm)/silikátové tvárnice/betonové zdívo
X-GN 27 MX	27 mm (1")	10 kusů,	beton/omitnuté zdívo (1 cm)/silikátové tvárnice/betonové zdívo
X-GN 32 MX	32 mm (1 1/4")	10 kusů,	beton/omitnuté zdívo (1 cm)/silikátové tvárnice/betonové zdívo
X-GN 39 MX	39 mm (1 9/16")	10 kusů,	beton/omitnuté zdívo (1 cm)/silikátové tvárnice/betonové zdívo

4. Technická data

Přístroj se zásobníkem na hřeby a zásobníkem plynu

Hmotnost	3,95 kg	(8,7 liber)
Rozměry (d × š × v)	425 × 172 × 370 mm	(16 ³ / ₄ " × 6 ³ / ₄ " × 14 ¹ / ₂ ")
Délka hřebů	max. 39 mm	max. (1 ⁹ / ₁₆ ")
Průměr hřebů	Ø 3,0 mm a Ø 2,6 mm	(Ø 118 a Ø 102 palce)
Kapacita zásobníku	40 + 2 hřeby	
Přítlačná dráha	cca 36 mm	(1 ⁷ / ₁₆ ")
Přítlačná síla	cca 120 N	(27 liber)
Provozní teplota/teplota okolí	-5 °C až 45 °C	(23 °F až 113 °F)
Maximální četnost nástřelů	600 za 30 minutu 1000 za hodinu	

Informace o hluku: Výsledky pro plech 1 mm do betonu B45

1b) Hladina akustického výkonu $L_{WA, 1S}$ 109 dB (A)

emisní hodnota ve vztahu k příslušnému

pracovišti L_{pAImax} 102 dB (A)

(měřeno v místě uší obsluhující osoby)

1e) Hladina akustického tlaku na měřicí ploše $\bar{L}_{pA, 1S}$ 96 dB (A)

(odlišné pracovní podmínky mohou vést k jiným emisním hodnotám)

Zásobník plynu

Kapacita	1 zásobníku na 750 hřebů	
Doporučená transportní a skladovací teplota –	+5 °C až +25 °C	(41 °F až 113 °F)

Zásobník plynu je pod tlakem

Chraňte zásobník plynu před slunečním zářením.

Zásobník plynu se nesmí vystavovat teplotám nad 50 °C (122 °F).

Obsahuje dimetyleter, isobutan, propylen, propan, butan, etanol a isoparafin

Zásobník nelze znovu naplňovat

Technické změny vyhrazeny

CS

5. Bezpečnostní pokyny

5.1 Základní poznámky o bezpečnosti

Vedle technických bezpečnostních pokynů v jednotlivých kapitolách tohoto návodu k obsluze je nutno vždy striktně dodržovat následující ustanovení.

5.2 Používání v souladu s určeným účelem

Přístroj je určen především profesionálním uživatelům. Používá se v suchých stavbách, rovněž je vhodný pro používání v hlavních a vedlejších stavebních výrobcích pro vsazování hřebů do betonu, oceli, silikátových tvárnic, betonového zdíva a omítnutého zdíva.



- Úpravy nebo změny na přístroji nejsou dovoleny.

- Aby se předešlo nebezpečí úrazu, používejte pouze originální příslušenství a spotřební materiál firmy Hilti.
- Dodržujte údaje o provozu, péči a údržbě, které jsou uvedeny v návodu k obsluze.
- Přístrojem nikdy nemiřte proti sobě nebo proti jiné osobě.
- Nestlačujte přístroj proti své ruce nebo proti jiné části těla (nebo proti jiné osobě).
- Nikdy nevsazujte hřeby do podkladového materiálu, který není vhodný, jako např.:
 - Materiál, který je příliš tvrdý, jako např. svařená ocel a ocelolitina.
 - Materiál, který je příliš měkký, jako např. dřevo a sádrokarton.
 - Materiál, který je příliš křehký, jako např. sklo a dlaždice.

Vsazování do těchto materiálů může způsobit zlomení hřebu nebo průraz.

- Přístroj a jeho pomocné prostředky mohou být nebezpečné, když s nimi nepřiměřeně zachází nevyškolený personál, nebo když se nepoužívají v souladu s určeným účelem.
- Stiskněte poušť pouze tehdy, když má přístroj kontakt s podkladovým materiálem.
- Přístroj vždy držte pevně a kolmo k podkladovému materiálu. Tím se zamezí vychýlení hřebu v podkladovém materiálu.
- Nikdy nevsazujte jeden hřeb opakovaně, může to vést k prasknutí hřebů.
- Nikdy nevsazujte do existujícího otvoru, pokud to není doporučeno firmou Hilti.
- Vždy respektujte směrnice pro používání.

5.3 Přiměřené uspořádání pracovišť



- Používejte neklouzavou obuv.
- Nepřeceňujte se. Zajměte bezpečný postoj a udržujte rovnováhu.
- Vyvarujte se nepohodlného držení těla.
- Nevystavujte přístroj působení dešťových srážek, nepoužívejte ho ve vlhkém nebo mokřem prostředí jakož i v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů.
- Zajistěte dobré osvětlení pracoviště.
- Pistoli používejte jen na dobře větraných pracovištích.
- Z pracoviště odstraňte všechny předměty, kterými byste se mohli poranit.
- Přístroj se smí vést pouze ručně.
- Při manipulaci s přístrojem mějte paže pokrčené (nikoliv natažené).
- Při práci držte jiné osoby, obzvláště děti, v bezpečné vzdálenosti od pracoviště.
- Před vsazováním hřebů se přesvědčte, že za místem práce nebo pod ním se nenachází žádné osoby.
- Udržujte rukojeť suchou, čistou a beze stop oleje a tuku.

5.4 Všeobecná bezpečnostní opatření

- Používejte přístroj pouze v souladu s určeným účelem a v nezavadném stavu.
- Nikdy nenechávejte nabíjí přístroj bez dozoru.
- Vždy vyjměte náboj z přístroje před čistícími, servisními a údržbářskými pracemi a před pracovními přestávkami (odstraňte zásobník plynu a hřeby).
- Přístroje, které se nepoužívají, se musí uchovávat nenabitě a odděleně od zásobníku plynu na suchém, výše položeném nebo uzavřeném místě mimo dosah dětí.
- Při přepravě vyjměte zásobník plynu z přístroje.
- Nepoužívejte přístroj, když jsou jeho díly poškozeny nebo zlomeny.

5.4.1 Mechanická bezpečnostní opatření



- Používejte pouze hřeby, které jsou pro přístroj povoleny.
- Nikdy nenaplňujte hřeby do zásobníku, který není správně namontován na přístroj. Hřeby se mohou vymrštit zpět.

5.4.2 Tepelná bezpečnostní opatření



- Horký přístroj nechte vychladnout.
- Nepřekračujte maximální četnost nástřelů (počet nástřelů za časovou jednotku). Jinak by se mohl přístroj přehřívát.

5.4.3 Plyny



-VÝSTRAHA-

- Zkapalněný plyn je pod tlakem. Respektujte pokyny o nebezpečí a první pomoci uvedené na zásobníku plynu.
- Plyn je velmi lehce vznětlivý (obsahuje: dimetyleter, isobutan, propylen, propan, butan, etanol a isoparafin). Zásobník plynu se nesmí doplňovat.
- Nepoužívejte poškozené zásobníky plynu.
 - Nepokoušejte se otvírat zásobník plynu.
 - Nikdy nestříkejte plyn proti osobám a jiným živým tvorům.
 - Držte plyn stranou od všech zápalných zdrojů, jako jsou otevřený oheň, jiskry, plameny, statické výboje a velmi horké povrchy.
 - Během používání nekuřte.
 - Nezkoušejte násilně otvírat zásobník plynu, spalovat, stlačovat ho nebo ho používat k nějakému jinému účelu.

Skladování

- Neskladujte žádné zásobníky plynu v obývaných místnostech nebo v prostorách, které vedou k obývaným místnostem.
- Uchovávejte zásobníky plynu pouze v dobře větratelých a suchých oblastech.
- Uchovávejte zásobník plynu mimo dosah dětí.
- Nevystavujte zásobníky plynu přímému slunečnímu světlu nebo teplotám nad 50 °C (122 °F).
- Doporučená skladovací teplota 5 °C až 25 °C (41 °F až 77 °F)

První pomoc

-VÝSTRAHA-

- Přímý kontakt se zkapalněným plynem může mít za následek omrzliny nebo těžké popáleniny.

- Jestliže se osoba nadýchala plynu, vyved'te ji ven a uložte ji do pohodlné polohy.
- Jestliže je osoba v bezvědomí, umístěte ji do stabilizované polohy. Jestliže osoba nedýchá, provádějte umělé dýchání a v případě potřeby použijte kyslík.
- Při kontaktu očí s plynem proplachujte otevřené oči po dobu několika minut tekoucí vodou.
- Při kontaktu kůže s plynem pečlivě myjte místo kontaktu mýdlem a teplou vodou. Potom použijte krém na pokožku.
- Pokud je to nutné, zavolejte lékaře.

5.5 Požadavky na uživatele

- Přístroj je určen pro profesionálního uživatele.
- Přístroj smí obsluhovat, ošetřovat a udržovat pouze autorizovaný a zaškolený personál. Tento personál musí být speciálně informován o vyskytujících se nebezpečích, s nimiž by se mohli setkat.
- Při práci buďte stále soustředěni. Postupujte s rozvahou a nepoužívejte přístroj, když nejste na práci plně soustředěni.

5.6 Osobní ochranné pomůcky

- Obsluha jakož i osoby, které se zdržují v blízkosti, musí během používání přístroje a odstraňování závad používat vhodné ochranné brýle, ochrannou přilbu a ochranu sluchu.



5.7 Ochranné zařízení

- Nikdy nepoužívejte přístroj, když je posuvné pouzdro (ochranné zařízení) poškozené nebo bylo odstraněno.

CS

6. Uvedení do provozu



-VÝSTRAHA-

V zásobníku nesmí být žádné hřebíky.

Zásobník plynu se musí odstranit z pouzdra na zásobník plynu.

6.1 Vkládání hřebů 2

1. Stáhněte zpět posunovač hřebů, až zaskočí.
-UPOZORNĚNÍ-
Posunovač hřebů musí zaskočit.
2. Zasuňte hřebě do zásobníku (maximálně 4 pásky po 10 hřebech).
3. Odjistěte posunovač hřebů a nechte ho pomalu sunout dopředu.

6.2 Příprava zásobníku plynu 3

1. Nasad'te hlavu ventilu na vnitřní okraj zásobníku plynu.

2. Tlačte hlavu ventilu na sedlo ventilu tak dlouho, až zaskočí.

-UPOZORNĚNÍ-

Zkontrolujte správné usazení hlavy ventilu na sedle ventilu. Lehká vůle je normální.

-POZOR-

Hlava ventilu, která již byla jednou nasazena na sedlo ventilu (zásobník plynu), se již nesmí odejmout, vyjma toho, když se předává na likvidaci.

6.3 Vkládání zásobníku plynu 4

1. Otevřete kryt pouzdra zásobníku plynu na přístroji.
2. Vložte připravený zásobník plynu dnem dopředu do pouzdra zásobníku plynu, až zaskočí.
-UPOZORNĚNÍ-
Šipka na hlavě ventilu musí směřovat směrem ven a ukazovat bílou desku proti přístroji.
3. Zavřete kryt pouzdra zásobníku až zaskočí (zapadne).

7. Obsluha





-UPOZORNĚNÍ-


Při přidržování druhou rukou musíte ruku umístit tak, abyste nezakryli žádnou větrací štěrbinu nebo tvor.

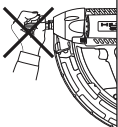
-POZOR-

Nikdy neusazujte jeden hřeb opakovaně.

CS

-VÝSTRAHA-	
	<ul style="list-style-type: none">● Při vsazování hřebů se může materiál tříštit.● Odštípnutý materiál může způsobit poranění těla a očí.● Používejte ochranné brýle a ochrannou přilbu.
	

-POZOR-	
	<ul style="list-style-type: none">● Vsazování hřebů se vyvolá zapálení směsi plynu a vzduchu.● Příliš silný hluk může poškodit sluch.● Používejte ochranu sluchu.

-VÝSTRAHA-	
	<ul style="list-style-type: none">● Přitlačení proti některé části těla (např. ruky) se přístroj uvede do použitelného stavu, nikoliv však v souladu s určeným účelem.● V použitelném stavu může přístroj vystřelit také do částí těla.● Přístroj nikdy nepřitlačujte proti jakékoli části těla.

7.1 Provoz 5

-UPOZORNĚNÍ-

Vsazování je možné pouze tehdy, když jsou v zásobníku více než 2 hřeby.

1. Nasad'te přístroj kolmo k pracovní ploše a stlačte ho až na doraz.
2. Stisknutím spouště vyvolejte vsazení.

7.2 Demontáž zásobníku

-UPOZORNĚNÍ-

Před každou výměnou zásobníku se musí přístroj vybit (viz 7.6).

7.2.1 Sejmutí zásobníku 6

1. Stáhněte zpět posunovač hřebů, až zaskočí.
-UPOZORNĚNÍ-
Posunovač hřebů musí správně zaskočit.
2. Vyjměte všechny hřeby ze zásobníku.
3. Odjistěte posunovač hřebů a nechte ho pomalu sunout dopředu.
4. Posuňte blokovací páku dolů ve směru zásobníku.
5. Natočte zásobník dopředu směrem od přístroje.
6. Odpojte zásobník od přístroje.

7.2.2 Nasazení zásobníku 7

1. Připojte zásobník k přístroji.
-UPOZORNĚNÍ-
Blokovací páka musí být otevřena.
2. Směřujte zásobník proti přístroji tak, až souhlasí s konturami přístroje.
3. Zavřete blokovací páku, až zaskočí.

7.3 Možnosti nastavení na opěrné desce

-UPOZORNĚNÍ-

- Když není viditelný červený kroužek, je opěrná deska nastavena na standardní vsazovací hloubku (standardní nastavení při kotvení dřeva do betonu).
- Když je červený kroužek viditelný, je opěrná deska nastavena na redukovanou vsazovací hloubku.
- Když je červený kroužek viditelný a přesto se hřeb stále vsazuje příliš hluboko, měli byste případně použít delší hřeb.

7.3.1 Nastavení standardní vsazovací hloubky 8

1. Stiskněte aretační tlačítko a otáčejte opěrnou deskou proti směru šipky.
2. Posuňte (zašroubujte) opěrnou deskou k přístroji.
3. Otáčejte opěrnou deskou přístroje, až zaskočí.

-UPOZORNĚNÍ-

Červený kroužek nesmí být viditelný.

7.3.2 Nastavení redukované vsazovací hloubky 9

-UPOZORNĚNÍ-

Toto nastavení je vhodné pro upevnění tenkých plechů k měkkému základnímu materiálu (např. zelený/čerstvý beton).

1. Stiskněte aretační tlačítko a otáčejte opěrnou deskou proti směru šipky.
2. Posuňte (odšroubujte) opěrnou deskou dopředu směrem od přístroje.
3. Otáčejte opěrnou deskou ve směru šipky, až zaskočí.

-UPOZORNĚNÍ-

Červený kroužek musí být viditelný.

7.3.3 Demontáž opěrné desky přístroje 10

1. Stiskněte aretační tlačítko a otáčejte opěrnou deskou proti směru šipky.
2. Držte aretační tlačítko stlačené a táhněte opěrnou deskou dopředu směrem od přístroje.

7.3.4 Montáž opěrné desky přístroje 11

1. Nasměrujte aretační tlačítko opěrné desky na zářez na přístroji.
2. Nasuňte opěrnou desku na přístroj, až do požadované polohy.
3. Otáčejte opěrnou deskou ve směru šipky, až zaskočí.

7.4 Podpěra

7.4.1 Montáž podpěry 12

1. Posuňte podpěru o úhel 90° do výřezu v zásobníku.
2. Otočte podpěru o 90° a nechte ji zaskočit.

7.4.2 Demontáž podpěry 13

1. Stiskem pružinového elementu uvolněte podpěru.
2. Otočte podpěru o 90°.
3. Vytáhněte podpěru pod úhlem 90° ze zásobníku.

7.5 Odstranění nesprávné polohy pístu 14

-UPOZORNĚNÍ-

Vadné postavení pístu se rozpozná tím, že se opěrná deska po sejmutí nepohybovala dopředu do své výchozí polohy.

Stisknutím nulovacího tlačítka se odstraní nesprávná poloha pístu. Potom lze opět provádět vsazování. Ve výjimečných případech může být první vsazování po stisknutí nulovacího tlačítka výstřel naprázdno (bez hřebu).

1. Stiskněte nulovací tlačítko (dráha spínače vede lehce dolů).

7.6 Vybití přístroje

1. Otevřete kryt pouzdra zásobníku plynu na přístroji.
2. Odjistěte zásobník plynu stisknutím ve směru šipky na hlavě ventilu.
3. Vyměňte zásobník plynu z pouzdra přístroje.

-POZOR-

Hlava ventilu, která již byla jednou nasazena na sedlo ventilu (zásobník plynu), se již nesmí odejmout, vyjma toho, když se předává na likvidaci. Položte zásobník plynu s hlavou ventilu do přístrojového kufru.

4. Zavřete kryt pouzdra zásobníku plynu.
5. Stáhněte zpět posunovač hřebů, až zaskočí.

-UPOZORNĚNÍ-

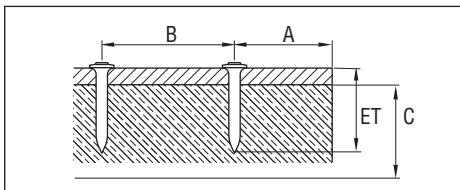
- Posunovač hřebů musí správně zaskočit.
6. Vyměňte všechny hřeby ze zásobníku.
7. Odjistěte posunovač hřebů na zásobníku a nechte ho pomalu sunout dopředu.

7.7 Aplikační směrnice

Pro podrobnější informace si prosím vyžádejte "Příručku upevňovací techniky" u Vaší místní pobočky Hilti nebo případně národní předpisy.

Beton

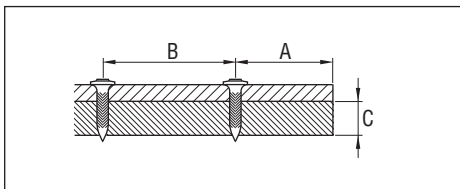
- A = min. vzdálenost od okraje = 70 mm ($2\frac{3}{4}$ ")
- A = min. osová vzdálenost = 80 mm ($3\frac{1}{8}$ ")
- A = min. tloušťka podkladu = 100 mm (4")



CS

Ocel

- A = min. vzdálenost od okraje = 15 mm ($\frac{5}{8}$ ")
- A = min. osová vzdálenost = 20 mm ($\frac{3}{4}$ ")
- A = min. tloušťka podkladu = 4 mm ($\frac{5}{32}$ ")



8. Čištění a údržba

-VÝSTRAHA-

Před čištěním a údržbářskými pracemi se musí přístroj vybit (vyjmout zásobník plynu a hřebý z přístroje).

8.1 Čištění přístroje

- Pravidelně odstraňujte zbytky umělé hmoty z hrotu přístroje.
- Nikdy nepoužívejte přístroj s ucpanými ventilačními štěrbinami! Ventilační štěrbinu opatrně čistěte suchým kartáčem.
- Zabraňte vnikání cizích těles do vnitřní části přístroje.
- Vnější povrch přístroje čistěte pravidelně mírně navlhlým hadříkem.
- Pro čištění nepoužívejte ostříkovač, přístroj na čištění parou nebo tekoucí vodu!
- Rukojeti přístroje udržujte v čistém stavu bez stop oleje a mazacího tuku.
- Nepoužívejte žádné čisticí prostředky s obsahem silikonu.
- Nepoužívejte žádný sprej Hilti nebo podobné mazací a/nebo čisticí prostředky.

-POZOR-

- Nepoškodíte detektor hřebů **15**

8.2 Údržba

Pravidelně kontrolujte poškození vnějších dílů přístroje a správnou funkci všech ovládacích prvků. Přístroj nepoužívejte, když jsou poškozeny jeho díly nebo když ovládací prvky nefungují nezávadně. Dejte přístroj opravit do servisu firmy Hilti.



-POZOR-

- Přístroj se může používáním nadměrně zahřát.
- Můžete si popálit ruce.
- Nechte přístroj vychladnout.

8.3 Kontrola po čisticích a údržbářských pracích

Po čisticích a údržbářských pracích a před vložením zásobníku plynu se musí zkontrolovat, zda je připevněno posuvné pouzdro (ochranné zařízení) a zda bezchybně funguje (lze jím posunovat bez vynaložení síly).

9. Odstraňování závad

Není-li systém GX100 funkční, musí se provést nejprve tyto úkony.

1. Přitlačte přístroj k podkladu a pak jej od podkladu oddalte. Nářadí se musí opět vrátit do výchozí polohy. (Posuvné pouzdro X-100 TN se posune dopředu.)



2. Jestli se pouzdro X-100TN neuvolní, stlače resetovací tlačítko.



3. Vedení hřebů a zásobník prohlédněte a případná cizí tělesa odstraňte.



4. Zkontrolujte, zda jsou v zásobníku alespoň 3 hřebý.



5. Použijte nový zásobník plynu s novou hlavou ventilu (se stříbrnou tečkou).



Hřebý uvázly v přední části.



1. Zásobník plynu vyjměte z přístroje.



Lze-li zásobník vyjmout, postupte ke kroku 2.

Nelze-li zásobník vyjmout, pokračujte krokem 1.1.

1.1 Zatlačte hlavu ventilu směrem ven ve směru šipky, až se hlava ventilu oddělí od zásobníku plynu. Odejměte z nářadí hlavu ventilu a zásobník plynu.



**Nelze-li zásobník plynu odejmout, přístroj zašlete k opravě do servisu Hilti.
Pokyn: Zásobník plynu musí být deklarován jako nebezpečné zboží.**

2. Stlačte pružinový třmen a otáčením sejměte pouzdro X-100TN.



3. Odstraňte zbylé hřebý ze zásobníku. Sejměte zásobník z přístroje.



4. Pomocí kleští nebo bočních štípacích kleští odstraňte uvázlé hřebý.



5. Nelze-li hřebý odstranit ani kleštěmi, zaklepněte hřebý zpět.



6. Hřebý pomocí vyrážače X-100NP a kladiva zatlučte zpět.



Odstranění cizích těles z přední části nářadí.

Втулката X-100TN не се връща обратно в изходно положение
Буталото се заклепва

Малки пластмасови частици или части от пирони могат да останат в болтоводача и да попречат буталото да се върне в изходно положение.



CS

1. Натиснете бутона за връщане в изходна позиция



Ако проблемът не се отстранява с натискане на бутона за връщане в изходна позиция, продължете със стъпка 2.

2. Отстранете газовия флакон от уреда.



Ако това е възможно, преминете към стъпка 3.

Ако това не е възможно, продължете със стъпка 2.1

2.1 Натиснете накрайника на венила навън по посока на стрелката докато се отдели от газовия флакон. Отстранете газовия флакон и накрайника на вентила от уреда.



Ако не можете да отстраните газовия флакон, изпратете уреда в сервиз на Хилти.

Указание: Газовият флакон трябва да се декларира като опасна стока.

3. Извадете останалите пирони от магазина. Отстранете магазина от уреда



4. Натиснете пружинната скоба и свалете втулката X-100TN чрез въртене.



5. Освободете буталото с пробой X-100NP и чук



6. Избутайте назад освободеното бутало с помощта на пробой X-100NP.



Отстраняване на чужди тела от предната част на уреда.



Опорната пета може да помогне, уредът да се притисне под прав ъгъл към основата, с което да се подобри качеството на монтажа.

10. Likvidace

Přístroje firmy Hilti jsou převážně vyrobeny z recyklovatelných materiálů. Předpokladem pro recyklaci materiálů je jejich řádné třídění. V mnoha zemích již je firma Hilti zařazena na příjem Vašeho starého přístroje na recyklaci. Ptejte se zákaznického servisního oddělení Hilti nebo Vašeho obchodního zástupce. Řiďte se regionálními a mezinárodními směrnicemi a předpisy.

Jednotlivé díly roztříděte následovně:

Díl/Konstrukční celek	Hlavní materiál	Recyklace
Transportní kufřík	umělá hmota	recyklace umělých hmot
Vnější kryt	umělá hmota/syntetická pryž	recyklace umělých hmot
Baterie (- UPOZORNĚNÍ- Baterie je dimenzována na celou životnost přístroje)		recyklace baterií (ustanovení specifická pro jednotlivé země respektujte)
Elektronické díly	různé	elektronický
Šrouby, drobné díly	ocel	staré kovy
Hlava ventilu	umělá hmota	recyklace umělých hmot
Zásobník plynu		Zásobníky plynu se nesmí likvidovat spalováním (spalovna). Nedávejte zásobníky plynu na recyklaci.

CS

11. Záruka výrobce nářadí

Hilti zaručuje, že dodané nářadí nemá žádné materiálové ani výrobní vady. Tato záruka platí za předpokladu, že se nářadí správně používá, ošetřuje a čistí v souladu s návodem k obsluze firmy Hilti, a že je dodržena technická jednotka nářadí, tj. že se s nářadím používá jen originální spotřební materiál, příslušenství a náhradní díly od firmy Hilti nebo jiné, kvalitativně rovnocenné výrobky.

Tato záruka zahrnuje bezplatnou opravu nebo výměnu vadných dílů po celou dobu životnosti nářadí. Na díly, které podléhají normálnímu opotřebení, se tato záruka nevztahuje.

Další nároky jsou vyloučeny, pokud to neodporuje závazným národním předpisům. Hilti neručí zejména za bezprostřední nebo nepřímé škody vzniklé závadou nebo zaviněné vadným výrobkem, za ztráty nebo náklady vzniklé v sou-

vislosti s použitím nebo kvůli nemožnosti použití nářadí pro určitý účel. Zamčená ujistění o použití nebo vhodnosti pro určitý účel jsou výslovně vyloučena.

Pro opravu nebo výměnu je nutno nářadí nebo příslušné díly zaslat neprodeně po zjištění závady kompetentní prodejní organizaci Hilti.

Předkládaná záruka zahrnuje ze strany Hilti veškeré záruční závazky a nahrazuje všechna předcházející nebo současná prohlášení, písemné nebo ústní dohody ohledně záruk.

11.1 Zásobník plynu

Respektujte datum spotřeby/záruční dobu pro zásobník plynu na okraji zásobníku plynu.

12. Prohlášení o shodě s EU

Označení:	Plynový přístroj
Typové označení:	GX100
Rok výroby:	2002

Prohlašujeme ve výhradní zodpovědnosti, že tento výrobek je ve shodě s následujícími směrnici a normami: 75/324/EWG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, EN 292, EN 792-13, EN 563, EN 50081-2, EN 60529, EN 1127-1, EN 417, EN 61000-4-3, EN 55011:1998, EN 61000-6-2:2001, IEC 61000-6-2:1999, EN 61000-6-3:2001, IEC 61000-6-3:1996, CISPR11:1997.

CS

Hilti Corporation



Raimund Zaggl
Senior Vice President
Business Area Direct Fastening
January 2003



Dr. Walter Odoni
Vice President Development
Business Unit Direct Fastening
January 2003

GX 100 gázos szegbeverő készülék

Fontos, hogy a használati utasítást elolvassa, mielőtt a gépet első alkalommal használja.

Ezt a használati utasítást mindig tartsa együtt a géppel.

Amikor valakinek odaadja a gépet használat céljából, győződjön meg arról, hogy ez a használati utasítás is a gép mellett van.

A gép fő részei **1**

- 1 markolat
- 2 rögzítőgomb
- 3 alaplap
- 4 vezetőhüvely
- 5 szegtár
- 6 típustábla
- 7 gázpalack rekesze
- 8 gázpalack rekeszének fedele
- 9 szellőzőnyílás
- 10 reteszelőkar
- 11 elsütő billentyű
- 12 visszaállítógomb
- 13 dugattyú
- 14 övkampó

Tartalom	Oldal
1. Általános információk	85
2. A gép leírása	86
3. Tartozékok és anyagok	86
4. Műszaki adatok	87
5. Biztonsági előírások	87
6. Üzembe helyezés	89
7. Üzemeltetés	90
8. Ápolás és karbantartás	92
9. Hibakeresés	92
10. Hulladékkezelés	95
11. Készülékek gyártói garanciája	95
12. EU-komfortítás nyilatkozat	96

1. Általános információk

1.1 Figyelmeztetések és jelentésük

-VIGYÁZAT-

Ezt a szót használjuk arra, hogy felhívjuk a figyelmet egy lehetséges veszélyhelyzetre, amely súlyos személyi sérülést vagy halált okozhat.

-FIGYELEM-

Ezt a szót használjuk arra, hogy felhívjuk a figyelmet egy lehetséges veszélyhelyzetre, amely kisebb személyi sérüléshez, vagy a gép, illetve más eszköz tönkremeneteléhez vezethet.

-INFORMÁCIÓ-

Ezt a szót használjuk arra, hogy felhívjuk a figyelmet az alkalmazási útmutatókra és más hasznos információkra.

1.2 Ábrák

Figyelmeztető jelek



Legyen óvatos!



Vigyázat:
robbanásveszélyes
anyagok



Vigyázat:
forró felület

Kötelező védőfelszerelések



Viseljen
védőszem-
üveget



Viseljen
védősisakot



Viseljen
hallásvédőt



Használat előtt
olvassa el a
használati utasítást

1 Ezek a számok a megfe-

lelő ábrákra vonatkoznak. Az ábrák a kihajtható borítólapokon találhatóak. Tartsa kinyitva ezeket az oldalakat, mielőtt a használati utasítást tanulmányozza.

A használati utasítás szövegében a "gép" szó mindig a GX100 gázos szegbeverő készüléket jelöli.

A gép azonosító adatai

A típusmegjelölés és a sorozatszám a gépen lévő adat-táblán található. Ezen adatokat jegyezze be a használati utasításba és mindig hivatkozzon rájuk, amikor a Hilti képviselőjével vagy szervizével érdeklődik.

Típus: **GX 100**

Sorozatszám:

2. A gép leírása

A gép betonba, acélba és egyéb, a direkt rögzítéshez alkalmas hordozófelületbe (lásd Rögzítéstechnikai kézikönyv) speciálisan erre gyártott szegek besajtolására szolgál. A gép működése a dugattyús (vállas csap) elven alapszik, ennek következménye a munkavégzés és a rögzítés optimális biztonsága. Hajtóanyagként gázt alkalmazunk.

A gép, a gázpalack, a szeleplefej és a rögzítőelemek egy műszaki egységet képeznek. Ez azt jelenti, hogy a gép csak akkor biztosítható a problémamentes rögzítés, ha a speciálisan ehhez a géphez gyártott Hilti rögzítőelemeket és gázpalackokat használják. Csak ezen feltételek figyelembe vétele esetén érvényesek a Hilti által megadott rögzítési és alkalmazási javaslatok.

2.1 A dugattyús elv

A gáztöltet saját energiáját egy dugattyúnak adja át, aminek gyorsított tömege a szeget beüti a hordozófelületbe. Mivel a mozgási energia mintegy 95%-a a dugattyúban marad, a rögzítőelem erősen csökkentett sebességgel, ami kevesebb mint 100 m/s-ot jelent, ellenőrzött módon hatol az hordozófelületbe. A dug-

tytú megállása a gépben egyben a beütési folyamatot is lezárja. Így helyes használat esetén a veszélyes átlövés gyakorlatilag lehetetlen.

2.2 Az ejtési biztonság

Az ejtésbiztosítás az elsütőszerkezet és a rászorító út egymáshoz kapcsolásából adódik. Ez akadályozza meg a gépet abban, hogy önmagától működésbe lépjen kemény felületre történő leeséskor, függetlenül attól, hogy milyen szögben történt az ütközés.

2.3 Az elsütési biztonság

A kioldó/elsütőbillentyű-biztosító arra szolgál, hogy a beütési folyamatot ne lehessen egyszerűen csak a kioldó/elsütőbillentyű meghúzásával beindítani. A beütési folyamat csak akkor indítható, ha a gépet egyidejűleg egy szilárd hordozófelületre szorítják.

2.3.1 Rányomási biztonság

A beütési folyamat elindításához a gépet jelentős erővel kell a felülethez nyomni.

3. Tartozékok, anyagok

gázpalack fekete szeleplefejjel	GC11/GC12 standard
gázpalack szürke szeleplefejjel	GC11HA/GC12HA >1200 m (3900 ft) tengerszint feletti magasság és/vagy magas elsütési gyakoriság esetén
a gép orra	X-100TN
szegettár	X-GM 40
támaszték	X-100 SL
hőpajzs	X-100HP
kilőköcsap	X-100NP

Szeg	Hossz	Egy csík a tárbán	Alkalmas hordozófelület
X-EGN 14 MX	14 mm ($1/2''$)	10 darab	acél
X-GHP 18 MX	18 mm ($11/16''$)	10 darab	kemény beton/előregyártott beton/acél
X-GN 20 MX	20 mm ($3/4''$)	10 darab	beton/vakolt falazat (1 cm)/ mészhomoktégla/betonfalazat
X-GN 27 MX	27 mm (1'')	10 darab	beton/vakolt falazat (1 cm)/ mészhomoktégla/betonfalazat
X-GN 32 MX	32 mm (1 $1/4''$)	10 darab	beton/vakolt falazat (1 cm)/ mészhomoktégla/betonfalazat
X-GN 39 MX	39 mm (1 $9/16''$)	10 darab	beton/vakolt falazat (1 cm)/ mészhomoktégla/betonfalazat

4. Műszaki adatok

Gép szegtárral és gázpalackkal

súly	3,95 kg	(8,7 lbs)
méretek (H x Sz x M)	425 x 172 x 370 mm	(16 ³ / ₄ " x 6 ³ / ₄ " x 14 ¹ / ₂ ")
szeghosszúság	max. 39 mm	max. (1 ⁹ / ₁₆ ")
szegátmérő	Ø 3,0 mm és Ø 2,6 mm	(Ø 118 és Ø 102 in.)
tár befogadóképessége	40 + 2 szeg	
rászorítási út	kb. 36 mm	(1 ⁷ / ₁₆ ")
rászorítóerő	kb. 120 N	(27 lbs)
felhasználási hőmérséklet/környezeti hőmérséklet	-5 °C ... 45 °C	(23 °F ... 113 °F)
beütések max. száma	600 30 perc alatt 1000 óránként	

Zaj-információ: Eredmények B45 betonon lévő 1 mm lemez esetén
1b) hangteljesítményszint $L_{WA, 1s}$ 109 dB (A)
munkahelyre vonatkoztatott kibocsátási érték L_{pAmax} 102 dB (A)
(a kezelő személy fülénél mérve)
1e) mérőfelületi hangnyomásszint $L_{pA, 1s}$ 96 dB (A)
(Eltérő munkakörülmények más kibocsátási értékekhez vezethetnek)

Gázpalack

1 palack 750 szeghez elegendő

Javasolt szállítási és tárolási hőmérséklet +5 °C ... +25 °C (41 °F ... 77 °F)

A gázpalack nyomás alatt áll.

Óvja a gázpalackot a napsugárzástól.

A gázpalackot soha ne tegye ki 50°C (122°F) feletti hőmérsékletnek.

Tartalmaz Dimetilétert, izobutánt, propilént, propánt, butánt, etanolt és izoparafint

A palack nem tölthető újra

A műszaki módosítás jogát fenntartjuk

hu

5. Biztonsági előírások

5.1 Alapvető biztonsági szempontok

Az egyes fejezetek biztonsági tudnivalói mellett nagyon fontos, hogy a következő tanácsokat is betartsa.

5.2 Rendeltetészerű géphasználat

A gép különösen hivatásos felhasználók számára készült. Alkalmazható szárazépítéshez, valamint az építőiparban és a kapcsolódó iparágakban szegek beütésére betonba, acélba, méshomoktéglába, betonfalazatba és vakolt falazatba.



- A gép átalakítása tilos.
- Az áramütés veszélyének csökkentése érdekében csak Hilti szerszámokat és anyagokat használjon.

- Tartsa be a használatra, ápolásra vonatkozó tanácsainkat.
- Ne irányítsa a gépet maga felé vagy más személyek irányába.
- Ne nyomja a gépet a kezének vagy más testrészének (illetve más személynek).
- Ne üssön szeget olyan hordozófelületbe, ami arra alkalmatlan, mert:
 - az anyag túl kemény, mint pl. a hegesztett acél és az öntött acél.
 - az anyag túl lágy, mint pl. a fa és a gipszkarton.
 - az anyag túl rideg, mint pl. az üveg és a csempé.Ha ilyen anyagokba üt szeget, az szegtöréshez vagy átlövéshez vezethet.
- A gép és tartozékai könnyen veszélyt okozhatnak, ha nem kiképzett személy dolgozik velük, vagy nem az előírásoknak megfelelően használják őket.

- Csak olyankor működtesse az elsütő billentyűt, ha a gép érintkezik a hordozófelülettel.
- Mindig biztonságosan, és a hordozófelületre merőlegesen tartsa a gépet. Ezáltal megakadályozza, hogy a szeg kipattanjon a hordozófelületből.
- Soha ne üssön be egy szeg után egy másikat is, ez szegtöréshez vezethet.
- Soha ne üssön szeget meglévő lyukba, hacsak a Hilti nem ajánlja ezt.
- Mindig vegye figyelembe a felhasználási irányelveket.

5.3 A munkahely szakszerű kialakítása



- Szabadban történő munkavégzéshez csúszásmentes lábbeli viselése ajánlott.
- Kerülje el a normálistól eltérő testtartást, ügyeljen arra, hogy mindig biztosan álljon és az egyensúlyát megtartsa.
- Kerülje a kényelmetlen testhelyzetben való munkavégzést.
- Óvja a gépet csapadéktól, ne használja ködös, nedves környezetben, valamint éghető folyadékok és gázok közelében.
- Biztosítsa a munkahely jó megvilágíttóságát.
- A gépet csak jól szellőztetett munkaterületen alkalmazza.
- A munkaterületről el kell távolítani azokat a tárgyakat, melyek sérülést okozhatnak.
- A gépet csak kézzel tartva szabad használni.
- A gép működésekor karját tartsa behajlítva (ne nyújtsa ki).
- Az idegeneket, és különösen a gyerekeket tartsa távol a munkaterülettől.
- A szeg beütése előtt győződjön meg róla, hogy senki nem tartózkodik a munkahely mögött vagy alatt.
- A markolatot tartsa száraz, tiszta, olaj- és zsirmentes állapotban.

5.4 Általános biztonsági intézkedések

- A gépet csak kifogástalan állapotban, rendeltetés-szerűen üzemeltesse.
- Sose hagyja a feltöltött gépet felügyelet nélkül.
- A munka megszakítása és tisztítási, szerviz- és karbantartási munkák előtt mindig ürítse ki a gépet (távolítsa el a gázpalackot és a szegeket).
- Használton kívül a gépet kiürítve és a gázpalackot elválasztva, száraz helyen kell tárolni, magasan vagy elzárva, úgy, hogy gyermekek ne juthassanak hozzá.
- Szállításához vegye ki a gázpalackot a gépből.
- Ne használja a gépet, ha valamelyik alkatrész megsérült vagy eltört.

5.4.1 Mechanikai veszélyek



- Csak olyan szegeket használjon, amiket ehhez a géphez engedélyeztek.
- Ne töltsön szegeket a szegtárba, ha az nincs megfelelően a gépre szerelve. A szegek kisodródhatnak.

5.4.2 Hő miatti kockázatok



- Hagyja lehűlni a gépet, ha az forró.
- Ne lépje túl a beütések maximális számát (adott idő alatti beütések számát, máskülönben túlmelegedhet a gép).

5.4.3 A hajtógáz



-VIGYÁZAT-

Nyomás alatt álló folyékony gáz.

Vegye figyelembe a gázpalackon lévő veszély- és elsősegély-jelzéseket.

A gáz különösen könnyen gyullad (tartalma: dimetiléter, izobután, propilén, propán, bután, etanol és izoparaffin).

A gázpalack nem tölthető újra.

- Sérült gázpalackot ne használjon.
- Ne próbálja meg kinyitni a gázpalackot.
- Soha ne szórja a gázt személyekre vagy más élőlényekre.
- A gázt tartsa távol minden hőforrásból, nyílt tűztől, szikrától, gyújtólángtól, statikus kisüléstől és nagyon meleg felülettől.
- Használata közben ne dohányozzon.
- Ne próbálja meg a gázpalackot erőszakkal kinyitni, elégetni, összenyomni vagy bármilyen más célra használni.

Raktározás

- Ne tároljon gázpalackot lakott helyiségben és olyan helyiségben, ami lakott helyiségbe vezet.
- A gázpalackot csak jól szellőző és száraz területen tárolja.
- A gázpalackot gyermekektől elzárva tárolja.
- A gázpalackot ne tegye ki közvetlen napsugárzásnak vagy 50 °C (122 °F) feletti hőmérsékleteknek.
- Javasolt szállítási és tárolási hőmérséklet: 5 °C ... 25 °C (41 °F ... 77 °F)

Elsősegély

-VIGYÁZAT-

- A folyékony gáz közvetlen érintése fagyási sérüléseket vagy súlyos égési sérüléseket okozhat.
- Ha valaki belelegezte a gázt, vezesse ki őt a szabadba és helyezze kényelembe.
- Ha a személy nincs öntudatánál, helyezze stabil oldalfekvésbe. Amennyiben a személy nem lélegzik, lélegeztesse mesterségesen, és ha szükséges, alkalmazzon oxigént.
- Ha a gáz a szemébe került, nyitott szemmel több percen át folyó vízzel öblítse ki.

- Ha a gáz a bőrével érintkezett, a felületet gondosan mossa le szappannal és meleg vízzel. Ezt követően használjon bőrápoló kenőcsöt.
- Amennyiben szükséges, forduljon orvoshoz.

5.5 A gép használójával szembeni elvárások

- A gépet professzionális felhasználásra tervezték.
- A gépet csak kiképzett/hozzaértó személy üzemeltetheti, szervizelheti és javíthatja. Ezt a személyt minden lehetséges kockázati tényezőről tájékoztatni kell.
- Mindig figyeljen arra a munkára, amit éppen végez. Gondosan járjon el és ne használja a gépet, ha nincs ott a teljes figyelme a munkán.

5.6 Személyi védőfelszerelések

- A gép használójának és a közvetlen közelében tartózkodóknak a használat és a hibaelhárítás alatt kötelező a védőszemüveg, védősisak és a fülvédő használata.



5.7 Védőberendezés

- Soha ne használja a gépet, ha a tolóhüvely (védőberendezés) sérült, vagy ha eltávolították azt.

6. Üzembehelyezés



-VIGYÁZAT-

A szegtárban nem lehetnek szegek.
A gázpalackot el kell távolítani a gázpalack rekeszből.

6.1 Szegek behelyezése 2

1. Húzza vissza a szegtolót, amíg be nem pattan.
-INFORMÁCIÓ-
A szegtolonak be kell pattannia.
2. Tolja a szegeket a szegtárba (legfeljebb 4 csíkot, egyenként 10 szeggel).
3. Oldja a szegtoló reteszelését és lassan csúsztassa előre.

6.2 A gázpalack előkészítése 3

1. Helyezze a szelepfejet a gázpalack belső peremére.
2. Nyomja a szelepfejet a szelepülékre, amíg be nem pattan.

-INFORMÁCIÓ-

Ellenőrizze, hogy a szelepfej megfelelően ül-e a szelepüléken. Kis játék normális.

-FIGYELEM-

Ha egyszer már felhelyezte a szelepfejet a szelepülékre (gázpalack), akkor ne vegye le többé, csak amikor ártalmatlanítja.

6.3 Gázpalack behelyezése 4

1. Fordítsa fel a gázpalack rekeszének fedelét a gépen.
2. Bepattanásig tolja a gázpalackot fenéssel előre felé a gázpalack rekeszébe.
-INFORMÁCIÓ-
A szelepfejen lévő nyílnak kifelé, a fehér lapnak a gép felé kell mutatnia.
3. Fordítsa le a gázpalack rekeszének fedelét, amíg be nem pattan.

7. Üzemeltetés



-INFORMÁCIÓ-

Mindig úgy tartsa a gépet, hogy ne takarja le a szellőzőrészeket és nyílásokat.

-FIGYELEM-

Soha ne üssön be egy szeg után egy másikat is.



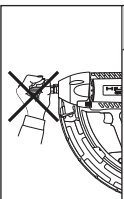
-VIGYÁZAT-

- Szegek beütések anyagszilánkok pattoghatnak le.
- A szilánkok szemsérülést okozhatnak.
- Viseljen védőszemüveget és védősisakot.



-FIGYELEM-

- A szegek beütését a gáz-levegő keverék meggyújtása működteti.
- A túl erős zaj halláskárosodást okozhat.
- Viseljen fülvédőt.



-VIGYÁZAT-

- A gépet valamely testrészére (pl. kezére) szorítva a gép üzembeszállapotba helyezhető.
- Az üzembeszállapot lehetővé teszi, hogy akár a testébe üssön szeg.
- Soha ne szorítsa a gépet semelyik testrészére.

7.1 Üzemeltetés 5

-INFORMÁCIÓ-

Beütés csak akkor lehetséges, ha a szegtárban 2-nél több szeg található.

1. Derékszögben helyezze a gépet a munkafelületre, és ütközésig nyomja rá.
2. A kioldó/elsütő billentyű megnyomásával hajtsa végre a beütést.

7.2 A szegtár leszerelése

-INFORMÁCIÓ-

A gépet minden szegtárcsere előtt ki kell üríteni (lásd 7.6).

7.2.1 A szegtár levétele 6

1. Húzza vissza a szegtólót, amíg be nem pattan.
-INFORMÁCIÓ-
A szegtólónak megfelelően be kell pattannia.
2. Vegyen ki minden szeget a szegtárból.
3. Oldja a szegtoló reteszelését és lassan csúsztassa előre.
4. Tolja a reteszelőkart lefelé, a szegtár irányába.
5. Fordítsa el a szegtárat a géptől előrefelé.
6. Akassza le a szegtárat a gépről.

7.2.2 A szegtár behelyezése 7

1. Akassza be a szegtárat a gépre.
-INFORMÁCIÓ-
A reteszelőkarnak nyitva kell lennie.
2. Vezesse a szegtárat a gép felé, amíg körvonala a gép körvonalával egybe nem esik.
3. Zárja a reteszelőkart, amíg be nem pattan.

7.3 Beállítási lehetőségek a gép orrán

-INFORMÁCIÓ-

- Ha a piros gyűrű nem látható, akkor a gép orra a normál beütési mélységre van beállítva (normál beállítás, betonon lévő fa esetéhez).
- Ha látható a piros gyűrű, akkor a gép orra csökkentett beütési mélységre van állítva.
- Ha látható a piros gyűrű, és a gép még mindig túl mélyre üti a szeget, akkor esetleg használjon hosszabb szeget.

7.3.1 Normál beütési mélység beállítása 8

1. Nyomja meg a rögzítógombot és fordítsa a gép orrát a nyílal ellentétes irányba.
2. Tolja a gép orrát a gép felé.
3. Fordítsa el a gép orrát a nyíl irányába, amíg be nem pattan.

-INFORMÁCIÓ-

A piros gyűrűnek nem szabad látszania.

7.3.2 Csökkentett beütési mélység beállítása 9

-INFORMÁCIÓ-

Ez a beállítás vékony lemezek lágy hordozóalapra történő rögzítésére alkalmas (pl. zöld/friss beton).

1. Nyomja meg a rögzítógombot és fordítsa a gép orrát a nyílal ellentétes irányba.
2. Tolja el a gép orrát a géptől, előrefelé.
3. Fordítsa el a gép orrát a nyíl irányába, amíg be nem pattan.

-INFORMÁCIÓ-

A piros gyűrűnek láthatónak kell lennie.

7.3.3 A gép orrának leszerelése 10

1. Nyomja meg a rögzítógombot és fordítsa a gép orrát a nyílal ellentétes irányba.
2. Tartsa benyomva a rögzítógombot és előrefelé húzza le a gépről a gép orrát.

7.3.4 A gép orrának felszerelése 11

1. A gép orrának rögzítőgombját irányítsa a gépen lévő bemetszés felé.
2. Tolja a gép orrát a kívánt pozícióig a gépre.
3. Fordítsa el a gép orrát a nyíl irányába, amíg be nem pattan.

7.4 Támaszték

7.4.1 A támaszték felszerelése 12

1. Tolja a támasztékot 90°-os szögben a szegtáron lévő részbe.
2. Fordítsa el a támasztékot 90°-kal és pattintsa be.

7.4.2 A támaszték leszerelése 13

1. A rugóelem megnyomásával oldja ki a támasztékot.
2. Fordítsa el a támasztékot 90°-kal.
3. Húzza le a támasztékot 90°-os szögben a szegtárról.

7.5 A dugattyú téves állásának megszüntetése 14

-INFORMÁCIÓ-

A dugattyú téves állása onnan ismerhető fel, hogy a gép orra az elemelés után nem állt vissza előlső kiindulási helyzetébe.

A visszaállítógomb megnyomásával a dugattyú téves állása megszüntethető. Ezután ismét végezhető beütés. Kivételes esetekben a visszaállítógomb megnyomása után az első beütési folyamat szeg nélkül megy végbe.

1. Nyomja meg a visszaállítógombot (a kapcsolót kis-sé lefelé kell mozgatni).

7.6 A gép kiürtése

1. Fordítsa fel a gázpalack rekeszének fedelét.
2. Oldja ki a gázpalack reteszelését, a nyíl irányában megnyomva a szelepféjet.
3. Vegye ki a gázpalackot a gázpalack rekeszéből.

-VIGYÁZAT-

Ha egyszer már felhelyezte a szelepféjet a szeleplékre (gázpalack), akkor ne vegye le többé, csak amikor ártalmatlanítja. Fektesse a gázpalackot a szelepféj-jel a gép táskájába.

4. Fordítsa le a gázpalack rekeszének fedelét.
5. Húzza vissza a szegtolót, amíg be nem pattan.

-INFORMÁCIÓ-

A szegtolonak megfelelően be kell pattannia.

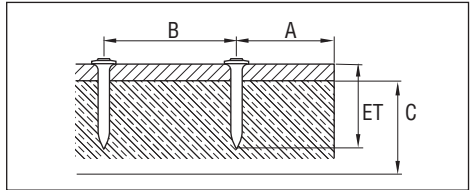
6. Vegye ki a szegeket a szegtárból.
7. Oldja a szegtoló reteszelését a szegtárnál és lassan csúsztassa előre.

7.7 Alkalmazási irányelvek

Ha részletes információra van szüksége, forduljon Hilti tanácsadójához, használja Rögzítéstechnikai kézikönyvünket, illetve járjon el az MSZ vonatkozó előírásai szerint.

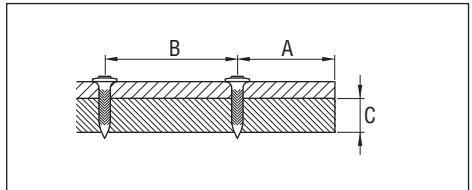
Beton

A = min. peremtávolság	= 70 mm (2 ³ / ₄ "
B = min. tengelytávolság	= 80 mm (3 ¹ / ₈ "
C = min. falvastagság	= 100 mm (4")



Acél

A = min. peremtávolság	= 15 mm (5/8")
B = min. tengelytávolság	= 20 mm (3/4")
C = min. falvastagság	= 4 mm (5/32")



8. Ápolás és karbantartás

-VIGYÁZAT-

Az ápolási és karbantartási munkák előtt a gépet ki kell üríteni (a gázpalackot és a szegeket el kell távolítani a gépből).

8.1 A gép ápolása


- Rendszeresen távolítsa el a műanyagmaradványokat a gép orrából.
- A szellőzőnyílásokat szabadon kell hagyni, nem tömődhetnek el és mindig tisztán kell tartani őket! Száraz kefével használjon a szellőzőnyílások gondos kitisztításához.
- Idegen tárgyakkal ne nyúljon a gép belső részeihez és ezt ne is engedje meg senkinek.
- Enyhén nedves szövetdarabot használjon a gép külső felületének tisztításához, amit rendszeres időközönként tegyen meg.
- Ne használjon mosószert, gőzborotvát, folyóvizet a tisztításhoz!
- A gép markolati részeit mindig olaj- és zsírinteszen tartsa.
- Ne használjon olyan tisztítószereket, fényezőket stb., melyek szilikont tartalmaznak.
- Ne használjon Hilti-Spray-t vagy más hasonló kenőanyagot, illetve tisztítószert.

-FIGYELEM-

- Ne sértse meg a szegérezékelt **15**.

8.2 Karbantartás

Rendszeres időközönként ellenőrizze a gép külső részeit, hogy nem sérültek-e meg, és hogy minden kezelőszerv hibátlanul működik-e. Ne használja a gépet, ha sérült része(i) van(nak), vagy ha bármelyik kezelőszerv hibásan működik. Ha szükséges, javíttassa meg a gépet a Hilti szervizben.

-FIGYELEM-	
	<ul style="list-style-type: none">● A gép használat közben felforrósodhat.● Megégetheti a kezét.● Hagyja a gépet lehűlni.

8.3 A gép ellenőrzése az ápolás és karbantartás után

Az ápolási és karbantartási munkák után és a gázpalack behelyezése előtt ellenőrizze, hogy a tolóhüvely (védőberendezés) fel van-e szerelve, és hibátlanul működik-e (erő kifejtése nélkül eltolható-e).

9. Hibakeresés

Ha a GX 100 szegbeverő készülék használata közben valamilyen rendellenességet észlel, először ezeket a lépéseket kell végrehajtani.

1. Nyomja a gépet a felülethez, majd emelje fel. A gépnek vissza kell állnia a kiindulási helyzetbe. (Az X-100 TN hüvely előrefele mozog.)



2. Ha az X-100TN hüvely nem oldódik ki, nyomja meg a visszaállító gombot.



3. Ellenőrizze, hogy a szegvezető és a szegtár tartalmaz-e idegen testet, ha igen, távolítsa el azt.



4. Ellenőrizze, hogy van-e legalább 3 szög a szegtárban.



5. Használjon új gázpalackot új szelepféjjel (ezüst ponttal jelölt).



A szög beszorul az elülső részben



1. Távolítsa el a gázpalackot a gépből.



Ha a gázpalackot el tudja távolítani a gépből, akkor folytassa a 2. lépéssel.

Ha ez nem lehetséges, akkor az 1.1 lépéssel folytassa.

1.1 Nyomja a szeleplefejet a nyíl irányában kifelé, amíg a szeleplefej leoldódik a gázpalackról. Távolítsa el a szeleplefejet és a gázpalackot a gépből.



Ha nem tudja eltávolítani a gázpatront, akkor küldje el a gépet a Hilti központi szervizébe.

Információ: a gázpatront veszélyes áruként kell kezelni.

hu

2. Nyomja meg a rugókengyelt, és forgatással emelje le az X-100TN hüvelyt.



3. Távolítsa el a szegttárból maradt szegeket. Vegye le a szegttárat a gépről.



4. Harapófogó vagy oldalcsípőfogó segítségével távolítsa el a beragadt szege(ke)t.



5. Ha a szegeket a fogó segítségével nem lehet eltávolítani, akkor üsse vissza azokat a szegttárba.



6. Az X-100NP kiütő szerszám és a kalapács segítségével üsse hátra a szegeket.



Távolítsa el a gép elülső részéből az idegen testet.

Az X-100TN hüvely nem áll vissza a kiindulási helyzetbe. A dugattyú szorul

Kisebb műanyag- vagy a szegekből visszamaradó apró részek megragadhatnak a szegvezetőben, és megakadályozhatják, hogy a dugattyú visszatérjen a kiindulási helyzetbe.



1. Nyomja meg a visszaállítógombot.



Ha a visszaállítógomb lenyomása nem oldja meg ezt a problémát, akkor folytassa a 2. lépéssel.

2. Távolítsa el a gázpalackot a gépből.



Ha el tudja távolítani a gázpalackot, folytassa a 3. lépéssel.

Ha ez nem lehetséges, akkor folytassa a 2.1 lépéssel.

2.1 Nyomja a szelepféjet a nyíl irányában kifelé, amíg a szelepféj leoldódik a gázpalackról. Távolítsa el a szelepféjet és a gázpalackot a gépből.



hu

Ha nem tudja eltávolítani a gázpatront, akkor küldje el a gépet a Hilti központi szervizébe.

Információ: a gázpatront veszélyes áruként kell kezelni.

3. Távolítsa el a szegtartban maradt szegeket. Vegye le a szegtartat a gépről.



4. Nyomja meg a rugókengyelt, és forgatással emelje le az X-100TN hüvelyt.



5. Kalapáccsal, és a kiütővel finoman ütögesse hátra a dugattyút.



6. A dugattyút a kiütőszerszám segítségével tolja hátra.



Távolítsa el a gép elülső részéből az idegen testet.



A támasztóláb segítségével a gépet derékszögben nyomhatja a felülethez, ezáltal jobb lesz a rögzítés minősége.

10. Hulladékkezelés

A Hilti termékek nagymértékben újrafelhasználható anyagokból készülnek. Az újrafelhasználás előtt az anyagokat gondosan szét kell válogatni. Sok országban a Hilti már előkészületeket tett arra, hogy vissza tudja venni a használt készülékeket az anyagok újrafelhasználása céljából. Ezzel kapcsolatban érdeklődjön a Hilti Centerekben vagy értékesítési szaktanácsadójánál. Tartsa be a helyi és nemzetközi irányelveket és előírásokat.

A következők szerint különítse el az egyes részeket:

Rész/részegység	Fő anyag	Visszaforgatás
Szerszámtartó doboz	Műanyag	Műanyag-visszaforgatás
Külső ház	Műanyag/szintetikus gumi	Műanyag-visszaforgatás
Akkumulátor (-INFORMÁCIÓ- Az akkumulátor a gép élettartamára lett méretezve)		Akkumulátor-visszaforgatás (vegye figyelembe az adott ország speciális rendelkezéseit)
Elektronikai alkatrészek	Különböző	Elektronikai hulladék
Csavarok, kisebb alátétek/részek	Acél	Hulladékfém
Szelepfaj	Műanyag	Műanyag-visszaforgatás
Gázpalack		A gázpalackokat tilos égetéssel megsemmisíteni (égetőműben). Ezeket a gázpalackokat ne adja le újrahasznosításra.

hu

11. Készülékek gyártói garanciája

A Hilti garantálja, hogy a szállított készülék anyag- vagy gyártási hibától mentes. Ez a garancia csak azzal a feltétellel érvényes, hogy a gép alkalmazása és kezelése, ápolása és tisztítása a Hilti használati utasításban meghatározottak szerint helyesen történik, és hogy az egyéves műszaki állapot sértetlen marad, azaz hogy csak eredeti Hilti anyagot, tartozékokat és pótalkatrészeket vagy más, minőségileg ezekkel egyenértékű terméket használnak a géphez.

Ez a garancia magában foglalja a meghibásodott részek térítésmentes javítását vagy pótlását a gép teljes élettartama alatt. Azok az alkatrészek, amelyek természetes elhasználódásnak vannak kitéve, nem esnek ezen garancia alá.

Ezen túlmenő igények, amennyiben kényszerítő nemzeti előírások másképp nem rendelkeznek, ki vannak zárva. Különösképpen nem vállal a Hilti felelősséget a közvetlen vagy közvetett hiányosságokból vagy a hiányosságok következményeiből eredő károkért, a gép vala-

milyen célból történő alkalmazásával vagy az alkalmazás lehetetlenségével összefüggő veszteségekért vagy költségekért. Nyomatékosan kizárt a hallgatólagos jóváhagyás a gép alkalmazásáért vagy bizonyos célra való alkalmasságáért.

Javítás vagy csere céljából a gépet vagy az érintett alkatrészt a hiányosság megállapítása után haladéktalanul el kell juttatni az illetékes Hilti szervezethez.

Ezen garancia magában foglal minden garanciális kötelezettséget a Hilti részéről, és helyébe lép minden korábbi vagy egyidejű nyilatkozatnak, írásba foglalt vagy szóbeli, garanciával kapcsolatos megállapodásnak.

11.1 Gázpalack

Vegye figyelembe a gázpalack peremén található lejárat dátumot.

12. EU konformitási nyilatkozat

Megnevezés:	gázos szegbeverő készülék
Típusmegjelölés:	GX100
Konstruktív év:	2002

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük, hogy ez a termék megfelel a következő irányelveknek és szabványoknak: 75/324/EWG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, EN 292, EN 792-13, EN 563, EN 50081-2, EN 60529, EN 1127-1, EN 417, EN 61000-4-3, EN 55011:1998, EN 61000-6-2:2001, IEC 61000-6-2:1999, EN 61000-6-3:2001, IEC 61000-6-3:1996, CISPR11:1997.

hu

Hilti Corporation



Raimund Zaggl
Senior Vice President
Business Area Direct Fastening
January 2003



Dr. Walter Odoni
Vice President Development
Business Unit Direct Fastening
January 2003



Hilti Corporation

LI-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com



339460